

AMTSBLATT

der VERBANDSGEMEINDE **RUWER**

Ausgabe 25/2024

Freitag, den 21. Juni 2024

Jahrgang 56

www.ruwer.de



Fotoeinsendungen im Rahmen des Fotowettbewerbs der Verbandsgemeinde Ruwer
Bild mit dem Titel: „Arrondierung Grünhaus“, Einsender: Jochem Wahl, Waldrach

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen der Verbandsgemeinde Ruwer mit den Kreisnachrichten Trier-Saarburg

Neues aus dem Rathaus

- Soforthilfe für Privathaushalte nach Unwetter an Pfingsten
- Ruwertal und Hochwald erklingt

Verwaltung

Bekanntmachung
der Wahlergebnisse

Verbandsgemeinde Ruwer

Wohnraum dringend gesucht

Bürger und Service

Wichtige Informationen auf einen Blick



Kontakte & Öffnungszeiten

Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer

Untere Kirchstraße 1, 54320 Waldrach
Telefon: 06500-918000, Telefax: 06500-918100
E-Mail-Adresse: info@ruwer.de
Internet-Adresse: www.ruwer.de

Öffnungszeiten Sozialamt

montags bis freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten übrige Verwaltung

montags, dienstags, mittwochs, freitags von 07.30 bis 12.30 Uhr
montags und mittwochs von 14.00 bis 15.30 Uhr
donnerstags von 09.00 bis 12.30 Uhr
..... 14.00 bis 18.00 Uhr

Tourist-Information Ruwer

Bahnhofstr. 37a, 54317 Kasel
Tel: 0651-1701818
E-Mail-Adresse: touristinfo@ruwer.de
Internet-Adresse: www.ruwer-hochwald.de
Facebook: Tourist-Information Ruwer
Instagram: ruwertal_und_hochwald

Öffnungszeiten: März bis Oktober

Montag – Freitag 09.00 – 12.30 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr

November bis Februar

Montag – Freitag 09.00 – 12.30 Uhr
und 14.00 – 16.00 Uhr
Zusätzlich Mai bis Oktober Samstag 10.00 – 12.00 Uhr



Notrufe

Polizei

Allgemeiner Notruf Tel.: 110
Polizeiinspektion Schweich Tel.: 06502/9157-0
(Kasel, Mertesdorf, Morscheid, Riveris, Thomm, Waldrach)
Polizeiinspektion Trier Tel.: 0651/9779-5210
(Gusterath, Gutweiler, Korlingen, Ollmuth, Pluwig mit Geizenburg und Pluwigerhammer, Sommerau)
Polizeiinspektion Hermeskeil Tel.: 06503 / 9151-0
(Bonerath, Farschweiler, Herl, Hinzenburg, Holzerath, Lorscheid, Osburg, Schöndorf mit Lonzenburg)

Feuerwehr und technische Hilfe

Notruf Tel.: 112

Rettungsdienst/Krankentransport

Rettungsleitstelle Trier Tel.: 112



Notdienste

Ärztliche Notdienste

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Trier
c/o Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Telefon 116 117
Feldstraße 16, 54290 Trier (ohne Vorwahl)
Öffnungszeiten: Mo./Di./Do. 19.00 Uhr - Folgetag 07.00 Uhr
Mi. 14.00 Uhr - Do. 07.00 Uhr
Fr. 16.00 Uhr - Mo. 07.00 Uhr
Gesetzliche Feiertage durchgehend geöffnet

Kinderärztlicher Notdienst

Samstag, Sonntag, Feiertage: 9.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr
Mittwoch: 15.00-18.00 Uhr, Dienstpraxis: 01805-767 5463

Augenärztlicher Notdienst

Kassenärztliche Vereinigung 116/117

Zahnärztlicher Notdienst

Inanspruchnahme nur nach telefonischer Vereinbarung.
Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer: 01805-065100 (12 ct/Min)

Notaufnahme der Krankenhäuser

Ständige (Not-) Aufnahmebereitschaft:
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Chirurgie und Innere Tel.: 0651-208-0
Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen
Kinderabteilungen, Psychiatrie, Innere, Chirurgie Tel.: 0651-947-0
St. Josef Krankenhaus, Hermeskeil
Chirurgie, Innere Tel.: 06503/81-0

Notdienst der Apotheken

Notdienstbereitschaft der Apotheken: 01805 258825
..... plus Postleitzahl des Standortes

Hilfezentren

Deutsches Rotes Kreuz, Sozialstation

Hermeskeilerstr. 41a, 54320 Waldrach Tel.: 06500/9151-0
E-Mail: waldrach.leitung@kv-trier-saarburg.drk.de

Pflegestützpunkt

Christine Gorius Tel.: 06500/9993935
E-Mail: christine.gorius@pflugestuetzpunkte-rlp.de
Monika Thielen Tel.: 06500/9993936
E-Mail: monika.thielen@pflugestuetzpunkte-rlp.de

Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum

d. Barm. Brüder, Hermeskeil Tel.: 06503-994497

Wasserversorgung

Während der Bürozeiten: Tel.: 06500-918203
Außerhalb der Bürozeiten: Tel.: 0170-1612245
Stadtwerke Trier Tel.: 0651-7172699
(Gutweiler, Korlingen, Sommerau)

Stromversorgung

Störung Strom Tel.: 0800-4112244
Störungsmeldung Ausfall Straßenleuchte:
www.westenergie.de/stoerungsmeldung

Erdgasversorgung

Entstörungsnummer Erdgas
für die Gemeinden Kasel und Mertesdorf Tel.: 0800-717-2599



Schiedspersonen

Klaus Bauer i.V. /Schiedsamtsbezirk Waldrach Tel.: 06500-991116
Klaus Bauer / Schiedsamtsbezirk Osburg Tel.: 06500-991116
Norbert Eiden / Schiedsamtsbezirk Pluwig Tel.: 0162-9824542
Schiedsamtsbezirke unter www.ruwer.de



Bürgerbus

Bürgerbus Poar Telefon-Nr.: 06588/9836897
Kostenloser Fahrservice der Gemeinden Bonerath, Hinzenburg, Holzerath, Ollmuth und Schöndorf; gefahren wird Dienstag und Donnerstag.
Anmeldungen montags und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr.



Jugendpflege

Jennifer Leisen Tel.: 06500-918031
e-mail: jennifer.leisen@ruwer.de Mobil: 0151/46198900
Homepage der Jugendpflege: Go4ju.de!



Sozialpädagogische Beratung an Grundschulen

DRK-Kreisverband Trier-Saarburg e.V. | Soziale Dienste
 Sybille Ulbrich Mobil: 0151 463 786 53
 Hauptstr. 80, 54318 Mertesdorf
 e-mail: s.ulbrich@kv-trier-saarburg.drk.de
 zuständig für die Grundschulen in Mertesdorf/Kasel, Osburg, Farschweiler,
 Gusterath/Pluwig und Schöndorf



Gleichstellungsbeauftragte

Claudia Seeling, Thomm. Tel.: 06500 / 91 74 890
 E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@ruwer.de
 Telefonische Sprechstunde freitags zwischen 18.00 und 19.00 Uhr. Weitere
 Informationen www.ruwer.de/leben&wohnen/gleichstellung



Behindertenbeauftragte

Ramona Moritz, Osburg Tel.: 0176/24023111 (mit Mailbox)
 E-Mail: behindertenbeauftragte@ruwer.de
 Sprechstunde nach vorheriger Terminvereinbarung freitags zwischen 14.00
 und 15.00 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Waldrach, www.ruwer.de/leben&wohnen/behindertenbeauftragte



Seniorenbeauftragte

Weitere Informationen unter
www.ruwer.de/leben&wohnen/Senioren/Seniorenbeauftragte



Gemeindeschwester Plus Einzugsbereich VG Ruwer

■ **Gemeindeschwester Plus - Einzugsbereich VG Ruwer**
 Ansprechpartner: Dominique Redelig 0171/1584262
 Mail: gemeindeschwesterplus@kv-trier-saarburg.drk.de



Sicherheitsberater für Senioren

Frank Theis, St. Irminenstraße 1, 54317 Kasel Tel.: 0170-2716450
 E-Mail: F.Theis@web.de



Forstdienststellen

Forstrevier Ruwer-Nord

Revierleiter Michael Gillert, Tel.: 06500-7293, Handy: 01522-8850298
 (Waldrach, Farschweiler, Gusterath, Gutweiler, Herl, Kasel, Korlingen, Lorscheid, Mertesdorf, Morscheid, Riveris)

Forstrevier Hochwald

Revierleiter Clemens Philipps, Tel.: 06500-7673, Handy: 01522-8850294
 (Bonerath, Hinzenburg, Holzerath, Ollmuth, Osburg, Pluwig, Schöndorf)

Für die Gemeinde Thomm

Forstamt Trier, Tel.: 0651-824970

Forstrevier Fell

Revierleiter Julian Thiebes, Handy: 01522-8850244



Weitere wichtige Telefonnummern

Finden Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde Ruwer unter www.ruwer.de



Redaktion Amtsblatt

Redaktion Amtsblatt Tel.: 06500-918129
 E-Mail-Adresse: amtsblatt@ruwer.de

Redaktionsschluss für redaktionelle Texte:

Montag in der Erscheinungswoche **15.00 Uhr**

Ausnahme bei Feiertagen: siehe Mitteilung im Amtsblatt

Privatanzeigen Tel.: 06502-91470; Fax: 06502-9147250

nur bei LINUS WITTICH Medien KG, Föhren

jeweils **Montag** in der Erscheinungswoche

Amtliche Bekanntmachungen



Aktuelles aus der

Verbandsgemeinde Ruwer



Neues aus dem Rathaus

Soforthilfe für Privathaushalte nach Unwetter an Pfingsten

Antragsberechtigt sind Privatpersonen, deren Wohnraum, Hausrat oder Kleidung durch das Unwetter beschädigt bzw. unbrauchbar wurden und deren Schaden nach Abzug von Versicherungsleistungen einen Betrag von 5.000 € übersteigt. Sie können eine Soforthilfe in Höhe von 1.500 € für den Haushaltsvorstand sowie für jede weitere im Haushalt lebende Person 500 € erhalten. Der Höchstbetrag pro Haushalt beträgt 3.000 €. Bei außergewöhnlicher Bedürftigkeit kann die Soforthilfe bereits ab einer Schadenssumme von 3.000 € gewährt werden. Die Hilfe braucht grundsätzlich nicht zurückgezahlt zu werden. Die Unterstützung kann bis zum **04. Juli 2024** bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg beantragt werden. Weitere Informationen und Antragsunterlagen sind auf der Homepage der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion <https://add.rlp.de/> bzw. unter <https://add.rlp.de/service/presse/detail/finanzielle-unterstuetzung-nach-unwetter-rund-um-pfingsten> zu finden. Diese Informationen sind man auch auf der Homepage der Kreisverwaltung Trier-Saarburg unter <https://trier-saarburg.de/2024/06/06/soforthilfe-hochwasser-pfingsten-2024/> veröffentlicht, dort können auch die Antragsunterlagen heruntergeladen werden. Die Antragsformulare liegen in Papierform bei der Verbandsgemeindeverwaltung aus. Sofern Unterstützungsbedarf bei der Antragsstellung besteht, helfen die Mitarbeiterinnen des Fachbereichs Bürgerdienste gerne weiter.

Ruwertal und Hochwald erklingt

Die musikalische Veranstaltungsreihe in der Verbandsgemeinde Ruwer

Seit Sommer 2023 bereichert die musikalische Veranstaltungsreihe „Ruwertal & Hochwald erklingt“ das kulturelle Angebot der Verbandsgemeinde Ruwer. Erstmals wurden ab Juni 2023 vielfältige musikalische Events und ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm unter einem Motto zusammengeführt und gemeinsam vermarktet. Die Idee zu dieser Veranstaltungsreihe wurde durch die erfolgreiche Teilnahme von insgesamt 19 Akteuren aus der Verbandsgemeinde Ruwer an der Veranstaltung „Mosel - Längste Musikmeile Deutschlands“ 2022 geboren. Dabei begrüßten die zahlreichen Akteure an insgesamt vier verschiedenen Veranstaltungsorten in Ruwertal & Hochwald zahlreiche Besucher mit einem vielfältigen musikalischen Programm. Die Begeisterung und die positive Resonanz der Besucher, das vorbildliche ehrenamtliche Engagement der teilnehmenden Vereine und die tolle Atmosphäre des Tages zeigte, dass ein musikalisches und kulturelles Programm nach diesem Vorbild auch für die Zukunft etabliert werden muss. Um die teilnehmenden Vereine bei der Vermarktung und der Umsetzung zu unterstützen, wird die Veranstaltungsreihe federführend von der Tourist-Information der Verbandsgemeinde Ruwer koordiniert. „Wir freuen uns die Vereine bei Ihren musikalischen Veranstaltungen als Kooperationspartner zu unterstützen, die Vermarktung gemeinsam für alle zu übernehmen und somit eine Veranstaltungsreihe zu etablieren, die sowohl Gäste als auch Einheimische begeistert“ so Anne Berens, Leiterin der Tourist-Information. Bereits im zweiten Jahr konnte die Sparkasse Trier als Sponsor gewonnen werden. Die Begeisterung und die vielfältigen Beiträge machen den Reichtum des kulturellen und musikalischen Vereinslebens in der Verbandsgemeinde Ruwer und die verbindende Kraft der Musik deutlich. Gerne unterstützen und vernetzen wir als Verbandsgemeinde die kulturellen Träger in diesem Engagement und wollen mit dieser Initiative das kulturelle Angebot ergänzen und die musiktreibenden Vereine stärken. Zu dieser Veranstaltungsreihe heiße ich Sie herzlich willkommen.

men“ freut sich die Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Ruwer Stephanie Nickels. Nach dem Auftakt im Jahr 2023 mit fünf erfolgreichen Veranstaltungen wird nun in diesem Jahr das Programm an einem Wochenende stattfinden. Vom **05.-07. Juli 2024 lautet das Motto“ Ruwertal & Hochwald - Ein Wochenende voller Musik“!** Los geht es freitags mit einem musikalischen Waldabenteuer am Walddistelpfad in Farschweiler für Kinder von 5-9 Jahren. Die Tourist-Information Ruwer bietet gemeinsam mit Ulf Agné, der neben Professor Fjölde auch als Musikclown Ole bereits vielen Kindern gut bekannt ist, eine kurzweilige Tour, wobei die Kinder spielerisch und musikalisch die Besonderheiten des heimischen Waldes entdecken können. Die Tour wird an drei Terminen angeboten (05.07. 15:00 & 17:00 / 06.07. 10:00), Tickets sind über die Tourist-Information Ruwer buchbar. Samstags folgt eine musikalische Weinwanderung durch das Untere Ruwertal. Die Veranstaltung „Musik, Wein & Wandern“ kombiniert alles was zu einer geselligen Wanderung dazu gehört. Auf der ca. 4 km langen Tour wird an drei Stationen (Rathausvorplatz in Waldrach, Innenhof der Weinmanufaktur Kasel, Engländerrhütte) eine musikalische Weinproben-Stopp eingelegt. Der Moseltaler Winzerbursche kommt dazu ins Ruwertal - Mitsingen erwünscht! Tickets für diesen Event sind auch bei der Tourist-Information Ruwer buchbar. Nach der Wanderung geht es direkt weiter auf dem Vorplatz des Rathauses in Waldrach. Wie im Vorjahr findet hier ab 19:00 Uhr das beliebte Sommerkonzert der Bigband Ruwertal statt. Für das leibliche Wohl ist an den Wein-, Getränke und Imbissständen gesorgt, der Eintritt ist frei. Am Sonntag findet der musikalische Abschluss des Wochenendes auf dem Waldfest in Riveris statt. Um 10:30 Uhr beginnt der Tag mit einem Wald-Wortgottesdienst und der Nachmittag wird voller Musik & Gesang von Vereinen der Region gestaltet. Auch hier ist für das leibliche Wohl gesorgt! Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Herzliche Grüße
Stephanie Nickels, Ihre Bürgermeisterin



Sitzungen (nur VG)

Bekanntmachung

Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Freibad Ruwertal am Montag, den **24.06.2024 um 16:00 Uhr im Rathausaal**, Untere Kirchstr. 1, 54320 Waldrach

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Hochwasser Freibad Ruwertal
 - 2.1 Bericht über die Hochwasserschäden im Freibad Ruwertal
 - 2.2 Festlegung der weiteren Vorgehensweise
3. Anfragen/Anregungen

Stephanie Nickels, Verbandsvorsteherin



Berichte und Niederschriften

Unterrichtung der Einwohner über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Verbandsgemeinderates Ruwer am 13.03.2024

Unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Stephanie Nickels fand am 13.03.2024 im Rathausaal, Untere Kirchstr. 1, 54320 Waldrach eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Verbandsgemeinderates Ruwer statt. Die Sitzung erfolgte gemeinsam mit dem Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss des Verbandsgemeinderates Ruwer statt. Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Planungsausschusses waren zu den TOPs 1-8 anwesend und haben gleichlautende Beschlüsse gefasst. Die gesamte öffentliche Niederschrift kann im Internet auf der Homepage der Verbandsgemeinde Ruwer unter der Rubrik Ratsinformationssystem eingesehen werden. Im Folgenden wird über die wesentlichen Beschlüsse aus der Sitzung berichtet.

Öffentlicher Teil Mitteilungen

Vor kurzem fand ein Besuch einer Bewässerungsanlage in Zwingenberg / Hessische Bergstraße statt. Ein solches ist als Modellprojekt bzw. Klimafolgenprojekt im Rahmen des Flurbereinigungsprojektes „Unteres Ruwertal“ in Kasel geplant.

Am 25.03. schließt die Verbandsgemeinde Ruwer mit den anderen Verbandsgemeinden im Landkreis eine interkommunale Verwaltungsvereinbarung ab, in der gegenseitige Hilfe und Unterstützung in Fällen des EDV-Ausfalls durch Cyberangriffe oder Katastrophen festgeschrieben wird.

Das Innenministerium hat die Verbandsgemeinde als Modellkommune für „Digitale Erfassung und Präsentation von Kulturlandschaften in Rheinland-Pfalz“ ernannt. Wir sind mit dem Element Wasser unter dem Titel „Wasser im Ruwertal“ aufgenommen, haben aber die Möglichkeit Kulturgüter aus der gesamten VG dort zu präsentieren.

Frau Nickels weist noch einmal auf die Veranstaltung zum Thema „Wertschöpfung durch erneuerbare Energien – Aufgabe der R-H-E AöR und der Kommunen“ am Donnerstag, den 14.03. im Energie- und Technikpark der SWT hin. Eingeladen hierzu sind alle Mitglieder des Verbandsgemeinderates und die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister.

Der Förderantrag für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Pluwig wurde an die SGD-Nord weitergeleitet.

Am Sonntag fand das traditionelle Völkerballturnier der Jugendfeuerwehren mit 15 Mannschaften und 120 Spielern statt. Alle hatten große Freude, es ging sehr diszipliniert und fair zu. Drei Mannschaften konnten sich für das Kreisturnier im April qualifizieren: Die Jugendfeuerwehren aus Pluwig-Gusterath, Kasel und Schöndorf. Frau Nickels wünscht viel Erfolg und dankt all denen, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.

Im Hinblick auf den Abriss der alten Schule in Osburg wurde folgenden Nutzern gekündigt: Musikverein, Volkshochschule, Bands und Ballettschule. Die Vereine stehen mit der Ortsgemeinde in Kontakt um Ersatzlösungen zu finden. Bezüglich des Neubaus der Schule in Waldrach fand ein Ortstermin zur Abstimmung des ungestörten Betriebs der Feuerwehr und Sozialstation während des Interimsschulbetriebs auf dem alten Sportplatz statt. Es wird sehr eng, allerdings wurde in Kooperation mit allen Beteiligten eine Lösung gefunden. Es wird noch von Seiten des Landkreises geprüft, ob das geplante Carport des Fördervereins der FFW Waldrach während der Übergangszeit möglich ist.

Instandsetzungen Brückenbauwerke Ruwer-Hochwald-Radweg / Präsentation Entwurfsplanung (Leistungsphase 3 HOAI) sowie der weiteren Vorgehensweise

Der Fachplaner erläuterte dem Rat anhand einer PowerPoint Präsentation die Entwurfsplanung zur Instandsetzung der Brückenbauwerke BW 04 bis BW 23 (insgesamt 17 Brückenbauwerke) und beantwortet aufkommende Fragen. Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Verbandsgemeinderat, dass die Gewerke-Leistungen auf Grundlage der präsentierten Entwurfsplanung des Ingenieurbüros WPM ausgeschrieben werden. Die Bürgermeisterin wurde dazu ermächtigt, vorgeschriebene Leistungen an die wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen. Übersteigt die tatsächliche Summe die zuvor errechnete Summe um 25.000 Euro oder mehr, erfolgt die Beauftragung des wirtschaftlichsten Bieters in Absprache mit den Beigeordneten.

Neubau Grundschule Osburg; Ergebnisse der Prüfaufträge vom 07.02.2024

Ausgehend von den Prüfaufträgen des Verbandsgemeinderates waren folgende Punkte zu beraten und zu entscheiden.

Solarstromanlage

Entsprechend der Grobplanung der Fachplanung Technische Ausrüstung (TGA-Planer) ermöglicht die Dachfläche des Neubaus Grundschule Osburg bei größtmöglicher Belegung der Photovoltaikanlage eine maximale Leistung von etwa 55 bis 60 kWp, wobei in der Ausführungsplanung noch die Abstandsflächen zu Attika, Lüftungsanlage und dessen Kanäle noch konkretisiert werden müssen. Gemäß Ertrags- und Wirtschaftlichkeitsberechnung des Ingenieurbüros Schneiders verbessert sich mit der erweiterten Solarstromanlage die Eigenverbrauchsrate (Einspeisevergütung und Einsparung Strombezug) und Finanzierbarkeit (Amortisation nach 12,3 Jahren). Gegenwärtig sind die Solarstromanlagen beim Erwerb noch von der Umsatzsteuerentrichtung befreit. Die Dauerhaftigkeit dieser Befreiung ist mittelfristig ungewiss. Relevant würde dies beispielsweise bei zukünftiger Erweiterung einer Bestandsanlage. Westnetz GmbH (Stromnetzbetreiber) müssen bei Stromüberproduktion Anlagen über 30 kWp Leistung zur Stromnetzregulierung Einspeisungsanlagen abschalten können. Bisher ist eine solche Situation nicht eingetreten und ist bei kleineren Anlagen (< 100 kWp) unwahrscheinlich.

Fazit: Insgesamt ist eine 55 bis 60 kWp-Solarstromanlage als vorteilhaft zu bewerten.

Regenwassernutzungsanlage

In der Grundschule Osburg kann Regenwasser nur zur Toilettenspülung genutzt werden. Ferner sind im Freianlagenbereich überwiegend Pflanzen mit geringem Wasserbedarf vorgesehen. Die Berechnung des Regenwasserertrages ergibt bei Nutzung der gesamten Dachfläche von 840 m², einem Abflussbeiwert bei Gründächern von 0,4, sowie einer Niederschlagsmenge von 0,745 m³/m², einen Ertrag von rund 250 m³/Jahr. Die Hoffflächen eignen sich nicht zur Regenwassernutzung, weil der Verunreinigungseintrag als zu hoch anzusehen ist. Für die Toilettenspülung errechnet sich ein Spülwasserbedarf von rund 280 m³ im Jahr. Der Bedarf kann also nicht in Gänze gedeckt werden. Es müssen mindestens 30 m³ im Jahr Trinkwasser nachgespeist werden. Legt man die Wasserersparnis von 250 m³ im Jahr zugrunde, sowie einen Trinkwasserpreis von netto 2,00 €/m³, läge die jährliche Ersparnis bei netto 500 €. Die Anlage würde sich in zirka 70 Jahren amortisieren.

Fazit: Ökonomisch ist eine solche Regenwassernutzungsanlage unvorteilhaft.

CO₂-reduzierter Beton

Eines der Hauptprobleme derzeit ist, dass CO₂-arme Rezepturen für Beton zwar schon hergestellt werden können, diese aber zum Teil noch nicht der aktuellen Norm entsprechen. Prüfinstitute und Hersteller müssen noch nachweisen (absichern, sollte es später zu Schadens- oder Streitfällen kommen), dass der neue Beton die gleichen Eigenschaften hinsichtlich Carbonatisierung, Chloridbeständigkeit etc. aufweist. Für unsere Zwecke wäre nur im Freianlagenbereich ein CO₂-armer Beton anwendbar. Nennenswerte Betonmassen werden in dieser Freianlage jedoch nicht verbaut. Die Frage der Beschlussfassung hierüber stellt sich insofern nicht.

Aus dem Ausschuss wurde angeregt, dass man darauf achten sollte, dass die Möglichkeit von Schnittstellen zwischen dem KNX-System und dem einzuführenden Energie-Management-System besteht. Weitere offene Fragen werden von den Herren Schneider, Just und Reinhardt beantwortet.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss, die ursprünglich vorgesehene 30 kWp-Solarstromanlage auf maximalerreichbare Anlagenleistung von etwa 55 bis 60 kWp auszulegen. In den kommenden Projektphasen sind tangierende Planungsleistungen zu berücksichtigen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss, die Regenwassernutzungsanlage aufgrund der langen Amortisationsdauer von rund 70 Jahren nicht auszuführen.

Neubau Grundschule Osburg / Ausschreibung Fachplanungsleistungen für den Rückbau baulicher und technischer Anlagen

Die Verbandsgemeinde Ruwer plant derzeit den Neubau der Grundschule Osburg am selben bebauten Ort. Der Rückbau der Bestandsgebäude erfolgt in zwei Bauabschnitten (BA), wobei der zweite Bauabschnitt (2. BA) erst nach Errichtung und Inbetriebnahme des Grundschule-Neubaus erfolgen kann. Der betroffene Rückbaubereich im ersten Bauabschnitt (1. BA) betrifft den Altbau und das südwestliche Nebengebäude des alten Schulgebäudes. Im Vorfeld wurde eine Bewertung der bei einem Rückbau zu erwartenden gesundheitsgefährdenden Baustoffe sowie Schadstoffkartierung der alten Bausubstanz durchgeführt. Hierin sind sowohl Planungshinweise zur Erstellung eines Recycling- und Entsorgungskonzeptes zur wirtschaftlichen Optimierung der Sanierungs- und Rückbaumaßnahmen als auch eine Einschätzung der baustoffbezogenen Schadstoffrisiken enthalten. Diese umwelttechnische Bestandsaufnahme, einschließlich Beurteilung chemischer Analysenbefunde sowie das erstellte Schadstoffkataster, wird den Vergabeunterlagen zur Unterstützung der Angebotsbearbeitung beigelegt. Die Fachplaner müssen für vorgenannte Disziplin (Fachgebiet) die erforderliche Sachkunde (entspricht einer befähigten Person) nachweisen und mit ihrer Qualifikation gegenüber Behörden die geforderten Nachweise testieren bzw. ausstellen dürfen. Darüber hinaus sind im Leistungsverzeichnis die in mehreren Leistungsschritten beschriebenen Regelleistungen und Optionale Leistungen zu erfüllen. Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Verbandsgemeinderat zu beschließen, die Vergabe von Fachplanungsleistungen für den Rückbau mit Schadstoffen in Objekten im Baufeld des geplanten Neubaus der Grundschule Osburg über die Zentrale Vergabestelle öffentlich auszuschreiben. Die Bürgermeisterin wird zur Auftragserteilung an den wirtschaftlichsten Bieter und zur Ausschreibung der Leistungen autorisiert. Des Weiteren empfiehlt der Ausschuss dem Verbandsgemeinderat zu entscheiden, die Vergabe der Gewerke zum Rückbau des 1. Bauabschnittes an die Bürgermeisterin in Absprache mit den Beigeordneten zu delegieren.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Hochwasser- und Starkregenkonzepte; Umsetzungskonzept der Maßnahmen in Zuständigkeit der Verbandsgemeinde Ruwer

Die Verbandsgemeinde Ruwer hat in 2020 die Erstellung der Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte (HwSK) für 18 Ortsgemeinden beauftragt. Die Ortsgemeinden haben die Konzepte fertiggestellt und veröffentlicht. In zwei Gemeinden wurden bereits im Vorfeld Konzepte erstellt. Die Konzepte enthalten neben Informationen zur Eigenvorsorge auch spezifische Maßnahmenlisten mit der Angabe von Zuständigkeiten und empfohlenen Umsetzungszeiträumen. Zur Klassifizierung der Maßnahmen in Verantwortung der Verbandsgemeinde wurden diese örtlich überprüft und in der Folge priorisiert. Beträchtliche Teile der Maßnahmen können im laufenden Jahr und in den Folgejahren im Rahmen der regulären Unterhaltung für die Gewässer III. Ordnung umgesetzt werden. Darüber hinaus sind bereits einzelne Punkte der Konzepte erledigt. Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss, diese Maßnahmen im vorgeschlagenen Umfang und zeitlichen Rahmen umzusetzen.

Vorstellung und Verabschiedung des Klimaschutzkonzeptes der Verbandsgemeinde Ruwer

Seit Oktober 2022 ist Herr Reuter als Klimaschutzmanager bei der Verbandsgemeindeverwaltung beschäftigt. Gemäß den Fördervoraussetzungen hat er im Rahmen der Förderung ein Klimaschutzkonzept für die VG zu erstellen, das dem Fördergeber vorzulegen ist. Der Entwurf des Klimaschutzkonzeptes wurde bereits vorab den Ausschussmitgliedern sowie den Mitgliedern des Verbandsgemeinderates zugesandt. Herr Reuter stellte den Ausschussmitgliedern zusammen mit Herrn Reznikow anhand einer Präsentation Inhalt, Ergebnisse und weitere Vorgehensweise zum Klimaschutzkonzept vor. Aufkommende Fragen werden beantwortet. Der Haupt- und Finanzausschuss nahm die Ausführungen zum Klimaschutzkonzept zur Kenntnis und empfahl dem Verbandsgemeinderat, das vorgestellte Klimaschutzkonzept der Verbandsgemeinde Ruwer zu verabschieden.

Vergaben

Vergabe Bauleistungen Freianlagenbau (Tiefbau) für den Umbau der zentralen Sportanlage Waldrach in einen Kunstrasenplatz mit Leichtathletikanlagen

Am 19.07.2023 wurde im Verbandsgemeinderat auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses der Umbau der zentralen Sportanlage in Waldrach in einen Kunstrasenplatz mit Leichtathletikanlagen gemäß der Gesamtkostenberechnung des IB Fuchs in der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) vom 29.06.2023 in Höhe von 2.750.000,00 Euro beschlossen. Nach den Förderzusagen durch Kreis und Land, Erteilung der Baugenehmigung sowie anschließender Umsetzung der Leistungsphasen LP5 (Ausführungsplanung) und LP6 (Vorbereitung der Vergabe), wurde durch die Zentrale Vergabestelle der VG- Ruwer das Vergabeverfahren für die Bauleistung Tiefbau durchgeführt und am 03.02.2024 veröffentlicht. Die Bauleistungen wurden national, öffentlich ausgeschrieben gemäß VOB/A. Die Angebotsfrist lief am 27.02.2024 aus. Das ungeprüfte Ergebnis des Vergabeverfahrens lässt Kosten für die Bauleistungen Tiefbau in Höhe von ca. 2.42 Mio. Euro erwarten. Gegenüber der freigegebenen Kostenberechnung vom 29.06.2023 ergeben sich Mehrkosten für die Bauleistung Tiefbau in Höhe von ca. 47.500 Euro, begründet durch die größere Planungstiefe der Leistungsphase LP5 (Werkplanung) und Materialkostensteigerungen bspw. der Kunststoffbeläge. Das Ergebnis des Vergabeverfahrens und die Vergabeempfehlung werden den Gremien nachgereicht. Die aktuelle Gesamtkostensituation des Projektes kann der nachfolgenden Tabelle 1 entnommen werden.

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher und nichtamtlicher Teil: Stephanie Nickels, Bürgermeisterin
54320 Waldrach, Untere Kirchstraße 1
Joachim Wittich, Produktionsleiter

Anzeigen:
Zentrale: Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültigen Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag



| ZSA akt. Kostenberechnung | 29.02.2024 | 2023 | 2024/25 | | | Mehrkosten |
|----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|---------------------|---------------------|--------|------------|------------------|
| | | brutto | brutto | brutto | brutto | brutto |
| Förderung Kreis (30%) | | 825.000,00 | 825.000,00 | | | 0 |
| Förderung Land | | 282.000,00 | 282.000,00 | | | 0 |
| Baukosten u. Honorare | | | | | | |
| 1) Honorar Objektplanung Auftrag: | | 230.004,38 | | | | |
| Honorar gem. Vertrag KB 29.06.2023 | | | 230.004,38 | | | - |
| 2) Honorare Fachplaner (Elektro + Blitzsch.) | | 37.547,57 | | | | |
| Honorar gem. Vertr. b. LV KB 13.02.2024 | | | 56.753,37 | | | 19.205,80 |
| 3) Bauleistung Tiefbau KB 29.06.2023: | ca. | 2.372.944,49 | | | | |
| ungepr. Vergabeergebnis 27.02.2023 inkl. Tiefbau für Elektro ca. | | | 2.420.018,05 | | | 47.073,56 |
| 4) Bauleistung Elek./Blitzsch. KB 30.06.2023: | ca. | 63.551,95 | | | | |
| Ktec bepr. LV (Vergabe 24.04.2024) | ca. | | 95.000,00 | | | 31.448,05 |
| 5) Baunebenkosten (Sigeko, Gutachten, Prüfungen, Genehmigungen, vorb. Maßnahmen) | | 46.000,00 | 46.000,00 | | | - |
| | | | | | | - |
| | | | | | | - |
| 5) Schallschutz (noch nicht berücksichtigt) | | | | | | |
| geschätzte Baukosten: | KB IB Fuchs 29.06.2023 | 2.750.048,39 | 2.847.775,80 | | | 97.727,41 |
| | Förderungen | 1.107.000,00 | 1.107.000,00 | | Aufrundung | 2.272,59 |
| | Anteil VG | 1.643.048,39 | 1.740.775,80 | | | |

| | |
|------------------------------------------|--------------|
| Bemerkung: | |
| Kostensteigerung ca. 100.000,00€ | |
| Honorare gemäß Verträge | ca. 19.000 € |
| Maßenmehrungen nach detaillierte Planung | ca. 26.000 € |
| Materialkostensteigerung (8. Monate) | ca. 55.000 € |

Mehrkosten: 100.000,00

Tabelle 1 „Aktuelle Baukosten“

Die Mehrkosten in Höhe von ca. 100.000 Euro ergeben sich aus den vertraglich vereinbarten Honoraren der Planer (Fortschreibung anrechenbare Kosten), Massenmehrungen durch die größerer Planungstiefe der Leistungsphase 5 sowie der Materialkostensteigerung seit der letzten Kostenberechnung im Juni 2023. Die Mehrkosten sind nachvollziehbar und entsprechen für die Materialien der aktuellen Marktsituation. In Anbetracht der Mehrkosten hat die Verwaltung einen Antrag an den Landkreis auf Erhöhung der anteiligen Förderung gestellt. Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Verbandsgemeinderat, die Bauleistung Tiefbau zum Umbau der zentralen Sportanlage Waldrach zum geprüften Angebotspreis der öffentlichen Ausschreibung von 2.420.018,05 Euro (brutto) an die Fa. STRABAG Sportstättenbau GmbH aus 44536 Lünen zu vergeben und die Finanzierung der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 100.000 Euro im Zuge der Haushaltsplanung 2025 zu berücksichtigen.

Verabschiedung einer Erklärung der Verbandsgemeinde Ruwer für Demokratie, Freiheit, Offenheit und Toleranz

Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Verbandsgemeinderat die Verabschiedung der Erklärung gem. Anlage zur Beschlussvorlage.

Abschluss einer Kooperationsvereinbarung „Gemeindegwester Plus“

Zum 01.07.2015 startete das rheinland-pfälzische Projekt „Gemeindegwester Plus“ als präventives und gesundheitsförderndes Beratungs- und Vernetzungsangebot. Die Verbandsgemeinde Ruwer hatte im Jahr 2019 über die Kreisverwaltung Trier-Saarburg in einem Interessenbekundungsverfahren den Wunsch zur Teilnahme an dem Projekt bekundet. Der Landkreis Trier-Saarburg hatte schließlich im Jahr 2022 den Zuschlag vom Land zur Projektförderung im Kreisgebiet erhalten. Für das Gebiet der Verbandsgemeinden Hermeskeil und Ruwer konnte mit dem DRK-Kreisverband Trier-Saarburg e.V. eine Anstellungsträgerschaft zur Umsetzung des Projektes gefunden werden. Somit wurde zunächst für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis zum 31.12.2022 eine erste Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landkreis Trier-Saarburg, den Verbandsgemeinden Hermeskeil und Ruwer und dem DRK-Kreisverband abgeschlossen. Seit August 2022 ist Frau Dominique Redelix als Fachkraft und Gemeindegwester Plus in den Verbandsgemeinden Ruwer und Hermeskeil mit einem Stellenanteil von jeweils 0,4 tätig. Die Kreisverwaltung beantragte Ende 2022 die erneute Förderung und Fortsetzung des Projektes Gemeindegwester Plus für die Jahre 2023 und 2024. Mitte Dezember 2023 hatte die Kreisverwaltung Trier-Saarburg im Entwurf einen Anschlussvertrag „Kooperationsvereinbarung II zur Umsetzung des Landesprogramms

Gemeindegwester plus“ zur Abstimmung vorgelegt. Die Anschlussvereinbarung umfasst den Zeitraum 2023 und 2024 und entspricht der bewilligten Landesförderung an den Landkreis Trier-Saarburg. Wie in der bisherigen Vereinbarung sind der Landkreis Trier-Saarburg, die beteiligten Kooperationspartner der Landkreis Hermeskeil und der DRK-Kreisverband die beteiligten Kooperationspartner. Der Stellenumfang von je 0,4 und die sonstigen Rahmenbedingungen bleiben im Wesentlichen unverändert. Die Verwaltung empfiehlt, dem vorliegenden Kooperationsvertrag als Anschlussvertrag zuzustimmen. Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss, den vorliegenden Entwurf einer Kooperationsvereinbarung „Gemeindegwester Plus“ für den Zeitraum 2023-2024 anzuerkennen. Es besteht darüber hinaus der Wunsch, das Projekt in der Verbandsgemeinde Ruwer unter den bisherigen Rahmenbedingungen und unter der Voraussetzung verfügbarer Haushaltsmittel auch über den 31.12.2024 hinaus fortzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur erneuten Projektfortsetzung zu veranlassen.

Sonstige Bekanntmachungen

Wohnraum dringend gesucht!
 Das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer sucht **dringend** eine Wohnung zur Unterbringung einer Familie in Not. Aktuell gesucht wird für eine Mutter mit einer dreijährigen Tochter spätestens zum 01.07.2024. Sollten Sie Wohnraum anbieten können, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Ordnungsamt - Frau Wahlen (06500/918-010, ordnungsamt@ruwer.de) auf.

Öffnungszeiten Standesamt
Standes-, Fund- und Gewerbeamt sind in der Zeit vom 10.06. bis einschließlich 28.06.2024 nur vormittags zwischen 08.00 - 12.00 Uhr besetzt. Wir bitten um Beachtung!

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Verbandsgemeinderat Ruwer am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Verbandsgemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Verbandsgemeinderatswahl waren 14.747 Personen wahlberechtigt, davon haben 10.684 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 72,4 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 10.341 gültig und 343 ungültig.

II.

Es entfielen auf

| Partei/Wählergruppe | Stimmen | Stimmenanteil | Sitze |
|---------------------------------------------|---------|---------------|-------|
| Sozialdemokratische Partei Deutschlands | 77.221 | 25,0 % | 8 |
| Christlich Demokratische Union Deutschlands | 95.863 | 31,0 % | 10 |
| BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 34.400 | 11,1 % | 4 |
| Freie Wählergruppe VG Ruwer e.V. | 101.412 | 32,8 % | 10 |
| Wahlgebiet insgesamt | 308.896 | | 32 |

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

| 1. SPD | |
|----------------------------|---------|
| Bewerberin/Bewerber | Stimmen |
| 1. Dirk Bootz | 3.624 |
| 2. Lisa Winkel | 3.112 |
| 3. Kevin Zimmer | 2.619 |
| 4. Elisabeth Hammes | 2.534 |
| 5. Ralf Koster | 2.749 |
| 6. Dr. Sibylle Rahner | 2.404 |
| 7. Yves Herzog | 2.403 |
| 8. Stefanie Jungen | 2.430 |
| 9. Kai Wichmann | 2.914 |
| 10. Marion Jonas | 2.563 |
| 11. Vincent Schwall | 2.465 |
| 12. Dagmar Dickmann | 2.092 |
| 13. Stephan Seeling | 2.300 |
| 14. Elisabeth Lauterbach | 2.404 |
| 15. Uwe Konz | 3.214 |
| 16. Sabine Michels | 2.344 |
| 17. Klaus Simon | 2.564 |
| 18. Monika Thömmes | 2.176 |
| 19. Sebastian Lindemans | 2.109 |
| 20. Dr. Rosemarie Cordie | 2.156 |
| 21. Andreas Stüttgen | 2.866 |
| 22. Rebecca Binz | 1.872 |
| 23. Felix Heckmann | 2.385 |
| 24. Marc Reis | 2.056 |
| 25. Karl Josef Hauptenthal | 2.121 |
| 26. Roman Kaßelmann | 2.822 |
| 27. Roland Ziermann | 2.106 |
| 28. Manuel Jungen | 1.930 |
| 29. Klaus Bauer | 2.014 |
| 30. Dr. Klaus Hembach | 1.936 |
| 31. Dieter Konz | 2.273 |
| 32. Christian Willems | 1.664 |

2. CDU

| Bewerberin/Bewerber | Stimmen |
|---------------------|---------|
| 1. Mathias Thesen | 3.792 |
| 2. Pauline Braun | 3.295 |

| | |
|--------------------------------------|-------|
| 3. Mechthild Weis | 4.091 |
| 4. Olaf Hein | 3.449 |
| 5. Werner Scherf | 3.244 |
| 6. Erhard Scherf | 3.368 |
| 7. Dr. Michael Hahn | 2.887 |
| 8. Felix Haun | 3.233 |
| 9. Dr. Matthias Nöckel | 3.250 |
| 10. Horst Kühn | 2.773 |
| 11. Max Tyrell | 3.236 |
| 12. Cornelia Deisen | 2.720 |
| 13. Michael Angele | 3.017 |
| 14. Holger Sigismund | 3.028 |
| 15. Esther Jansen | 3.496 |
| 16. Sebastian Müller | 2.732 |
| 17. Klaus Weiler | 2.645 |
| 18. Constantin Steimers | 2.855 |
| 19. Mark Bailey | 2.606 |
| 20. Frank-Stefan Meyer | 2.925 |
| 21. Gerhard Gubernator | 2.533 |
| 22. Stefan Freiherr von Leoprechting | 2.469 |
| 23. Andreas Schuth | 2.622 |
| 24. Matthias Wick | 2.884 |
| 25. Florian Zonker | 3.366 |
| 26. Ernst Thesen | 2.655 |
| 27. Erhard Schöler | 2.661 |
| 28. Gerd Zonker | 2.722 |
| 29. Gisbert Theis | 3.004 |
| 30. Paul Neumann | 2.766 |
| 31. Rainer Krämer | 3.443 |
| 32. Martin Kirchen | 2.096 |

3. GRÜNE

| Bewerberin/Bewerber | Stimmen |
|--------------------------------------|---------|
| 1. Annette Massing | 3.371 |
| 2. Erik Bohlander | 3.356 |
| 3. Martina Freifrau von Leoprechting | 3.175 |
| 4. Ansgar Heck | 3.379 |
| 5. Vera Beckelmann | 3.291 |
| 6. Jürgen Lorenzen | 2.995 |
| 7. Dorothee Seydlitz | 2.816 |
| 8. Hans Haupts | 2.084 |
| 9. Heike Gleifßner | 2.050 |
| 10. Felix Rolinger | 1.980 |
| 11. Dr. Nicola Baumann | 1.051 |
| 12. Daniel Ollinger | 944 |
| 13. Ursula Straß | 1.007 |
| 14. Elke Winnikes | 990 |
| 15. Dr. Martina Vogt | 1.003 |
| 16. Friedrich Gleifßner | 908 |

7. FWG VG Ruwer

| Bewerberin/Bewerber | Stimmen |
|----------------------|---------|
| 1. Daniel Philippi | 4.689 |
| 2. Silvia Klemens | 5.097 |
| 3. Josef Weber | 3.674 |
| 4. Uwe Kirchartz | 3.180 |
| 5. Hans-Jürgen Prümm | 3.279 |
| 6. Silke Weber | 3.281 |
| 7. Sven Sikorski | 3.001 |
| 8. Daniel Simon | 3.710 |
| 9. Wilfried Forster | 3.464 |

| | |
|------------------------|-------|
| 10. Silke Jakobs | 3.200 |
| 11. Thomas Hoffmann | 3.460 |
| 12. Andreas Dewald | 3.937 |
| 13. Jutta Gard-Becker | 3.401 |
| 14. Pedro Viazis | 2.906 |
| 15. Christoph Thiel | 3.070 |
| 16. Herbert Meyer | 2.818 |
| 17. Gisela Backes | 3.258 |
| 18. Judith Frölich | 2.820 |
| 19. Mirko Schankweiler | 2.574 |
| 20. Joachim Hilgert | 3.108 |
| 21. Sebastian Rohles | 3.561 |
| 22. Heiko Hohmann | 3.112 |
| 23. Udo Philippi | 2.836 |
| 24. Stefan Haeber | 2.551 |
| 25. Margarete Philippi | 2.881 |
| 26. Christoph Becker | 2.667 |
| 27. Thomas Köhl | 3.197 |
| 28. Wolfgang Kallies | 2.383 |
| 29. Sonja Ripplinger | 2.774 |
| 30. Dunja Rose | 2.583 |
| 31. Marcel Schanen | 2.316 |
| 32. Peter Gorges | 2.624 |

IV.

In den Verbandsgemeinderat sind gewählt:

| Lfd.Nr. | Bewerberin/Bewerber | Partei/Wählergruppe |
|---------|---------------------|---------------------|
| 1 | Silvia Klemens | FWG VG Ruwer |
| 2 | Mechthild Weis | CDU |
| 3 | Dirk Bootz | SPD |
| 4 | Ansgar Heck | GRÜNE |
| 5 | Daniel Philippi | FWG VG Ruwer |
| 6 | Mathias Thesen | CDU |
| 7 | Annette Massing | GRÜNE |
| 8 | Uwe Konz | SPD |
| 9 | Andreas Dewald | FWG VG Ruwer |
| 10 | Esther Jansen | CDU |
| 11 | Erik Bohlander | GRÜNE |
| 12 | Lisa Winkel | SPD |
| 13 | Daniel Simon | FWG VG Ruwer |
| 14 | Olaf Hein | CDU |
| 15 | Vera Beckelmann | GRÜNE |
| 16 | Kai Wichmann | SPD |
| 17 | Josef Weber | FWG VG Ruwer |
| 18 | Rainer Krämer | CDU |
| 19 | Andreas Stüttgen | SPD |
| 20 | Sebastian Rohles | FWG VG Ruwer |
| 21 | Erhard Scherf | CDU |
| 22 | Roman Kaßelmann | SPD |
| 23 | Wilfried Forster | FWG VG Ruwer |
| 24 | Florian Zonker | CDU |
| 25 | Ralf Koster | SPD |
| 26 | Thomas Hoffmann | FWG VG Ruwer |
| 27 | Pauline Braun | CDU |
| 28 | Kevin Zimmer | SPD |
| 29 | Jutta Gard-Becker | FWG VG Ruwer |
| 30 | Dr. Matthias Nöckel | CDU |
| 31 | Silke Weber | FWG VG Ruwer |
| 32 | Werner Scherf | CDU |

Waldrach, den 17.06.2024
Stephanie Nickels
Wahlleiterin für die Wahl zum
Verbandsgemeinderat



**Bekanntmachungen
anderer Behörden und Stellen**

Bekanntmachung

Über die Genehmigung zur Veräußerung des nachstehenden Grundstückes ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG) zu entscheiden:

Gemarkung Gewann/Lage Wirtschaftsart Größe (ar)

Schöndorf Hofstr. 1,1a Gebäude-/Freifläche, Landwirtschaftsfl. 125,97
Landwirte bzw. Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des oben aufgeführten Grundstückes interessiert sind, werden gebeten, dies der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abt. 4, Grundstücksverkehr, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, Telefon 0651/715-411, Fax 0651/715-17633, **bis spätestens 01.07.2024 schriftlich** mitzuteilen.

Trier, 17.06.2024
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
- Untere Landwirtschaftsbehörde -

**Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen
in der Landwirtschaft**

Information über die Fördermöglichkeiten

Rheinland-Pfalz eröffnet die Möglichkeit der Teilnahme an Agrarumweltmaßnahmen im Rahmen des Programms GAP-SP. Dabei wird unterschieden zwischen Landwirtschaftlichen Programmteilen und dem Vertragsnaturschutz. Es ist sicherlich interessant zu wissen, welche Programmteile für Acker-, Dauergrünlandflächen oder Dauerkulturen angeboten werden. Der Kreisbauern- und Winzerverband Trier-Saarburg bietet in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung Trier-Saarburg eine Informationsveranstaltung am **Diens- tag, 25.06.2024, 19.00 Uhr, im Hotel-Restaurant Leinenhof in Schweich** an. Christian Cypzirsch vom DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück und die Vertragsnaturschutzberatung werden an diesem Abend umfassend über die Fördermöglichkeiten informieren. Interessierte Antragsteller werden gebeten, sich bei der Kreisgeschäftsstelle Trier-Saarburg zu der Veranstaltung unter Tel. 0651/460 560 oder per E-Mail: tr@bwv-net.de bis **spätestens 24.06.2024** anzumelden.

Amtliche Bekanntmachungen & Mitteilungen der

Ortsgemeinden



Bonerath

- Ortsbürgermeisterin Gabriele Terres
- 06588 9824057
- www.bonerath.de
- ortsbuergemeisterin@bonerath.de
- Sprechstunde nach Vereinbarung

**Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl
zum Gemeinderat Bonerath am 9. Juni 2024**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 10. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 195 Personen wahlberechtigt, davon haben 169 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 86,7 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 163 gültig und 6 ungültig.

II.

Es entfielen auf

| Partei/Wählergruppe | Stimmen | Stimmenanteil | Sitze |
|----------------------|---------|---------------|-------|
| Wählergruppe Kluge | 533 | 63,1 % | 4 |
| Wählergruppe Terres | 312 | 36,9 % | 2 |
| Wahlgebiet insgesamt | 845 | | 6 |

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

| 7. WG Kluge |
|-----------------------------|
| Bewerberin/Bewerber Stimmen |

| | | |
|-----------------------------|-----------------|-----|
| 1. | Thomas Kluge | 176 |
| 2. | Stefan Jonas | 127 |
| 3. | Andrea Steffen | 127 |
| 4. | Peter Terres | 58 |
| 5. | Gabriele Terres | 45 |
| 8. WG Terres | | |
| Bewerberin/Bewerber Stimmen | | |
| 1. | Manuel Terres | 139 |
| 2. | Lucas Scherf | 173 |

IV.

In den Gemeinderat sind gewählt:

| Lfd.Nr. | Bewerberin/Bewerber | Partei/Wählergruppe |
|---------|---------------------|---------------------|
| 1 | Thomas Kluge | WG Kluge |
| 2 | Lucas Scherf | WG Terres |
| 3 | Manuel Terres | WG Terres |
| 4 | Stefan Jonas | WG Kluge |
| 5 | Andrea Steffen | WG Kluge |
| 6 | Peter Terres | WG Kluge |

Bonerath, den 17.06.2024
 Gabriele Terres
 Wahlleiterin für die Wahl zum Gemeinderat

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 629 Personen wahlberechtigt, davon haben 437 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 69,5 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 416 gültig und 21 ungültig.

II.

Es entfielen auf

| Partei/Wählergruppe | Stimmen | Stimmenanteil | Sitze |
|----------------------|---------|---------------|-------|
| Wählergruppe Braun | 1.965 | 41,9 % | 5 |
| Wählergruppe Jonas | 1.103 | 23,5 % | 3 |
| Wählergruppe Weber | 1.622 | 34,6 % | 4 |
| Wahlgebiet insgesamt | 4.690 | | 12 |

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

| 7. WG Braun | |
|----------------------|---------|
| Bewerberin/Bewerber | Stimmen |
| 1. Martin Braun | 489 |
| 2. Anna Backes | 306 |
| 3. Thomas Brinkmann | 227 |
| 4. Pamela Pfanne | 155 |
| 5. Petra Willems | 178 |
| 6. Lukas Jonas | 279 |
| 7. Alexander Schirra | 181 |
| 8. Karin Philippi | 150 |

| 8. WG Jonas | |
|---------------------|---------|
| Bewerberin/Bewerber | Stimmen |
| 1. Marion Jonas | 254 |
| 2. Wiktoria Swora | 131 |
| 3. Fabian Klein | 150 |
| 4. Janine Gorges | 144 |
| 5. Melanie Bartsch | 119 |
| 6. Tanja Eiden | 100 |
| 7. Sabine Michels | 95 |
| 8. Edgar Merten | 110 |

| 9. WG Weber | |
|---------------------|---------|
| Bewerberin/Bewerber | Stimmen |
| 1. Silke Weber | 442 |
| 2. Marko Hecking | 350 |
| 3. Jonas Backes | 402 |
| 4. Damian Backes | 428 |

IV.

In den Gemeinderat sind gewählt:

| Lfd.Nr. | Bewerberin/Bewerber | Partei/Wählergruppe |
|---------|---------------------|---------------------|
| 1 | Martin Braun | WG Braun |
| 2 | Silke Weber | WG Weber |
| 3 | Marion Jonas | WG Jonas |
| 4 | Damian Backes | WG Weber |
| 5 | Anna Backes | WG Braun |
| 6 | Fabian Klein | WG Jonas |
| 7 | Jonas Backes | WG Weber |
| 8 | Lukas Jonas | WG Braun |
| 9 | Janine Gorges | WG Jonas |
| 10 | Marko Hecking | WG Weber |
| 11 | Thomas Brinkmann | WG Braun |
| 12 | Alexander Schirra | WG Braun |

Farschweiler, den 17.06.2024
 Silke Weber
 Wahlleiterin für die Wahl zum Gemeinderat



Farschweiler

- Ortsbürgermeisterin Silke Weber
- 06500 917536
- www.farschweiler.de
- ortsbuergermeisterin@farschweiler.de
- Sprechstunde nach Vereinbarung

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl der Ortsbürgermeisterin in der Farschweiler am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Gemeinde Farschweiler hat in seiner Sitzung am 17.06.2024 das Ergebnis der Wahl der Ortsbürgermeisterin wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Gemeinde Farschweiler waren 629 Personen wahlberechtigt. Davon haben 437 Personen gewählt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 69,5 %. Die Stimmabgabe von 394 Wählern war gültig, von 43 Wählern ungültig.

II.

Von den insgesamt 394 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag 1

Bewerberin:

Weber, Silke

Einzelbewerber 225 Stimmen 57,11 %

Wahlvorschlag 2

Bewerberin:

Jonas, Marion

Einzelbewerber 169 Stimmen 42,89 %

Auf Grund dieses Wahlergebnisses hat die Bewerberin

Weber, Silke

mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen erhalten. Sie ist somit zur Ortsbürgermeisterin der Gemeinde Farschweiler gewählt.

Farschweiler, den 17.06.2024
 Martin Braun als Wahlleiter für die Wahl der Ortsbürgermeisterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Farschweiler am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:



Gusterath

- Ortsbürgermeister Roman Kaßelmann
- 06588 9836080
- www.gusterath.de
- ortsbuergermeister@gusterath.de
- Sprechstunde nach Vereinbarung

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Ortsbürgermeisters in der Gusterath am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Gemeinde Gusterath hat in seiner Sitzung am 11. Juni.2024 das Ergebnis der Wahl des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters der Gemeinde Gusterath waren 1.541 Personen wahlberechtigt. Davon haben 1.119 Personen gewählt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 72,6 %. Die Stimmabgabe von 1.096 Wählern war gültig, von 23 Wählern ungültig.

II.

Von den insgesamt 1.096 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag 1

Bewerber:

Kaßelmann, Roman 884 Stimmen 80,66 %
 Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Wahlvorschlag 2

Bewerber:

Kaßelmann, Roman 212 Stimmen 19,34 %

Nein-Stimmen

Auf Grund dieses Wahlergebnisses hat der Bewerber Kaßelmann, Roman mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen erhalten. Er ist somit zum Ortsbürgermeister der Gemeinde Gusterath gewählt.

Gusterath, den 17.06.2024

Marion Birtel als Wahlleiterin für die Wahl des Ortsbürgermeisters

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Gusterath am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 1.541 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.115 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 72,4 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.096 gültig und 19 ungültig.

II.

Es entfielen auf

| Partei/Wählergruppe | Stimmen | Stimmenanteil | Sitze |
|---------------------------------------------|---------|---------------|-------|
| Sozialdemokratische Partei Deutschlands | 7.303 | 43,7 % | 7 |
| Christlich Demokratische Union Deutschlands | 2.671 | 16,0 % | 3 |
| BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 1.544 | 9,2 % | 1 |
| Freie Wählergruppe Gusterath e.V. | 5.207 | 31,1 % | 5 |
| Wahlgebiet insgesamt | 16.725 | | 16 |

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

| 1. SPD | |
|-----------------------|---------|
| Bewerberin/Bewerber | Stimmen |
| 1. Roman Kaßelmann | 1.317 |
| 2. Dr. Sibylle Rahner | 463 |
| 3. Thomas Mainusch | 487 |
| 4. Karen Stöckel | 591 |
| 5. Dr. Klaus Hembach | 409 |
| 6. Alexander Otto | 451 |

| | |
|---------------------------|-----|
| 7. Sascha Hermes | 499 |
| 8. Thorsten Neubauer | 473 |
| 9. Harald Serwe | 369 |
| 10. Dorothee Adam-Jäger | 344 |
| 11. EreK Kochold | 424 |
| 12. Dr. Christian Schmitz | 359 |
| 13. Andreas Huhn | 347 |
| 14. Dr. Günter Scherer | 458 |
| 15. Thomas Schemer | 312 |

| 2. CDU | |
|-------------------------------------|---------|
| Bewerberin/Bewerber | Stimmen |
| 1. Klaus Weiler | 558 |
| 2. Horst Peter Kühn | 513 |
| 3. Walter Hau | 498 |
| 4. Stefan Freiherr von Leoprechting | 496 |
| 5. Freia Willems-Theisen | 431 |
| 6. Heike Weiler | 175 |

| 3. GRÜNE | |
|--------------------------------------|---------|
| Bewerberin/Bewerber | Stimmen |
| 1. Martina Freifrau von Leoprechting | 368 |
| 2. Jürgen Lorenzen | 322 |
| 3. Annette Massing | 282 |
| 4. Dr. Martina Vogt | 263 |
| 5. Daniel Ollinger | 227 |
| 6. Nicolas Meseke | 82 |

| 7. FWG Gusterath e.V. | |
|-------------------------|---------|
| Bewerberin/Bewerber | Stimmen |
| 1. Wilfried Forster | 749 |
| 2. Marion Birtel | 781 |
| 3. Torsten Bösen | 550 |
| 4. Judith Frölich | 651 |
| 5. Michael Pitsch | 342 |
| 6. Ramona Lerch | 325 |
| 7. Christian Schoßbau | 281 |
| 8. Willibrord Meyer | 393 |
| 9. Christoph Hack | 293 |
| 10. Dr. Thomas Zengerly | 267 |
| 11. Jens Jäckels | 320 |
| 12. Marcel Schanen | 255 |

IV.

In den Gemeinderat sind gewählt:

| Lfd.Nr. | Bewerberin/Bewerber | Partei/Wählergruppe |
|---------|-----------------------------------|---------------------|
| 1 | Roman Kaßelmann | SPD |
| 2 | Marion Birtel | FWG Gusterath e.V. |
| 3 | Klaus Weiler | CDU |
| 4 | Martina Freifrau von Leoprechting | GRÜNE |
| 5 | Wilfried Forster | FWG Gusterath e.V. |
| 6 | Karen Stöckel | SPD |
| 7 | Horst Peter Kühn | CDU |
| 8 | Judith Frölich | FWG Gusterath e.V. |
| 9 | Sascha Hermes | SPD |
| 10 | Walter Hau | CDU |
| 11 | Torsten Bösen | FWG Gusterath e.V. |
| 12 | Thomas Mainusch | SPD |
| 13 | Thorsten Neubauer | SPD |
| 14 | Willibrord Meyer | FWG Gusterath e.V. |
| 15 | Dr. Sibylle Rahner | SPD |
| 16 | Dr. Günter Scherer | SPD |

Gusterath, den 17. Juni 2024
 Roman Kaßelmann
 Wahlleiter für die Wahl zum Gemeinderat



Gutweiler

- Ortsbürgermeister Ralph Biedinger
- 06588 8282084
- www.gutweiler.de
- ortsbuergermeister@gutweiler.de
- Sprechstunde jeder 1. Mi., 18.30-19.30 Uhr Pfarrhaus
- sowie nach Vereinbarung

Unterrichtung der Einwohner über die 25. Sitzung des Gemeinderates Gutweiler am 14.05.2024

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Ralph Biedinger fand am 14.05.2024 in der Altenberghalle Gutweiler, 54317 Gutweiler eine 25. Sitzung des Gemeinderates Gutweiler statt. Die gesamte öffentliche Niederschrift kann im Internet auf der Homepage der Verbandsgemeinde Ruwer unter der Rubrik Ratsinformationssystem eingesehen werden. Im Folgenden wird über die wesentlichen Beschlüsse aus der Sitzung berichtet.

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Zu Beginn der Einwohnerfragestunde stellt der Vorsitzende fest, dass keine schriftlichen Anfragen an den Rat gestellt wurden. Aus der Zuhörerschaft gibt es ebenfalls keine Fragen oder Anregungen.

Mitteilungen

- Glasfaseranschluss

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass nach aktuellem Stand die Tiefbauarbeiten sowie das Einblasen des Glasfaser bis Mitte Juni 2024 abgeschlossen sein sollen. Die Asphaltarbeiten im Bereich des Baugebietes Boorfeld sollen innerhalb von 2-3 Wochen erfolgen.

- Kreisstraßenausbau K57

Weiterhin teilte der Vorsitzende Biedinger mit, dass der geplante Straßenausbau der K57 incl. der Herstellung des Fußweges sowie die Erneuerung der Deckschicht im Bereich der Durchfahrt Ortsgemeinde Gutweiler, Mitte Juni 2024 starten soll. Detaillierte Zeitpläne und Verkehrsregelungen liegen derzeit noch nicht vor.

- Drei-Ärzte-Brunnen

Die Gefahrenstelle Wassersammelstelle des Brunnenabwassers, wurde zurückgebaut. Im Herbst dieses Jahres oder im Frühjahr kommenden Jahres, sollen Bepflanzungen erfolgen.

- Suppen-Sonntag

Am 10. März 2024 organisierte die Kirchengemeinde sowie die Ortsgruppe des Maltesers Hilfsdienstes, mit Unterstützung zahlreicher Ortsgruppen aus den Gemeinden Gutweiler, Korlingen und Sommerau, einen Suppenverkauf zu Gunsten der First-Responder Ruwertal. Der Vorsitzende bedankte sich im Namen des Gemeinderates bei allen Beteiligten für diese Aktion.

- Dreck-Weg-Tag

Der diesjährige Dreck-Weg-Tag fand am 25. März 2024 statt. Vormittags haben zahlreiche Helfer geholfen, die Ortsgemarkung Gutweiler vom Unrat zu befreien. Am Nachmittag haben sich Beteiligten beim gemütlichen Beisammensitzen mit Grillgut und Getränken noch ausgetauscht. Der Ortsbürgermeister bedankte sich im Namen des Gemeinderates bei allen Beteiligten für die Hilfe.

- Brunnensanierung

Die Brunnensanierung gegenüber von der Kirche hat im April 2024 gestartet. Die Erwartungen liegen hier, die Maßnahme bis Herbst abzuschließen.

- Illegale Müllentsorgung

In den vergangenen Monaten kam es vermehrt zu illegalen Müllentsorgungen im Ortsbereich Gutweiler sowie im Bereich des Drei-Ärzte-Brunnen, moniert der Vorsitzende. Es wird gebeten bei Beobachtungen die Ortsgemeinde Gutweiler zu informieren. Alle Delikte werden zur Anzeige gebracht.

- Gutweilerer Hexennacht

Am 30. April 2024 fand die Gutweilerer Hexennacht rund um die Feuerwehr statt. Bei den guten Witterungsbedingungen haben zahlreiche Bewohner die Gelegenheit genutzt, in den Mai zu feiern.

Der Dank geht an die Feuerwehr Gutweiler und alle Beteiligten für die Maibaumaufstellung und die Gestaltung der Feierlichkeiten.

Dorferneuerungskonzept - Abschlussvorstellung BKS

Der Vorsitzende begrüßte Frau Esseln und Herrn Müller vom Planungsbüro B.K.S. und übergab das Wort. Frau Esseln erklärte kurz das Konzept und ging anschließend auf die folgenden sechs Themenbereiche ein und erläuterte diese:

1. Verkehr
2. Siedlungsraum
3. Handel, Gewerbe
4. Altersgruppenspezifische Maßnahmen
5. Kultur- und Dorfgemeinschaft

6. Nachhaltigkeit (Landschaftsbild, Ökologie, Klimaschutz)

Anschließend teilte der Vorsitzende dem Gemeinderat folgendes mit: 1990 wurde die Ortsgemeinde Gutweiler als Dorferneuerungsgemeinde anerkannt. Die im Dorferneuerungskonzept definierten Ziele wurden seitdem sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich teilweise umgesetzt. Die Förderung zukünftiger Maßnahmen setzt die Fortschreibung des Konzeptes voraus. Hierzu hat der Gemeinderat am 28.08.2019 die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes unter Vorschaltung einer Dorfmoderation beschlossen, sowie den Planungsauftrag an das Ingenieurbüro B.K.S. erteilt. Die Dorfmoderation wurde im Jahr 2022 abgeschlossen und der Planungsauftrag für die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes am 13.07.2022 an B.K.S. vergeben. Das Dorferneuerungskonzept setzt sich aus einer Bestandserfassung, -analyse sowie einem Maßnahmenkonzept zusammen. Die vorliegenden Ergebnisse der Bürgerbeteiligung, welche im Rahmen der Dorfmoderation entstanden sind, werden in den Maßnahmenkatalog integriert. Zudem werden Punkte, welche aus Sicht der Planer für eine ganzheitliche Ortsentwicklung erforderlich scheinen, in das Konzept aufgenommen. Im Ergebnis entsteht dann ein Gesamtkonzept mit Handlungsvorschlägen für die zukünftige Ortsentwicklung. Der Gemeinderat kann anhand dessen bedarfsorientiert Maßnahmen aus dem Dorferneuerungskonzept realisieren. Der Vorsitzende bedankte sich bei Frau Esseln und Herrn Müller für die Präsentation. Er bekräftigt nochmal die Aussage, dass bereits einige Punkte umgesetzt wurden und ist optimistisch, dass auch die zukünftigen Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden. Der Gemeinderat beschloss das fortgeschriebene Dorferneuerungskonzept als Grundlage für die städtebauliche Planung im Sinne der Dorferneuerung.

Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen der Bevölkerung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2024 und 2025

Da keine Anregungen im Rahmen der Bürgerbeteiligung eingegangen sind, entfällt eine entsprechende Beratung und Beschlussfassung.

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024 und 2025

Der Gemeinderat Gutweiler hat sich für eine zweijährige Haushaltsführung entschieden. Die Vorhaben und Wünsche der Gemeinde wurden im Planentwurf durch die Verwaltung berücksichtigt. Nach Fertigstellung wurde der Entwurf als Bürgerhaushalt veröffentlicht und den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Die Eckdaten des Haushaltsplanes 2024, 2025 können der Haushaltssatzung entnommen werden. Im Vorbericht finden sich nochmals nähergehende Erläuterungen zum Plan. Die einzelnen Produkte wurden zum Teilhaushalt 1 (Selbstverwaltungsaufgaben) und zum Teilhaushalt 2 (Zentrale Finanzdienstleistungen) im Detail erläutert. Die vorgesehenen Investitionen wurden in einer Investitionsübersicht aufgelistet und näher beschrieben. Abschließend erfolgt der Hinweis, dass mit der Verabschiedung der Haushaltssatzung/-plan noch keine Rechte Dritter begründet sind, bzw. ein Anspruch daraus hergeleitet werden kann. D.h. im Plan vorgesehene Investitionen bedürfen vor der Realisierung ggf. noch entsprechender Beschlüsse im Gemeinderat. Ausgenommen hiervon sind die mit der Haushaltssatzung festgesetzten Hebesätze für die Realsteuern. Der Haushaltssachbearbeiter erläuterte die wichtigsten Eckdaten zum vorgelegten Planentwurf. Er ging auf die Entwicklung der Finanzlage, die geplanten Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen ein. Der Haushalt kann aufgrund mehrerer fremdbestimmter Faktoren in der Planung zunächst nicht ausgeglichen werden. Der Vorsitzende ergänzte die Ausführungen und betonte dabei nochmals, dass die bisherigen Entscheidungen des Rates, besonders im Hinblick auf die Kindertagesstätte, die Richtigen gewesen seien. Der Gemeinderat beschloss die im Entwurf vorgelegte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024, 2025.

Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für eine LED Flutlichtanlage am Sportplatz Gutweiler

Der SV Gutweiler möchte die Flutlichtanlage der Sportanlage Gutweiler auf energiesparende LED Technik umrüsten. Die geschätzten Gesamtkosten der Fa. LEDKON betragen 37.000,00 € (Angebot vom 18.09.2023). Vom Verein werden Zuschüsse beim Sportbund Rheinland (12.950,00 €) und die ZUG Förderung (9.250,00 €) beantragt. Auch der Kreis Trier-Saarburg soll sich lt. Kostenkalkulation mit 7.400,00 € am Projekt beteiligen. Der festgestellte Fehlbetrag i. H. v. 7.400,00 € soll dann von der Ortsgemeinde Gutweiler gedeckt werden. Nach Vorlage der entsprechenden Rechnungen, Belege und einer detaillierten Kostenaufstellung, erstattet die Ortsgemeinde Gutweiler dem SV Gutweiler, einen von der Verwaltung geprüften und festgestellten Fehlbetrag von max. 7.400,00 € für die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED Technik.

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Ingenieurleistungen für die Sanierung der Oberflächen im Bereich Langflur

Der 2. BA des NBG „In der Langflur“ in der Ortsgemeinde Gutweiler wurde direkt im Endstufenausbau hergestellt. Bei den anschließenden Bautätigkeiten der privaten Bauherren sind zahlreiche Schäden an den Oberflächenbefestigungen im öffentlichen Verkehrsbereich entstanden. Eine Schadenserfassung/-bewertung wurde vom Fachplaner durchgeführt und beläuft sich auf 45.862,60 € (brutto). Die Ortsgemeinde beabsichtigt die Schä-

den beheben zu lassen und benötigt für die weiteren Schritte der Prozessbegleitung und fachlichen Beratung von einem qualifizierten Ingenieurbüro entsprechende Leistungen (Grundleistungen LPH 3 und 5-9, §§ 45 ff. Verkehrsanlagen) nach HOAI 2021. Die im Vorfeld durchgeführte Schätzung des Ingenieurhonorars liegt unter dem Schwellenwert der VgV. Gemäß der Verwaltungsvorschrift zum öffentlichen Auftragswesen in Rheinland-Pfalz vom 18. August 2021 dürfen Planungsleistungen von Architekten und Ingenieuren abweichend von dem in Nummer 5.4 Buchst. a niedergelegten Grundsatz bis zu einer Auftragswertgrenze von 25.000,00 Euro (ohne Umsatzsteuer) auch ohne Aufforderung weiterer Planungsbüros zur Abgabe eines Angebots mit nur einem Planungsbüro verhandelt werden. In Absprache mit dem Fachbereich und der Ortsgemeinde wurde ein Angebot vom Ingenieurbüro Manfred Bach aus Trier angefordert. Auf Grundlage eines gemeinsamen Besprechungstermins mit der Ortsgemeinde und dem Fachbereich zu den verschiedenen Planungsaufgaben reichte das Ingenieurbüro Manfred Bach mit Datum vom 11.04.2024 ein Honorarangebot ein. Das Angebot wurde seitens der Vergabestelle geprüft. Es wurde empfohlen, den Planungsauftrag an das Ingenieurbüro Manfred Bach, Trier, zum geprüften Brutto-Angebotspreis zu erteilen. Das Büro ist bei der Ortsgemeinde sowie dem Fachbereich hinreichend bekannt und lässt erwarten, dass die Leistungen vertragsgemäß durchgeführt werden. Der Gemeinderat beschloss den Planungsauftrag zur Behebung der Schäden an den Oberflächen im 2. BA des NBG „In der Langflur“ an das Ingenieurbüro Manfred Bach, Trier, zum geprüften Brutto-Angebotspreis zu vergeben.

Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Straßenbeleuchtungsanlage am Fußweg Romikastraße / Baugebiet

Dem Gemeinderat liegt ein Angebot der Firma Westnetz zur Errichtung einer Beleuchtungsanlage Variante II Bega 7910 für den geplanten Fußweg zwischen der Romikastraße und dem Baugebiet „In der Langflur“. Der Gehweg selbst, wird im Zuge der Kreisbaumaßnahme „K57 ab K63 Freie Strecke über Gutweiler (OD) bis Abfahrt K12 (Richtung Waldrach)“ hergestellt. Der Auftrag für die Baumaßnahme wurde im Kreisausschuss am 08.04.2024 an die Firma Lehnen vergeben. Die gemeindliche Maßnahme (Errichtung der Straßenbeleuchtung) fällt nicht unter den beitragsfähigen Aufwand nach dem Kommunalen Abgabengesetz (KAG). Der Gemeinderat beschloss den Auftrag für die Errichtung einer Straßenbeleuchtungsanlage am Fußweg Romikastraße / Baugebiet „In der Langflur“ zum Preis von 27.998,63 € an die Firma Westnetz zu vergeben.

Beratung und Beschlussfassung zum Kauf des Jugendheims vom Bistum Trier

Die Ortsgemeinde Gutweiler hat in den vergangenen Jahren den Kauf des Jugendheims mit dem Pfarrverwaltungsrat und dem Bistum Trier diskutiert. Um konkrete Kaufabsichten der Ortsgemeinde einzuleiten, ist ein unabhängiges aktuelles Wertgutachten für die Kommunalaufsicht erforderlich. Nach Beratungen im Bauausschuss und im Gemeinderat wurde durch die Verwaltung, ein unabhängiger Gutachter mit der Wertschätzung des Jugendheims zu beauftragt. Auf Vorschlag der Verwaltung hat die Ortsgemeinde das Sachverständigenbüro Sattler und Weber mit dem Gutachten beauftragt. Mit Schreiben vom 23. November 2023 wurde der Ortsgemeinde ein Gutachten, welches einen Marktwert von Euro 125.000 ausweist, zur Verfügung gestellt. Nach Beratungen im Bauausschuss und im Gemeinderat wurde mit Schreiben vom 18. Dezember 2023 dem Bistum Trier ein Angebot in Höhe von Euro 125.000 unter Gremienvorbehalt unterbreitet. Weitere Nebenabsprachen waren nicht Bestandteil des Angebotes. Mit E-Mail vom 12. April 2024, hat das Bistum Trier folgenden Beschluss des Kirchengemeinderates Gutweiler zu diesem Angebot der Ortsgemeinde Gutweiler zugestellt:

I. Kaufpreis Euro 125.000

II. 10 Jahre komplett kostenfreie Nutzung für die Pfarrgemeinde

1. Bezüglich des Raumes im Erdgeschoss für die Bücherei (falls dieser Raum eventuell wegen Umbauarbeiten etc. nicht genutzt werden kann, wird ein alternativer Raum bereitgestellt)
2. bzgl. des großen Saales für die wöchentlichen Chorproben
3. bzgl. des großen Saales für einige Pfarrveranstaltungen im Jahr

III. Kostenfreie Nutzung des Parkplatzes bei kirchlichen Veranstaltungen

Am 7. Mai 2024 hat der Bauausschuss zu der Forderung des Kirchengemeinderates im Hinblick auf das abgegebene Angebot vom 18. Dezember 2023 in einer nicht-öffentlichen Sitzung beraten. Der Bauausschuss schlägt dem Gemeinderat folgenden Beschluss vor:

Der Bauausschuss stimmt dem Kaufpreis in Höhe von Euro 125.000, vorbehaltlich der Gremienzustimmung, zu. Des Weiteren soll der Parkplatz bei kirchlichen Veranstaltungen kostenfrei zur Nutzung zur Verfügung stehen. Die unter II. aufgeführten kostenfreien Nutzungen für die Pfarrgemeinde nach Erwerb des Jugendheims werden zurückgewiesen. Begründung der Zurückweisung: Das aktuelle Wertgutachten eines unabhängigen Sachverständigen ist die Grundlage eines möglichen Erwerbs, ohne sonstige Nebenabsprachen. Die geforderte 10-jährige kostenfreie Nutzung, stellt eine erhebliche Wertminderung dar und muss daher zu einem monetären Abschlag auf den Kaufpreis

führen. Die Ortsgemeinde Gutweiler steht unbeschadet der Forderung des Kirchengemeinderates vom 12. April 2024 zu dem Angebot vom 18. Dezember 2023 und ist bereit weiterführende Verhandlungen zu führen. Weiterhin empfiehlt der Bauausschuss, dass der Gemeinderat bis zum Jahresende 2024 prüft, inwieweit der Vertrag vom 13. Oktober 1983 zwischen dem kath. Kirchengemeinderat und Ortsgemeinde Gutweiler, in Anbetracht der nicht unerheblichen Nebenkostenanteile sowie der aktuellen Nutzung durch die Zivilgemeinde, wirtschaftlich noch sinnvoll ist. Ratsmitglied Müller teilt mit, dass er sich gem. § 22 GemO befangen fühlt, da er selbst im Kirchengemeinderat Mitglied ist und somit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnimmt. Daraufhin verlässt er den Sitzungstisch. In der folgenden Diskussion wurde festgestellt, dass die Ortsgemeinde Gutweiler das Jugendheim erwerben möchte auch wenn das Objekt mit erheblichen Aufwendungen saniert werden muss. Es besteht auch Einigkeit, dass der Kirchengemeinde die Räumlichkeiten in Zukunft zur Nutzung bereitgestellt werden sollen. Das Forderungspaket des Kirchengemeinderates wurde zurückgewiesen, da der aktuell ermittelte Preis von Euro 125.000 von einem unabhängigen Gutachter, die Entwicklung des Immobilienmarktes in den vergangenen Jahren sowie die die weitere Verschlechterung der Bausubstanz widerspiegelt und keine Nebenabsprachen beinhaltet. Eine 10-jährige kostenfreie Nutzung ohne eine Nebenkostenbeteiligung stellt eine Belastung für die Immobilie dar und muss zu einer Wertminderung führen. Der Gemeinderat beschloss, dem Beschlussvorschlag des Bauausschusses vom 7. Mai 2024 zu folgen und am Angebot vom 18. Dezember 2023 festzuhalten und auf dieser Basis weitere Gespräche zu führen. Eine weiterführende kostenfreie Nutzung muss jedoch in dem Kaufpreis zu einem Abschlag führen. Weiterhin soll die Wirtschaftlichkeit des Vertrages vom 13. Oktober 1983 überprüft werden.

Mitteilung über eine getroffene Eilentscheidung gem. § 48 GemO

Laut den „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt“ (ZTV A-StB 12), Abschnitt 5.2.3 sind Reststreifen von weniger als 35 cm Breite neben den zurückgenommenen Asphaltsschichten zu entfernen. Die Firma Kraft Bau GmbH ist, ausgenommen des Teilstücks Haus-Nr. 21 bis Ende Wendepplatz, gesetzlich verpflichtet den gesamten Gehweg im Bereich „Im Brühl“ im Zuge des Glasfaserausbaus zu erneuern. Die Kosten für das ausgenommene Teilstück sind von der Ortsgemeinde zu tragen. Der Ortsgemeinde lag hierzu ein Angebot der Firma Kraft Bau GmbH i. H. v. Brutto 3.100,55 € (2.605,50 Netto) vor. Nach Prüfung durch die Verwaltung wurde der Ortsgemeinde empfohlen den Auftrag an die Firma Kraft Bau zu vergeben. Die Firma Kraft Bau GmbH wollte am 29.04.2024 mit den Arbeiten im Zuge des Breitbandausbaus „Im Brühl“ beginnen. Von daher musste der Auftrag an die Firma in der 17 KW per Eilentscheidung vergeben werden. In diesem Fall wurde auf Einholung von Vergleichsangeboten verzichtet, da die Fa. Kraft Bau GmbH im Auftrag der Westnetz ohnehin im Rahmen des Glasfaserausbaus in der Verkehrsanlage tätig ist.

Annahme oder Vermittlung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 GemO

Der Gemeinderat beschloss die Annahme von Spenden der Firma Alfred Thiel-Gedächtnis-Unterstützungskasse GmbH und von Ralf Meyer gem. § 94 Abs. 3 GemO und bedankte sich bei den Spendern.

Nichtöffentliche Sitzung

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden noch Bauantragsangelegenheiten beraten und beschlossen.

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde Gutweiler am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Gemeinde Gutweiler hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Ergebnis der Wahl des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters der Gemeinde Gutweiler waren 605 Personen wahlberechtigt. Davon haben 448 Personen gewählt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 74,0 %. Die Stimmabgabe von 431 Wählern war gültig, von 17 Wählern ungültig.

II.

Von den insgesamt 431 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag 1

Bewerber:

Biedinger, Ralph

328 Stimmen

76,10 %

Einzelbewerber

Wahlvorschlag 2

Bewerber:

Biedinger, Ralph 103 Stimmen 23,90 %

Nein-Stimmen

Auf Grund dieses Wahlergebnisses hat der Bewerber

Biedinger, Ralph

mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen erhalten. Er ist somit zum Ortsbürgermeister der Gemeinde Gutweiler gewählt.

Gutweiler, den 17.06.2024

Ralf Meyer als Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Gutweiler am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 605 Personen wahlberechtigt, davon haben 437 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 72,2 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 432 gültig und 5 ungültig.

II

Es entfielen auf

| Partei/Wählergruppe | Stimmen | Stimmenanteil | Sitze |
|---------------------------------------------|---------|---------------|-------|
| Christlich Demokratische Union Deutschlands | 1.545 | 30,7 % | 4 |
| Freie Wählergruppe Meyer e.V. | 3.481 | 69,3 % | 8 |
| Wahlgebiet insgesamt | 5.026 | | 12 |

III

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

| 2. CDU | | Stimmen |
|--------------------------------|--|---------|
| Bewerberin/Bewerber | | |
| 1. Sebastian Müller | | 330 |
| 2. David Girra | | 197 |
| 3. Dieter Jakob | | 141 |
| 4. Mark Bailey | | 164 |
| 5. Patricia Neuschwander | | 102 |
| 6. Marc Tenhagen | | 95 |
| 7. Marc Surges | | 97 |
| 8. Dr. Christian Talke | | 142 |
| 9. Kristina Müller-Freischmidt | | 151 |
| 10. Christian Feld | | 126 |

| 7. FWG Meyer | | Stimmen |
|--------------------------|--|---------|
| Bewerberin/Bewerber | | |
| 1. Ralf Meyer | | 549 |
| 2. Mechthild Michels | | 262 |
| 3. Iris Meuser | | 331 |
| 4. Michael Bender | | 236 |
| 5. Ralph Biedinger | | 368 |
| 6. Christian Krein | | 274 |
| 7. Aleksandra Panek | | 257 |
| 8. Harald Theis | | 265 |
| 9. Stefan Dietzen | | 296 |
| 10. Matthias Schülter | | 187 |
| 11. Martin Roß | | 197 |
| 12. Dr. Gabriele Clemens | | 259 |

IV

In den Gemeinderat sind gewählt:

| Lfd. Nr. | Bewerberin/Bewerber | Partei/Wählergruppe |
|----------|---------------------|---------------------|
| 1. | Ralf Meyer | FWG Meyer |
| 2. | Sebastian Müller | CDU |
| 3. | Ralph Biedinger | FWG Meyer |

| | | |
|-----|-----------------------------|-----------|
| 4. | David Girra | CDU |
| 5. | Iris Meuser | FWG Meyer |
| 6. | Mark Bailey | CDU |
| 7. | Stefan Dietzen | FWG Meyer |
| 8. | Kristina Müller-Freischmidt | CDU |
| 9. | Christian Krein | FWG Meyer |
| 10. | Harald Theis | FWG Meyer |
| 11. | Mechthild Michels | FWG Meyer |
| 12. | Dr. Gabriele Clemens | FWG Meyer |

Gutweiler, den 17.06.2024

Ralph Biedinger

Wahlleiter für die Wahl zum Gemeinderat



Herl

- Ortsbürgermeister Thomas Jost
- 0152 38583666
- www.herl.eu
- ortsbuergemeister@herl.eu
- Sprechstunde nach Vereinbarung

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Herl am 9. Juni 2024

Der Gemeindevahlausschuss hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 209 Personen wahlberechtigt, davon haben 147 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 70,3 %.

II.

Die Stimmabgabe von 112 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 35 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In den Gemeinderat sind gewählt:

| | |
|-------------------------|----------------|
| 1. Peter Ebner | mit 39 Stimmen |
| 2. Lukas Scherf | mit 36 Stimmen |
| 3. Caroline Fournier | mit 34 Stimmen |
| 4. Marion Bergen-Porten | mit 25 Stimmen |
| 4. Uwe Massmann | mit 25 Stimmen |
| 6. Walter Eiden | mit 23 Stimmen |

IV.

Ersatzleute für den Gemeinderat sind:

| | |
|----------------------|----------------|
| 1. Ulrike Siefsegger | mit 19 Stimmen |
| 2. Thomas Fath | mit 17 Stimmen |
| 3. Thomas Jost | mit 16 Stimmen |
| 3. Dieter Klemens | mit 16 Stimmen |
| 3. Melanie Hartmann | mit 16 Stimmen |
| 6. Gottfried Schmitt | mit 13 Stimmen |
| 6. Raimund Roth | mit 13 Stimmen |
| 8. Johannes Schmitz | mit 12 Stimmen |
| 8. Ralph Krist | mit 12 Stimmen |
| 10. Jürgen Schmitz | mit 10 Stimmen |
| 10. Artur Jäckels | mit 10 Stimmen |
| 12. Volker Ohm | mit 9 Stimmen |
| 12. Udo Philipp | mit 9 Stimmen |
| 12. Manfred Massmann | mit 9 Stimmen |

Herl, den 17.06.2024

Thomas Jost

Wahlleiter für die Wahl zum Gemeinderat



Hinzenburg

- Ortsbürgermeister Werner Scherf
- 06588 1492
- www.hinzenburg.de
- ortsbuergermeister@hinzenburg.de
- Sprechstunde nach Vereinbarung

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Hinzenburg am 9. Juni 2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 10. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 111 Personen wahlberechtigt, davon haben 99 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 89,2 %.

II.

Die Stimmabgabe von 97 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 2 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In den Gemeinderat sind gewählt:

- | | |
|----------------------|----------------|
| 1. Melanie Rausch | mit 60 Stimmen |
| 2. Kevin Zimmer | mit 58 Stimmen |
| 3. Reinhold Hegner | mit 56 Stimmen |
| 4. Christian Rausch | mit 54 Stimmen |
| 5. Klaus Zimmer | mit 40 Stimmen |
| 6. Sarah Gipson-Koch | mit 37 Stimmen |

IV.

Ersatzleute für den Gemeinderat sind:

- | | |
|----------------------------|----------------|
| 1. Hermann Terres | mit 34 Stimmen |
| 2. Theo Hött | mit 28 Stimmen |
| 3. Torsten Illgen | mit 25 Stimmen |
| 4. Christoph Gubernator | mit 19 Stimmen |
| 5. Norbert Thiele | mit 16 Stimmen |
| 6. Rita Fröschen | mit 11 Stimmen |
| 6. Marc Lauer | mit 11 Stimmen |
| 8. Stephan Degenhardt | mit 6 Stimmen |
| 9. Alexander Konz-Fröschen | mit 3 Stimmen |
| 9. Helmut Rommelfanger | mit 3 Stimmen |
| 11. Günther Adams | mit 2 Stimmen |
| 11. Josef Berens | mit 2 Stimmen |
| 11. Katharina Berens | mit 2 Stimmen |
| 11. Tina Hanschmann | mit 2 Stimmen |
| 11. Jürgen Hegner | mit 2 Stimmen |
| 11. Waldraut Hött | mit 2 Stimmen |
| 11. Agnieska Lauer | mit 2 Stimmen |
| 11. Bettina Rommelfanger | mit 2 Stimmen |

Hinzenburg, den 17.06.2024
Werner Scherf
Wahlleiter für die Wahl zum Gemeinderat

Die gesamte öffentliche Niederschrift kann im Internet auf der Homepage der Verbandsgemeinde Ruwer unter der Rubrik Ratsinformationssystem eingesehen werden. Im Folgenden wird über die wesentlichen Beschlüsse aus der Sitzung berichtet.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Mitteilungen

- Der Vorsitzende gab als erstes einen Überblick über den Entwicklungsstand der Erweiterung des Neubaugebietes "Zur Lay" in Holzerath. Am 25.02.2019, also vor mehr als 5 Jahren, hat der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Baugebietes Zur Lay gefasst. Im Laufe des Jahres 2019 folgte die Beauftragung eines ersten städtebaulichen Entwurfs sowie der Auftrag zur Grundlagen- und Erschließungsplanung sowie vermessungs- technische Leistungen. Am 15.06.2020 fasste der Gemeinderat den Beschluss, die Verwaltung und den Ortsbürgermeister mit den Grunderwerbsverhandlungen zu beauftragen die auch erfolgreich abgeschlossen wurden. In der Folge wurden alle notwendigen Planungsleistungen und Untersuchungen in Zusammenarbeit mit BKS Büro für Stadt-, Raum- und Umweltplanung, Landschaftsarchitekt Karl Heinz Fischer, GGU Gesellschaft für Geophysikalische Untersuchungen, Vermessungsbüro Dr. Helmut Treinen, Ingenieurbüro IPB durchgeführt bis das der Gemeinderat am 08.12.2022 einen Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan fassen konnte. Zu dieser Zeit kam dann das Thema mit der Glatthaferwiese auf die als geschützte Flächen bei den Bebauungsplänen ausgenommen werden müssen, unabhängig davon, ob es sich um Bauland oder Flächen beispielsweise für Rückhaltebecken handelt. Das Verfahren kam durch diese neuen Vorgaben zum Erliegen, sodass viele weitere Gespräche zu Ausgleichsflächen notwendig waren und die Gesamtflächen, die einzelnen Grundstücke, die Zuwegung und vieles mehr neu überdacht werden mussten. Insgesamt wurde das 3-fache an Ausgleichsflächen gefordert, was in der Summe über 12.000 qm ausmachte. Nachdem es lange hieß, als Ausgleichsfläche käme nur Grünland in Frage erhielten wir am 03.04.2023 von der Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung die Nachricht, dass auch Ackerflächen zugelassen wären. Während dessen wurde das beschleunigte Verfahren nach § 13b BauGB, nach dem der Bebauungsplan aufgestellt war, lt. Urteil vom Bundesverwaltungsgericht vom 18.07.2023 aufgehoben bzw. für unwirksam erklärt. Durch die Aufhebung des vereinfachten Verfahrens gem. § 13b BauGB wurde es erforderlich, einen Planungsauftrag zur Erstellung eines Umweltberichtes bei dem Landschaftsarchitekt Karlheinz Fischer in Auftrag zu geben. Am 20.11.2023 wurden von BKS, IPB und FISCHER weitere städtebauliche Varianten vorgestellt, die dann wiederum dazu geführt haben, dass ein Bodengutachten zur Prüfung der Versickerungsfähigkeit des Baugebietes notwendig wurde. Das Gutachten liegt inzwischen vor, wurde vom Ing. Büro IPB zur Klärung der Entwässerungsplanung an die SGD-Nord (Struktur- und Genehmigungsdirektion) weitergeleitet. Aktuell scheidet der Fortgang des Verfahrens an der Terminfindung. Der mittlerweile erwartete Grundstückskaufpreis laut den letzten Kalkulationen bewegt sich zwischen 225 bis zu 250 Euro pro Quadratmeter. Die weiteren Schritte hängen jetzt von der Stellungnahme der SGD-Nord ab.
- Am 13.05.2024 hat die Firma Kraftbau mit den Tiefbauarbeiten in der Brunnenstraße begonnen und wird mit dieser Bauphase bis zum 31.05.2024 im Tiefbau bis auf die Teerdecken fertig sein. So lange bleibt die Vollsperrung der Brunnenstraße auch bestehen. Der Busverkehr wurde entsprechend von den Stadtwerken umgeplant. Im Anschluss werden dann „Der Wiesengrund“ und die Gartenstraße erschlossen. Mit den Anwohnern werden vom Bauleiter, der Firma Kraftbau, individuelle Absprachen getroffen.
- In dem Gemeindehaus und der Kita wurden inzwischen einige Maßnahmen durchgeführt um die vom Bauamt, Abteilung Brandschutz, dem BAD (Berufsgenossenschaftlicher Arbeitsmedizinischer und Sicherheitstechnischer Dienst) und der Unfallkasse eingeforderten Prüfungen und Änderungen zu erledigen. Unter anderem wurde die Brandschutztür im Kellergeschoß mit einer Feststellanlage ausgestattet, die im Brandfall das sichere Schließen der Tür garantieren soll. Außerdem wurden alle Elektrogeräte im Haus nach Vorschrift der DGUV V3 (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) und die Rauchmelder auf Funktion geprüft. In dieser Woche werden an allen Türen der Kita-Gruppen im „Altbau“ Fingerklemmschutzvorrichtungen eingebaut - im Anbau waren diese bereits vorhanden. Die im November 2023 beauftragte neue Brandschutzordnung sowie die dazugehörige neue Beschilderung der Flucht- und Rettungswege wurden inzwischen geliefert und im gesamten Haus verteilt bzw. aufgehängt.



Holzerath

- Ortsbürgermeister Friedbert Theis
- 0151 14666127
- www.holzerath.de
- ortsbuergermeister@holzerath.de
- Sprechstunde nach Vereinbarung

Unterrichtung der Einwohner über die 21. Sitzung des Gemeinderates Holzerath am 16.05.2024

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Friedbert Theis fand am 16.05.2024 Gemeindefaal Holzerath eine 21. Sitzung des Gemeinderates Holzerath statt.

4. Am 26.04.2024 fand in den Räumlichkeiten der Kreisverwaltung eine Besprechung über die Brunnenstraße, u.a. mit Landrat Stefan Metzdorf, den verantwortlichen Fachbereichen der Kreisverwaltung, Vertreter des LBM Trier und LBM Koblenz, Bürgermeisterin Stephanie Frau Nickels, sowie den Ortsbürgermeistern aus Bonerath, Schöndorf und Holzerath zum derzeitigen Stand des Projektes „Abstufung der K56“ statt. Der rege Austausch hat zwar alle Beteiligten „auf Stand“ gebracht, aber es gab keine Einigung über den abzustufenden Arm der K56. Der Landrat wird das Thema mit in die Kreisgremien, also Bau- und Kreisausschuss nehmen und die Frage der Rückstufung, unter Beteiligung der 3 betroffenen Ortsgemeinden und der V G Ruwer, dort zur Entscheidung bringen.
5. Für die Freizeitanlage wurden inzwischen neue Hinweisschilder gekauft die rechtzeitig zum Saisonbeginn am See aufgehängt wurden. Incl. Befestigungsschellen belaufen sich die Kosten auf insgesamt ca. 180 Euro. Die Kosten trägt die Ortsgemeinde als Eigentümer der Anlage.
6. Die Jagdgenossenschaft hat einen Zuschuss von 10.000 Euro für die Erneuerung des Daches auf dem Toilettenhaus am See bewilligt.
7. Die GT-Service Dienstleistungsgesellschaft hat den Dauerauftrag über die Bündelausschreibung des Stroms gekündigt. Die Ortsgemeinde muss die Kündigung zur Kenntnis nehmen.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 3 Annahme oder Vermittlung von Spenden und ähnlichen

Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 GemO

Der Gemeinderat beschloss die Annahme der Sachspende von dem Dorfverein Holzerath „Mir seijn Roed“ e.V..

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau eines Wirtschaftsweges außerhalb der Flurbereinigung sowie Beschlussfassung über die weiteren Schritte zur Umsetzung der Maßnahmen

Zur Feststellung der Förderfähigkeit des in Rede stehenden Wirtschaftswegeausbaus wurde eine entsprechende Anfrage an DLR und Landwirtschaftskammer gerichtet. Der Weg ist zwar nicht im landesweiten Wirtschaftswegenetz enthalten, bildet jedoch den Lückenschluss zwischen einem im Konzept dargestellten Weg in der Gemarkung Bonerath und der L 146 (Richtung Reinsfeld). Der Weg liegt größtenteils in den Katastergrenzen und ist ca. 720 m lang. Ein Ausbau in der Breite von 3,50 m wäre möglich. Auf Grundlage dieser Angaben wurde der Weg mit Behördenvertretern am 11.07.2023 besichtigt, mit dem Ergebnis, dass eine grundsätzliche Förderfähigkeit vorliegt. Nach einer Grobkostenschätzung des Ingenieurbüro IPB, Zerf, muss mit Baukosten, einschließlich Nebenkosten in Höhe von ca. 410.000 € gerechnet werden. Für die landespflegerische Planung, Vermessung und etwaige Ausgleichsmaßnahmen sind weitere 20.000 € bis 30.000 € zu veranschlagen, insgesamt somit ca. 440.000 €. Derzeit wird von einer Förderquote zwischen 55% und 70% ausgegangen. Nach Diskussion im Gemeinderat soll auch das Verfahren des Asphalt-Recycling hier erwogen werden. Die Ortsgemeinde fordert daher ergänzend, dass zunächst das Verfahren des Asphalt-Recycling geprüft wird und dem vom Ingenieurbüro IPB vorgeschlagenen Verfahren gegenübergestellt wird. Weiter ist zu klären, ob die Methode des Asphalt-Recycling auch förderfähig ist. Der Gemeinderat beschloss, den Wirtschaftsweg, Flur 7, Flurstück Nr. 137/2 mit einer Länge von ca. 720 m auszubauen. Des Weiterhin wurde die Verwaltung beauftragt, ein Vergabeverfahren für die erforderliche Planungsleistung (tiefbautechnische Planung, landespflegerischer Planungsbeitrag) durchzuführen. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, nach Durchführung des Vergabeverfahrens, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Weiterhin wurde die Verwaltung beauftragt, nach Vorlage der Entwurfsplanung und einer Kostenberechnung nach DIN 276, eine Zuwendung aus dem Programm „Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)“ zu beantragen. Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat, die im Jahr 2023 für die Planung bereitgestellten Mittel i.H.v. 20.000 € auf das Haushaltsjahr 2024 zu übertragen.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung Anschaffung Fahrzeug Gemeindearbeiter

Der Gemeindedetraktor (Fendt-Geräteträger) war nicht mehr reparabel und wurde verkauft. Als dringend notwendiges Ersatzfahrzeug für den Bauhof ist die Anschaffung eines gebrauchten Pritschenwagens, oder vergleichbar, zu einem Kaufpreis von bis zu 25.000,00 € angedacht. Nach Rücksprache mit der Vergabestelle kann die Vergabe des neuen Fahrzeuges gem. § 8 Abs. 4 Nr. 14 UVgO in einer Verhandlungsvergabe als sog. vorteilhafte Gelegenheit erfolgen. Die wirtschaftlichere Beschaffung ist als Vergleich zur Durchführung einer Öffentlichen oder Beschränkten Ausschreibung zu dokumentieren. Der Gemeinderat beschloss vorbehaltlich der kommunalaufsichtlichen Zustimmung, den Ortsbürgermeister in Abstimmung mit den Beigeordneten zu ermächtigen, im Rahmen der Verhandlungsvergabe gem. § 8 Abs. 4 Nr. 14 UVgO ein gebrauchtes Pritschenfahrzeug zu einem Höchstpreis von 25.000,00 € zu beschaffen.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung Karussell für Spielplatz Kapellenstraße

Das auf dem Spielplatz vorhandene Karussell ist marode und soll durch ein Neues ersetzt werden. Der Gemeinderat beschloss die Ersatzbeschaffung eines Sitzkarussells für den Spielplatz in der Kapellenstraße an die Fa. Espas – nachhaltige Spielgeräte aus Kassel zum Bruttoangebotspreis von 3.793,72 € zu vergeben.

TOP 7 Umbau- und Erweiterung Kita/Bürgerhaus - Ergebnisse Vorplanung und Fortfahren mit der Entwurfsplanung einschließlich Beauftragung wesentlicher Fachingenieure

Seitens des Architekten wurde in Abstimmung der Vertreter der Gemeinde Holzerath, den Jugendämtern Land und Kreis sowie der Kita-Leitung und Kommunalaufsicht, die wesentlichen Zusammenhänge, Vorgaben und Bedingungen (funktionale, gestalterische, technische, öffentlich-rechtliche, ökonomische), die Vorplanung zur oben genannten Baumaßnahme erstellt. Dessen Arbeitsergebnisse werden der in Sitzung am 16.05.2024 dem Gemeinderat zu deren Freigabe präsentiert. Zur Fortschreibung auf Grundlage vorbeschriebener Planungsleistungen sowie der weiteren Leistungsphasen ist die Entwurfsplanung (Leistungsphase 3 / System- und Integrationsplanung) von mehreren Planern auszuarbeiten. Hierzu sind vorrangig Fachingenieure der Disziplinen Tragwerksplanung (Statik), Technische Gebäudeausrüstung (TGA), Bauphysik, Geotechnik und Brandschutz zu involvieren. In diesem Zusammenhang weist die Ortsgemeinde auf die Sanierungsbedürftigkeit des Daches des Bestandsgebäudes hin. Hierzu liegt eine Stellungnahme des Architekturbüros Raumwandler vor. Die Verwaltung der VG Ruwer wurde gebeten, mögliche Gutachter für die energetische Sanierung des Daches zu suchen und Angebote einzuholen. In diesem Zusammenhang soll auch die Erneuerungsbedürftigkeit der Dachrinnen und Traufbleche geprüft werden. Die Kostenschätzung für den Umbau- und Erweiterung Kita/Bürgerhaus mit Stand 20.11.2023 weist in den Kostengruppen 200 bis 700 der DIN 276 eine Bruttogesamtsumme in Höhe von rund 4.911.412,23 € aus. Die jeweiligen Kostenanteile an der Gesamtmaßnahme betrage für die Gemeinde und die Kita 42,54 % und 57,46%. Die finanziellen Mittel sind im Doppelhaushalt 2023/24 folgend dargestellt: Für den Anteil Bürgerhaus sind mittelfristig 200.000€ eingestellt, für den Kindergartenanteil 2.700.000 €. Kommunalaufsichtlich wurden zunächst Planungsmittel in Höhe von brutto 200.000€ freigegeben. Die Freigabe weiterer Mittel wird zurzeit beantragt. Der Gemeinderat Holzerath beschloss die Vorplanung (Leistungsphase 2 der HOAI) zum Umbau- und Erweiterung der Kita/Bürgerhaus freizugeben, um mit der nachfolgenden Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) fortfahren zu können. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Leistungsphase 3 umzusetzen und hierzu die erforderlichen Fachingenieure zu beauftragen.

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über eine neue Zweckvereinbarung zwischen der Ortsgemeinde Schöndorf und den Ortsgemeinden Holzerath, Bonerath, Ollmuth und Hinzenburg über die Kostenverteilung für den Rasenplatz (Schöndorf) vom 19.03.2018

Anlässlich einer Änderung der Nebenvereinbarung zum Pachtvertrag zwischen der Ortsgemeinde Schöndorf und dem FC Schöndorf ist aufgefallen, dass die Zweckvereinbarung zwischen der Ortsgemeinde Schöndorf und den Ortsgemeinden Holzerath, Bonerath, Ollmuth und Hinzenburg über die Kostenverteilung für den Rasenplatz vom 19.03.2018 nicht durch die Ortsgemeinden gesiegelt und von der Kommunalaufsicht genehmigt wurde. Im Dezember 2023 wurde die Zweckvereinbarung durch die betroffenen Ortsbürgermeister nachträglich gesiegelt. Im Januar 2024 wurde die Zweckvereinbarung daraufhin der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorgelegt. Die Kommunalaufsicht hat die Genehmigung der Zweckvereinbarung versagt, da sowohl die gesetzlichen Grundlagen als auch die Gemeinderatsbeschlüsse (größtenteils aus dem Jahr 2012) nicht mehr aktuell seien. Folglich ist die Zweckvereinbarung anzupassen und anschließend in den Gemeinderäten neu zu beschließen. Daraufhin wurde von der Verwaltung eine neue Zweckvereinbarung, auf Grundlage der aktuellen gesetzlichen Normen, erstellt. Die Kostenaufteilung ergibt sich aus § 2 der Zweckvereinbarung. Inhaltlich ergeben sich für die Ortsgemeinden keine Änderungen. Der Gemeinderat stimmte der vorliegenden Zweckvereinbarung zwischen der Ortsgemeinde Schöndorf und den Ortsgemeinden Holzerath, Bonerath, Ollmuth und Hinzenburg über die Kostenverteilung für den Rasenplatz zu. Der Vorsitzende wird beauftragt die Zweckvereinbarung zu unterzeichnen.

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für Fußballtore für den Sportplatz Schöndorf

Die vorhandenen Tore waren altersbedingt nicht mehr verwendbar bzw. durch Vandalismus zerstört. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 10.571,20 €.

Die Finanzierung ergibt sich wie folgt:

| | |
|------------------------------------------|----------------|
| Anschaffung Tore | 10.571,20 Euro |
| 15 % der ungedeckten Kosten FC Schöndorf | 1.585,68 Euro |
| FCS Eigenanteil | 531,00 Euro |

| | |
|-----------------------------------------------------------|---------------|
| Zwischensumme | 8.454,52 Euro |
| 50 % der ungedeckten Kosten OG vorab die OG Schöndorf | 4.227,26 Euro |
| Verbleibende Kosten auf die übrigen Ortsgemeinden gem. EW | |
| OG Bonerath | 1.014,37 Euro |
| OG Hinzenburg | 551,75 Euro |
| OG Holzerath | 1.973,57 Euro |
| OG Ollmuth | 687,57 Euro |

Dem Gemeinderat lag eine Stellungnahme des Vorstandes des FC Schöndorf vor. Zukünftig sollte aus Sicht des Gemeinderates in einem gemeinsamen jährlichen Termin mit den beteiligten Ortsgemeinden und dem Verein der Bedarf an notwendigen Anschaffungen, die der Verein tätigen möchte, sowie deren Finanzierung abgestimmt werden. Der Gemeinderat stimmte dem Zuschussantrag des FC Schöndorf für die Anschaffung von Fußballtoren zu und beauftragt die Verwaltung mit der Auszahlung des anteiligen Betrages an den FC Schöndorf in Höhe von 1.973,57 €.

Nichtöffentliche Sitzung

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung ergingen weitere Mitteilungen. Des Weiteren wurde noch über Bau- und Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen.

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde Holzerath am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Gemeinde Holzerath hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Ergebnis der Wahl des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters der Gemeinde Holzerath waren 379 Personen wahlberechtigt. Davon haben 254 Personen gewählt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 67,0 %. Die Stimmabgabe von 244 Wählern war gültig, von 10 Wählern ungültig.

II.

Von den insgesamt 244 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag 1

Bewerber:

| | | |
|-----------------|-------------|---------|
| Terres, Michael | 191 Stimmen | 78,28 % |
| Einzelbewerber | | |

Wahlvorschlag 2

Bewerber:

| | | |
|-----------------|------------|---------|
| Terres, Michael | 53 Stimmen | 21,72 % |
| Nein-Stimmen | | |

Auf Grund dieses Wahlergebnisses hat der Bewerber

Terres, Michael

mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen erhalten. Er ist somit zum Ortsbürgermeister der Gemeinde Holzerath gewählt.

Holzerath, den 17.06.2024

Friedbert Theis als Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Holzerath am 9. Juni 2024

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 379 Personen wahlberechtigt, davon haben 254 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 67,0 %.

II.

Die Stimmabgabe von 246 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 8 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In den Gemeinderat sind gewählt:

| | |
|------------------|-----------------|
| 1. Albert Backes | mit 206 Stimmen |
| 2. Daniel Ballas | mit 172 Stimmen |
| 3. Edith Faß | mit 155 Stimmen |

| | |
|--------------------|-----------------|
| 4. Marlene Stühler | mit 153 Stimmen |
| 5. Richard Born | mit 148 Stimmen |
| 6. Dominik Göbel | mit 142 Stimmen |
| 7. Laura Faß | mit 130 Stimmen |
| 8. Diana Fries | mit 25 Stimmen |

IV.

Ersatzleute für den Gemeinderat sind:

| | |
|--------------------------|----------------|
| 1. Dario Sljukic | mit 22 Stimmen |
| 2. Christian Theis | mit 21 Stimmen |
| 3. Kim Schäfer | mit 18 Stimmen |
| 4. Daniel Fries | mit 12 Stimmen |
| 4. Thomas Kunz | mit 12 Stimmen |
| 6. Maria Theis-Bales | mit 10 Stimmen |
| 7. Jan Stoffels | mit 8 Stimmen |
| 8. Anne Schmitt | mit 7 Stimmen |
| 8. Mareike Jungels | mit 7 Stimmen |
| 10. Johanna Schwall-Junk | mit 6 Stimmen |
| 10. Patrick Reucher | mit 6 Stimmen |
| 12. Eckhard Fries | mit 5 Stimmen |
| 12. Katrin Stoffels | mit 5 Stimmen |
| 12. Peter Berens | mit 5 Stimmen |

Holzerath, den 17.06.2024

Friedbert Theis

Wahlleiter für die Wahl zum Gemeinderat



Kasel

- Ortsbürgermeister Karl-Heinrich Ewald
- 0651 57808
- www.kasel.de
- ortsbuergemeister@kasel.de
- Sprechst. Di. 18 - 19 Uhr
- Gemeindehaus (Tel. 53221)
- sowie nach Vereinbarung

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde Kasel am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Gemeinde Kasel hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Ergebnis der Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Gemeinde Kasel waren 1.013 Personen wahlberechtigt. Davon haben 737 Personen gewählt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 72,8 %. Die Stimmabgabe von 717 Wählern war gültig, von 20 Wählern ungültig.

II.

Von den insgesamt 717 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag 1

Bewerber:

| | | |
|-----------------------------------------|-------------|---------|
| Koster, Ralf | 318 Stimmen | 44,35 % |
| Sozialdemokratische Partei Deutschlands | | |

Wahlvorschlag 2

Bewerberin:

| | | |
|-----------------------|-------------|---------|
| Jansen, Esther | 399 Stimmen | 55,65 % |
| Wählergruppe Jansen | | |

Auf Grund dieses Wahlergebnisses hat die Bewerberin

Jansen, Esther

mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen erhalten. Sie ist somit zur Ortsbürgermeisterin der Gemeinde Kasel gewählt.

Kasel, den 17.06.2024

Karl-Heinrich Ewald als Wahlleiter für die Wahl der Ortsbürgermeisterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Kasel am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 1.013 Personen wahlberechtigt, davon haben 738 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 72,9 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 727 gültig und 11 ungültig.

II.

Es entfielen auf

| Partei/Wählergruppe | Stimmen | Stimmenanteil | Sitze |
|-----------------------------------------|---------|---------------|-------|
| Sozialdemokratische Partei Deutschlands | 4.904 | 43,6 % | 7 |
| Freie Wählergruppe Kasel e.V. | 1.353 | 12,0 % | 2 |
| Wählergruppe Jansen | 4.992 | 44,4 % | 7 |
| Wahlgebiet insgesamt | 11.249 | | 16 |

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

| 1. SPD | |
|----------------------------|---------|
| Bewerberin/Bewerber | Stimmen |
| 1. Ralf Koster | 599 |
| 2. Elisabeth Lauterbach | 365 |
| 3. Jürgen Modrok | 403 |
| 4. Melanie Jakoby | 285 |
| 5. Moritz Lambertz | 386 |
| 6. Anja Kruppert | 233 |
| 7. Manuel Jungen | 243 |
| 8. Silvia Lauterbach | 195 |
| 9. Frank Jakoby | 205 |
| 10. Stefanie Jungen | 277 |
| 11. Michael Schmidt | 195 |
| 12. Ute Bettendorf | 307 |
| 13. Jürgen Maruhn | 515 |
| 14. Matthias Jens | 295 |
| 15. Dr. Rainer Scherf | 177 |
| 16. Christina Bootz | 224 |
| 7. FWG-Kasel e.V. | |
| Bewerberin/Bewerber | Stimmen |
| 1. Marlene Schnur | 274 |
| 2. Tobias Mettler | 222 |
| 3. Jürgen Büchel | 184 |
| 4. Alexander Ley | 187 |
| 5. Elisabeth Kaufmann | 173 |
| 6. Günter Theis | 118 |
| 7. Martin Kreber | 95 |
| 8. Lukas Niemas | 100 |
| 8. WG Jansen | |
| Bewerberin/Bewerber | Stimmen |
| 1. Esther Jansen | 829 |
| 2. Erhard Scherf | 385 |
| 3. Kristina Meyer-Hoffmann | 252 |
| 4. Oliver Scherf | 397 |
| 5. Mathias Thesen | 466 |
| 6. Oliver Paskaly | 309 |
| 7. Elisabeth Thewes | 220 |
| 8. Peter Paskaly | 241 |
| 9. Heike Bernheine | 215 |
| 10. Ralf Schell | 428 |

| | |
|-----------------------|-----|
| 11. Maternus Dietzen | 205 |
| 12. Benedikt Tholl | 342 |
| 13. Elisabeth Neumann | 269 |
| 14. Philipp Thewes | 221 |
| 15. Paul Neumann | 213 |

IV.

In den Gemeinderat sind gewählt:

| Lfd.Nr. | Bewerberin/Bewerber | Partei/Wählergruppe |
|---------|----------------------|---------------------|
| 1 | Esther Jansen | WG Jansen |
| 2 | Ralf Koster | SPD |
| 3 | Marlene Schnur | FWG-Kasel e.v. |
| 4 | Jürgen Maruhn | SPD |
| 5 | Mathias Thesen | WG Jansen |
| 6 | Tobias Mettler | FWG-Kasel e.v. |
| 7 | Ralf Schell | WG Jansen |
| 8 | Jürgen Modrok | SPD |
| 9 | Oliver Scherf | WG Jansen |
| 10 | Moritz Lambertz | SPD |
| 11 | Erhard Scherf | WG Jansen |
| 12 | Elisabeth Lauterbach | SPD |
| 13 | Benedikt Tholl | WG Jansen |
| 14 | Ute Bettendorf | SPD |
| 15 | Oliver Paskaly | WG Jansen |
| 16 | Matthias Jens | SPD |

Kasel, den 17.06.2024
Karl-Heinrich Ewald
Wahlleiter für die Wahl zum
Gemeinderat



Korlingen

- Ortsbürgermeister Damian Marx
- 06588 983488
- 0177 3785812
- www.korlingen.de
- ortsbuergermeister@korlingen.de
- Sprechst. jede ger. Wo. Mi. 18.00 - 18.30 Uhr im Gemeindehaus sowie nach Vereinb.

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde Korlingen am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Gemeinde Korlingen hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Ergebnis der Wahl des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters der Gemeinde Korlingen waren 639 Personen wahlberechtigt. Davon haben 468 Personen gewählt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 73,2 %. Die Stimmabgabe von 462 Wählern war gültig, von 6 Wählern ungültig.

II.

Von den insgesamt 462 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag 1

| | | |
|-----------------------------------|-------------|---------|
| Bewerber: | | |
| Marx, Damian | 438 Stimmen | 94,81 % |
| Freie Wählergruppe Korlingen e.V. | | |

Wahlvorschlag 2

| | | |
|---------------------|------------|--------|
| Bewerber: | | |
| Marx, Damian | 24 Stimmen | 5,19 % |
| Nein-Stimmen | | |

Auf Grund dieses Wahlergebnisses hat der Bewerber

Marx, Damian

mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen erhalten. Er ist somit zum Ortsbürgermeister der Gemeinde Korlingen gewählt.

Korlingen, den 17.06.2024
Martin Marx als Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Korlingen am 9. Juni 2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 639 Personen wahlberechtigt, davon haben 473 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 74,0 %.

II.

Die Stimmabgabe von 461 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 12 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In den Gemeinderat sind gewählt:

| | |
|------------------------|-----------------|
| 1. Damian Marx | mit 402 Stimmen |
| 2. Martin Marx | mit 341 Stimmen |
| 3. Hildegard Hack | mit 326 Stimmen |
| 4. Thomas Stelker | mit 319 Stimmen |
| 5. Angelina Reichert | mit 316 Stimmen |
| 6. Vincent Schwall | mit 283 Stimmen |
| 7. Rainer Feld | mit 278 Stimmen |
| 8. Martin Neu | mit 267 Stimmen |
| 9. Christiane Mergener | mit 263 Stimmen |
| 10. Sven Sikorski | mit 255 Stimmen |
| 11. Martin Jücker | mit 221 Stimmen |
| 12. Markus Faber | mit 212 Stimmen |

IV.

Ersatzleute für den Gemeinderat sind:

| | |
|--------------------|-----------------|
| 1. Björn Gehlen | mit 204 Stimmen |
| 2. Bettina Pauli | mit 203 Stimmen |
| 3. Harry Biehl | mit 163 Stimmen |
| 4. Stefan Schmitt | mit 142 Stimmen |
| 5. Oliver Kolz | mit 141 Stimmen |
| 6. Sybille Iserloh | mit 1 Stimmen |
| 6. Heiko Krischel | mit 1 Stimmen |

Korlingen, den 17.06.2024
Damian Marx
Wahlleiter für die Wahl zum
Gemeinderat

Die Vorsitzende informierte den Rat, dass sich Beschwerden bezüglich der Zustellung der Beilage „Die Woch“ häufen. Etliche Haushalte, die keine Tageszeitung erhalten, erhalten auch kein Exemplar der „Die Woch“. Dafür haben aber diejenigen, die eine Tageszeitung abonniert haben, donnerstags und samstags erneut „Die Woch“ mit der Tageszeitung bekommen. Außerdem werden ganze Bündel mit „Die Woch“ beim Seniorenheim Holunderbusch in der Papiertonne entsorgt, anstatt sie ordnungsgemäß zu verteilen. Dies wurde dem Verlag mitgeteilt, der nun Abhilfe versprochen hat.

Die Ortsgemeinde hat von der SWT eine Gutschrift von rund € 2.000,00 für die finanzielle Beteiligung der Kommunen am WP Bescheid-Süd für das Jahr 2023 erhalten.

Die Vorsitzende informierte, dass die bestellten Hundekotbeutel-Eimer eingetroffen sind und voraussichtlich in der nächsten Woche montiert werden.

Die Vorsitzende informierte über das Betriebsergebnis 2023 im Kommunalwald. Der Nachweis wurde vorab allen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Im Gemeindevwald Lorscheid mussten 2023 1.700fm Fichten wegen Käferbefall eingeschlagen werden. Das Ergebnis im Bereich Holz verbesserte sich daher um gut 30.000€ gegenüber der Planung. Im Bereich der Wegeunterhaltung musste deutlich mehr aufgewendet werden als geplant. Vor allem auch die Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ in Höhe von 23.000€ trugen zu einer Verbesserung des Betriebsergebnisses gegenüber der Planung von 43.000€ bei.

Abschließend teilte die Vorsitzende mit, dass die Längsverlegung der Glasfaserrohre in Lorscheid mittlerweile abgeschlossen ist. Es wurden ca. 4800 m Rohrverband verlegt und über 124 Hausanschlüsse hergestellt. Über die Hälfte aller Anschlüsse haben bereits Glasfaser im Haus und sind aktiv geschaltet. Da einige Mängel aufgetreten sind und eine Überprüfung stattfindet, wurden in der Woche montags Bohrkerne an verschiedenen Stellen gezogen, deren Auswertung noch nicht vorliegt. Die Mängelbeseitigung folgt nach Auswertung der Bohrkerne.

Beratung und Beschlussfassung über die Ausbaubeitragsatzung der Ortsgemeinde Lorscheid zur Abrechnung von wiederkehrenden Ausbaubeiträgen

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 03.06.2020 den Grundsatzbeschluss gefasst, das Abrechnungssystem von einmaligen Straßenausbaubeiträgen (Abrechnung, separat für jede einzelne Verkehrsanlage im Bereich der im Zusammenhang bebauten Ortslage) auf wiederkehrende Straßenausbaubeiträge (sämtliche zum Ausbau bestimmte Verkehrsanlagen im Ortsgebiet) umzustellen. Daraufhin ist mit Datum vom 15.02.2021 eine Ausbaubeitragsatzung in Kraft getreten. Im Rahmen eines Rechtsstreites gegen die „Wiederkehrenden Beiträge 2021“ in der Ortsgemeinde Lorscheid wurde die Verwaltung vom Verwaltungsgericht darauf aufmerksam gemacht, dass die Entscheidung der Gemeinde über die Ausgestaltung der einheitlichen öffentlichen Einrichtungen nach § 10a Abs. 1 Satz 8 und 9 KAG zu begründen und diese Begründung der Satzung beizufügen ist. Bei der bisherigen Satzung der Ortsgemeinde Lorscheid vom 15.02.2021 war die Ausgestaltung der einheitlichen öffentlichen Einrichtungen lediglich durch die Abgrenzung in einem beigefügten Lageplan ersichtlich. Des Weiteren soll aus dem Beschlussauszug zur Satzung die Begründung über die Veranschönerung der einzelnen Verkehrsanlagen hervorgehen. Aus zuvor genannten Gründen ist die Satzung vom 15.02.2021 aufzuheben und eine neue Satzung rückwirkend zu beschließen. Die allgemeinen Festsetzungen der „Einmalbeitragsatzung“ wurden in die Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Ausbaubeiträgen übernommen. Zudem wurde der Wortlaut der aktuellen Musterbeitragsatzung des Gemeinde- und Städtebundes verwendet. Zur Ausgestaltung und Festlegung des Abrechnungsgebiets wird der Gemeinde Lorscheid von der Verwaltung empfohlen sich an der Ortsrandsatzung vom 25.03.1983 zu orientieren. Die Begründung über die Ausgestaltung und Festlegung des Abrechnungsgebiets sowie ein Plan werden der zukünftigen Satzung als Anlage beigefügt. Im Zuge der Darlegungen durch den Sachbearbeiter der Verwaltung kamen zahlreiche Rückfragen auf. Die Vorsitzende stellte die Nicht-Öffentlichkeit her und die Zuhörer verließen den Saal. Im Anschluss werden verschiedene Fragen zu dem Rechtsstreit erörtert. Als alle Fragen geklärt waren, stellte die Vorsitzende wieder die Öffentlichkeit der Sitzung her und die Zuhörer kommen in den Sitzungssaal zurück. Danach wurden verschiedene Sachverhalte zum Thema „Ortsrandsatzung“ und deren Aktualität erörtert. Die Ortsrandsatzung soll geprüft und ggf. aktualisiert werden. Zur Ausgestaltung und Festlegung des Abrechnungsgebiets einigte sich der Rat auf eine Änderung der Formulierung in der Anlage 1 der Satzung. So wurde festgelegt, dass sich der Gemeinderat zur Abgrenzung der Außenbereichsflächen an der jeweils geltenden Ortsrandsatzung zum Zeitpunkt des Entstehens der Beitragspflicht orientiert. Die geänderte Begründung über die Ausgestaltung und Festlegung des Abrechnungsgebiets sowie ein Plan werden der zukünftigen Satzung als Anlage beigefügt. Der Gemeinderat legt den Gemeindeanteil auf 30% fest. Aufgrund der systematischen Auslegung gilt lt. Oberverwaltungsgericht sämtlicher innerörtlicher Verkehr als Anliegerverkehr. Der Gemeinderat wägt bei seiner Entscheidung den Durchgangsverkehr der Landesstraße (L149) mit ab. Der Gemeindeanteil i. H. v. 30% bewegt sich im Ermessensspielraum der



Lorscheid

- Ortsbürgermeisterin
Jutta Gard-Becker
- Sprechstunde
jeden 1. + 3. Montag
18.00-19.00 Uhr in der
Bücherei im Dorfsaal
o. nach Vereinbarung
- 0170 2323696
- www.lorscheid.eu
- ortsbuergermeisterin@lorscheid.eu

Unterrichtung der Einwohner über die 35. Sitzung des Gemeinderates Lorscheid am 10.04.2024

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeisterin Jutta Gard-Becker fand am 10.04.2024 in der Gaststätte-Restaurant „Wirtsgarten“ eine 35. Sitzung des Gemeinderates Lorscheid statt. Die gesamte öffentliche Niederschrift kann im Internet auf der Homepage der Verbandsgemeinde Ruwer unter der Rubrik Ratsinformationssystem eingesehen werden. Im Folgenden wird über die wesentlichen Beschlüsse aus der Sitzung berichtet.

Öffentlicher Teil Mitteilungen

Die Vorsitzende teilte mit, dass am 30. Januar 2024 die Leiter- und Regal-Prüfung durch die VG Ruwer stattfand. Bis auf eine 2-stufige Trittleiter waren alle in Ordnung. Die nächste Prüfung soll im Januar 2025 stattfinden.

Am 03. April 2024 ist ein Brief bei der VG Ruwer eingegangen, der als Absender die Adresse der Bürgermeisterin trug, obwohl sie ihn nicht geschrieben hat. Der unangemessene Inhalt des Briefes gleicht dem Inhalt, der schon einmal auf einer Milchtüte stand und ist klar gegen die Bürgermeisterin gerichtet.

Gemeinde. Weiter werden die Tiefenbegrenzung auf 40 m, die doppelte Tiefenbegrenzung auf 80 m, der Teilungsfaktor bei Vollgeschossen auf 3,5 m als höchstzulässige Baumassenzahl, sowie der Zuschlag bei Teilgewerbe auf 10% und bei Vollgewerbe auf 20% festgelegt. Gemäß § 10 a Abs. 6 KAG können von der Gemeinde Übergangsregelungen bei der Umstellung auf wiederkehrende Beiträge getroffen werden. Die Regelung ergibt sich aus § 13 der zukünftigen gültigen Ausbaubeitragsatzung. Nach Satz 3 soll die Übergangsregelung vorsehen, dass die betroffenen Grundstücke für einen Zeitraum von höchstens 20 Jahren seit der Entstehung des Beitragsanspruchs bei der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrags nicht berücksichtigt und auch nicht beitragspflichtig werden. Bei der Bestimmung des Zeitraums nach Satz 3 sollen die übliche Nutzungsdauer der Verkehrsanlagen und der Umfang der einmaligen Belastung berücksichtigt werden. Da in den letzten Jahren mehrere Abrechnungen nach der damals gültigen Einmalbeitragsatzung stattgefunden haben, wurden die Verschonungszeiträume im Vorfeld in Arbeitssitzungen des Gemeinderates am 15.09.2020 und 25.11.2020 besprochen. Dem Gemeinderat wurden von der Verwaltung drei Modelle vorgestellt. Eine Verschonung pauschal nach abgerechneten Maßnahmen, eine Verschonung nach Beitragshöhe/qm sowie eine straßengenaue Differenzierung. Auf der Suche nach einer gerechten Lösung versuchte der Gemeinderat stets einen Kompromiss für Grundstücke, die in der Vergangenheit bereits veranlagt wurden und den Grundstücken der restlichen Ortslage zu finden. Jede Verschonung führt zu einer Steigerung des Beitragsatzes und damit zu einer Erhöhung der Beitragsbelastung der nicht verschonten Grundstücke. Nach längeren Diskussionen in den Arbeitssitzungen konnte man sich nicht auf eine generelle Verschonung nach abgerechneten Maßnahmen oder Beitragshöhe/qm einigen. Aus diesem Grund entschied sich der Gemeinderat Lorscheid dafür, das individuelle Modell der „Straßengenaue Differenzierung“ anzuwenden. Bei den Verschonungszeiten wurden vom Gemeinderat sowohl die Beitragshöhe als auch Art und Umfang der Ausbaumaßnahmen bewertet und die Verschonungsregelung individuell für jede Verkehrsanlage in der Abrechnungseinheit festgelegt. Hierbei hat sich die Gemeinde an den rechtlichen Vorgaben (KAG) sowie der Mustersatzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen orientiert, so dass keine Ungleichbehandlung der Anlieger der Verkehrsanlagen vorliegt. Folgende Verkehrsanlagen betrifft diese Übergangsregelung:

Verkehrsanlage verschont bis Wellscheider Straße (ohne Nebenarm, Flur 10 Flurstück 33/1) 31.12.2021, Neugasse 31.12.2021, Borngasse 31.12.2021, Schmiedegasse 31.12.2021, Zum Flürchen 31.12.2024, Kreuzfelder 31.12.2040, Wasserfelder Straße 31.12.2040.

Die neue Ausbaubeitragsatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft, die aktuell gültige Ausbaubeitragsatzung vom 15.02.2021 zum gleichen Zeitpunkt außer Kraft. Die Ortsgemeinde beschloss die Satzung mit den vorgenommenen Änderungen zur Abrechnung/Erhebung von wiederkehrenden Ausbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz rückwirkend zum 01.01.2021.

Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen der Bevölkerung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2024 / 2025

Entsprechend § 97 I GemO lag der Haushaltsplan 2024 / 2025 in der Zeit vom 11.03.2024 bis zum 24.03.2024 als Bürgerhaushalt öffentlich zur Einsichtnahme aus. Innerhalb dieser Frist hatten die Einwohner die Möglichkeit Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes oder seinen Anlagen einzureichen. Über jede einzelne Anregung ist vor der Verabschiedung der Haushaltssatzung/-plan anonymisiert zu beraten und abzustimmen. Vorschläge sind keine eingegangen. Aus diesem Grund ist eine Beratung und Beschlussfassung entbehrlich.

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024 / 2025

Die Haushaltssachbearbeiterin der Verwaltung verwies auf den vorliegenden Planentwurf, der jedem Ratsmitglied der Ortsgemeinde Lorscheid rechtzeitig zur Sitzung zugegangen war. Sie teilte mit, dass sofern sich keine Änderungen ergeben, die Haushaltssatzung mit dem Plan nach Rückmeldung der Kommunalaufsicht veröffentlicht und in Kraft gesetzt werden kann. Zum Haushaltsplan ist selbst zu sagen, dass die Ortsgemeinde Lorscheid sich wieder für eine zweijährige Haushaltsplanung entschieden hat. Wie aus der HH-Satzung ersichtlich kann sowohl der Ergebnis- und der Finanzhaushalt für beide Haushaltsjahre im Planjahr ausgeglichen werden. Dem Gemeinderat wurden die prägnantesten Haushaltseckpunkte, die in den Haushalt mit eingearbeitet worden sind und dass die sonstigen Ausgaben und geplanten Aufwendungen sich auf die notwendigsten und unabweisbarsten Dinge beziehen und entsprechend der Vorjahresergebnisse entweder nach oben oder unten angepasst wurden. Die Hebesätze der Realsteuern, also Grundsteuer A, B, Gewerbesteuer und Hundesteuer bleiben im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Sie teilte mit, dass sich bei den Umlagen eine Veränderung zum Vorjahr ergibt. Die VG Umlage wurde um zwei Punkte angehoben. Die endgültige Umlage wurde mit 34 v.H. festgesetzt. Die Kreisumlage bleibt unverändert bei 43 v.H. Anschließend informierte die Haushaltssachbearbeiterin über die geplanten Investitionen. Ebenso teilte sie die Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben mit und führte aus, dass im HH – Jahr 2024 kein Kreditbedarf besteht und sofern alle Maßnahmen im Haushaltsjahr umgesetzt werden sollten, ein

Kreditbedarf i.H.v. 447.000,00 € bestehen würde. Zum 01.01.2024 beträgt der Stand der Investitionskredite 523.300,00 €. Nach Leistung der ordentlichen Tilgungsraten auf die bestehenden Darlehen und keiner Neuverschuldung im HH - Jahr 2024 sinkt der Stand auf 493.300,00 € zum 31.12.2024. Bei einer Einwohnerzahl von 564 Personen liegt die Verschuldung pro Einwohner bei 927,84 €.

Des Weiteren teilte sie den Ratsmitgliedern und allen Zuhörern nochmals mit, dass die Ortsgemeinde Lorscheid sich an der Teilnahme am PEK-RP entschieden hat. Das Programm richtet sich ausdrücklich an die von einer hohen Liquiditätskreditverschuldung besonders betroffenen Kommunen und befreit diese unmittelbar und effektiv von Schulden. Mit dem Programm soll die Verschuldung der Kommunen zurückgeführt und in Verbindung mit weiteren Maßnahmen zur Stärkung der kommunalen Finanzsituation, echte und nachhaltige Zukunftschancen geschaffen werden. Nach der Entschuldung hat jede Kommune die Möglichkeit und zugleich die Verpflichtung, die verbleibenden Liquiditätskredite selbst zu kontrollieren und zu reduzieren. Die Ortsgemeinde Lorscheid erhält seitens des Landes Rheinland – Pfalz eine Zuweisung in Höhe von 46.901,00 €. Zum 31.12.2023 hat die Ortsgemeinde Lorscheid eine Verbindlichkeit gegenüber der Einheitskasse von 231.533,42 €. Durch die Entschuldung besteht eine tatsächliche Verbindlichkeit gegenüber der Einheitskasse i.H.v. 184.632,42 €. Gemäß § 105 Abs. 4 GemO soll die Gemeinde ihre zum 31.12.2023 bestehenden Kredite zur Liquiditätssicherung ratierlich, bis spätestens zum Ablauf des Jahres 2053 tilgen. Demnach wurde ein Tilgungsplan entwickelt, der den Betrag enthält, der jährlich mindestens getilgt werden soll (Mindest-Rückführungsbetrag) und der sich an einem Dreißigstel der Verbindlichkeiten orientiert. Der Tilgungsplan ist als Anlage dem Haushaltsplan beigefügt. Der Gemeinderat beschloss die im Entwurf vorgelegte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024 / 2025.

Grundsatzbeschluss zum Abschluss des Pachtvertrages im Zusammenhang mit dem Ausbau der Freiflächenphotovoltaikanlage „Solarpark Lorscheid“

Der Grundstücksnutzungsvertrag (Pachtvertrag) wurde von der Kommunalberatung geprüft und die vorgeschlagenen Änderungen seitens der Wesgreen eingearbeitet. Der daraufhin geänderte Entwurf des Vertrages wurde mit Mail vom 19. März 2024 allen Ratsmitgliedern gesandt. Der rechtsverbindliche Vertrag liegt noch nicht vor. Sobald dieser eingeht, wird er allen Ratsmitgliedern zugemailt. Die Ortsgemeinde beschloss, die Ortsbürgermeisterin zu bevollmächtigen, den endgültigen Vertrag, wenn dieser mit dem bisherigen Entwurf übereinstimmt, für die Ortsgemeinde Lorscheid zu unterzeichnen.

Freiwillige Feuerwehr Herl und Lorscheid; Neuorganisation und Unterstellungsverbarung

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergab die Vorsitzende das Wort an den 1. Beigeordneten Markus Schömer, der in seiner Funktion als Wehrführer den Sachverhalt erörterte. Gem. § 14 Abs. 3 LBKG hat der gewählte Wehrführer bzw. Stellvertreter einer Freiwilligen Feuerwehr bei fehlender Voraussetzung der entsprechenden Ausbildung, diese innerhalb von 2 Jahren, in besonderen Fällen binnen 3 Jahren nachzuholen. Da zurzeit in der Freiwilligen Feuerwehr Herl keine Führungskraft die Voraussetzung der Ausbildung zum Gruppenführer erfüllt und auf absehbare Zeit diese auch nicht erfüllt werden kann, soll die Freiwillige Feuerwehr Herl dem Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Lorscheid bzw. dessen Stellvertreter (mit Gruppenführerausbildung) für den Bereich der Ausbildung und bei Einsätzen als Löschgruppe unterstellt werden. Im Kalenderjahr sind dann mindestens sechs Übungen der Löschgruppe Herl gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Lorscheid durchzuführen. Die Unterstellung gilt bis auf Widerruf bzw. bis auf Nachweisung der geforderten Ausbildung durch den Wehrführer bzw. stellv. Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Herl. Die Ortsgemeinde Lorscheid und die Ortsgemeinde Herl sowie die Verbandsgemeinde müssen der Unterstellungsverbarung zustimmen. Beide Feuerwehreinheiten sowie die Wehrleitung haben der Vereinbarung bereits zugestimmt. Da gemäß §22 GemO Ausschlussgründe vorliegen, verließ Markus Schömer nach seinen Ausführungen den Tisch. Der Ortsgemeinderat Lorscheid stimmte vorbehaltlich der Beschlussfassung des Verbandsgemeinderates der Unterstellung der Freiwilligen Feuerwehr Herl zur Freiwilligen Feuerwehr Lorscheid zu.

Nichtöffentliche Sitzung

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung ergingen weitere Mitteilungen. Des Weiteren wurde noch über Bau- und Friedhofsangelegenheiten beraten und beschlossen.

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl der Ortsbürgermeisterin in der Ortsgemeinde Lorscheid am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Gemeinde Lorscheid hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Ergebnis der Wahl der Ortsbürgermeisterin wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl der Ortsbürgermeisterin der Gemeinde Lorscheid waren 444 Personen wahlberechtigt. Davon haben 306 Personen gewählt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 68,9 %. Die Stimmabgabe von 295 Wählern war gültig, von 11 Wählern ungültig.

II.

Von den insgesamt 295 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag 1

Bewerberin:

Gard-Becker, Jutta 219 Stimmen 74,24 %

Einzelbewerber

Wahlvorschlag 2

Bewerberin:

Gard-Becker, Jutta 76 Stimmen 25,76 %

Nein-Stimmen

Auf Grund dieses Wahlergebnisses hat die Bewerberin

Gard-Becker, Jutta

mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen erhalten. Sie ist somit zur Ortsbürgermeisterin der Gemeinde Lorscheid gewählt.

Lorscheid, den 17.06.2024

Markus Schömer als Wahlleiter für die Wahl der Ortsbürgermeisterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Lorscheid am 9. Juni 2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 444 Personen wahlberechtigt, davon haben 302 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 68,0 %.

II.

Die Stimmabgabe von 295 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 7 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In den Gemeinderat sind gewählt:

| | |
|------------------------------|-----------------|
| 1. Markus Schömer | mit 266 Stimmen |
| 2. Rainer Schömer | mit 238 Stimmen |
| 3. Jutta Gard-Becker | mit 218 Stimmen |
| 4. Zora Back | mit 216 Stimmen |
| 5. Susanne Reidenbach-Rausch | mit 209 Stimmen |
| 6. Lars Jakobs | mit 200 Stimmen |
| 7. Ralph Lutz | mit 195 Stimmen |
| 8. Ursula Paulus | mit 188 Stimmen |
| 9. Dominik Becker | mit 185 Stimmen |
| 10. Tobias Herdel | mit 167 Stimmen |
| 11. Silvia Kohl | mit 127 Stimmen |
| 12. Rita Folz | mit 124 Stimmen |

IV.

Ersatzleute für den Gemeinderat sind:

| | |
|-----------------------|----------------|
| 1. Frank Pomreinke | mit 41 Stimmen |
| 2. Hermann Klein | mit 29 Stimmen |
| 3. Marco Heib | mit 13 Stimmen |
| 4. Thomas Winkel | mit 10 Stimmen |
| 5. Nckels Eugen | mit 8 Stimmen |
| 6. Thömmes Georg | mit 5 Stimmen |
| 7. Jennifer Thömmes | mit 3 Stimmen |
| 7. Michael Winkel | mit 3 Stimmen |
| 7. Andreas Batton | mit 3 Stimmen |
| 7. Vera Thömmes | mit 3 Stimmen |
| 7. Nina Eiden | mit 3 Stimmen |
| 12. Franz-Josef Kronz | mit 2 Stimmen |

| | |
|---------------------------|---------------|
| 12. Wolfgang Becker | mit 2 Stimmen |
| 12. Jan Schmitt | mit 2 Stimmen |
| 12. Christian Herber | mit 2 Stimmen |
| 12. Jacqueline Reitingner | mit 2 Stimmen |
| 12. Nicole Schömer | mit 1 Stimmen |
| 12. Bernhard Prümm | mit 2 Stimmen |
| 12. Arthur Jakobs | mit 2 Stimmen |
| 20. David Kohl | mit 1 Stimmen |
| 20. Johannes Paulus | mit 1 Stimmen |
| 20. Burkhard Dixius | mit 1 Stimmen |
| 20. Oliver Jakoby | mit 1 Stimmen |
| 20. Walter Jakoby | mit 1 Stimmen |
| 20. Marco Thömmes | mit 1 Stimmen |

Lorscheid, den 17.06.2024

Jutta Gard-Becker

Wahlleiterin für die Wahl zum Gemeinderat



Mertesdorf

- Ortsbürgermeister Andreas Stüttgen
- 0651 52381
- www.mertesdorf.de
- ortsbuergemeister@mertesdorf.de
- Sprechstunde
- Do. ab 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Lebensmittel in der Bäckerei

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ab sofort können sie in der Bäckerei auch Lebensmittel kaufen. Neben dem Angebot der Backwaren soll das Angebot, ein Basisangebot an Nahrungsmitteln, die Nahversorgung in Form eines kleinen Dorfladens darstellen. Liebe Bürgerinnen und Bürgern bitte machen sie regen Gebrauch von dem Angebot.

Schneiden von Hecken und Sträuchern

Sehr geehrte Anliegerinnen und Anlieger, bei der zur Zeit vorherrschenden Witterung wachsen die Sträucher, Bäume und Gräser sehr schnell. Straßen, Fußweg und Pfädchen wachsen zu und sind durch überhängende Zweige, Brombeerhecken oder Sonstigem gar nicht oder sehr schlecht benutzbar. Die Ortsgemeinde verweist auf die geltende Satzung hin, wonach die Anlieger die Straßen, Fußweg und Pfädchen sauber und von überhängender Vegetation freizuhalten haben.

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde Mertesdorf am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Gemeinde Mertesdorf hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Ergebnis der Wahl des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters der Gemeinde Mertesdorf waren 1.389 Personen wahlberechtigt. Davon haben 1.027 Personen gewählt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 73,9 %. Die Stimmabgabe von 991 Wählern war gültig, von 36 Wählern ungültig.

II.

Von den insgesamt 991 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag 1

Bewerber:

Stüttgen, Andreas 417 Stimmen 42,08 %

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Wahlvorschlag 2

Bewerber:

Angele, Michael 355 Stimmen 35,82 %

Christlich Demokratische Union Deutschlands

Wahlvorschlag 3

Bewerber:

Heck, Ansgar 219 Stimmen 22,10 %

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Da kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhielt, kommen folgende zwei Personen mit den meisten Stimmen in die Stichwahl am 23. Juni 2024:

- Stüttgen, Andreas
- Angele, Michael

Mertesdorf, den 17.06.2024

Christof Jutz als Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Mertesdorf am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 1.389 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.028 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 74,0 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 996 gültig und 32 ungültig.

II.

Es entfielen auf

| Partei/Wählergruppe | Stimmen | Stimmenanteil | Sitze |
|---------------------------------------------|---------|---------------|-------|
| Sozialdemokratische Partei Deutschlands | 5.831 | 38,4 % | 6 |
| Christlich Demokratische Union Deutschlands | 6.009 | 39,6 % | 6 |
| BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 3.330 | 22,0 % | 4 |
| Wahlgebiet insgesamt | 15.170 | | 16 |

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

| 1. SPD | |
|------------------------------------|---------|
| Bewerberin/Bewerber | Stimmen |
| 1. Andreas Stüttgen | 916 |
| 2. Elisabeth Hammes | 425 |
| 3. Christof Jutz | 417 |
| 4. Christoph Schmitt | 430 |
| 5. Klaus Simon | 503 |
| 6. Simon Geiben | 415 |
| 7. Christian Reinert | 354 |
| 8. Dagmar Dickmann | 234 |
| 9. Rafael Becker | 363 |
| 10. Dr. Annegret Seider | 392 |
| 11. Werner Lichtmeß | 236 |
| 12. Tom Scott | 219 |
| 13. Volker Dick | 388 |
| 14. Peter Link | 191 |
| 15. Christian Willems | 186 |
| 16. Leonard Schütz | 162 |
| 2. CDU | |
| Bewerberin/Bewerber | Stimmen |
| 1. Michael Angele | 748 |
| 2. Christine Kemmer | 381 |
| 3. Andreas Schuth | 429 |
| 4. Dominik Feilen | 527 |
| 5. Dr. Carl Ferdinand von Schubert | 336 |
| 6. Mechthild Weis | 581 |
| 7. Erhard Schöler | 572 |
| 8. Dr. Martin Fontanari | 291 |
| 9. Maximin von Schubert | 304 |
| 10. Martin Görres-Mending | 305 |
| 11. Anna-Maria Feldges | 258 |

| 12. Toni Hellbrück | 314 |
|--------------------------------|---------|
| 13. Stephanie Schröder | 294 |
| 14. Frank Schmitt | 229 |
| 15. Christa Duval | 227 |
| 16. Helena Wilhelm | 213 |
| 3. GRÜNE | |
| Bewerberin/Bewerber | Stimmen |
| 1. Janet Kaltofen | 584 |
| 2. Ansgar Heck | 736 |
| 3. Imke Ferger | 586 |
| 4. Erik Bohlander | 560 |
| 5. Markus Gebauer | 378 |
| 6. Christoph Schöler | 287 |
| 7. Christiane Steffens-Dhaussy | 199 |

IV.

| In den Gemeinderat sind gewählt: | | |
|----------------------------------|---------------------|---------------------|
| Lfd.Nr. | Bewerberin/Bewerber | Partei/Wählergruppe |
| 1 | Andreas Stüttgen | SPD |
| 2 | Michael Angele | CDU |
| 3 | Ansgar Heck | GRÜNE |
| 4 | Imke Ferger | GRÜNE |
| 5 | Mechthild Weis | CDU |
| 6 | Klaus Simon | SPD |
| 7 | Janet Kaltofen | GRÜNE |
| 8 | Erhard Schöler | CDU |
| 9 | Christoph Schmitt | SPD |
| 10 | Erik Bohlander | GRÜNE |
| 11 | Dominik Feilen | CDU |
| 12 | Elisabeth Hammes | SPD |
| 13 | Andreas Schuth | CDU |
| 14 | Christof Jutz | SPD |
| 15 | Simon Geiben | SPD |
| 16 | Christine Kemmer | CDU |

Mertesdorf, den 17.06.2024

Andreas Stüttgen

Der Wahlleiter für die Wahl zum Gemeinderat



Morscheid

- Ortsbürgermeister Josef Weber
- 06500 1448 o. 0151 57720757 ■ Sprechstunde nach Vereinbarung
- www.morscheid.de
- ortsbuergemeister@morscheid.de

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Morscheid am 9. Juni 2024

Der Gemeindevahlausschuss hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 738 Personen wahlberechtigt, davon haben 548 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 74,3 %.

II.

Die Stimmabgabe von 506 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 42 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In den Gemeinderat sind gewählt:

- | | |
|---------------------|-----------------|
| 1. Frederik Wächter | mit 327 Stimmen |
| 2. Alfred Stüttgen | mit 299 Stimmen |
| 3. Patricia Kopp | mit 282 Stimmen |
| 4. Jürgen Nellinger | mit 280 Stimmen |

- 5. Alwin Naumes mit 259 Stimmen
- 6. David Berens mit 253 Stimmen
- 7. Katja Herres mit 252 Stimmen
- 8. Ellen Scherf mit 202 Stimmen
- 9. Roman Dillschneider mit 199 Stimmen
- 10. Marc Oberbillig mit 194 Stimmen
- 11. Daniela Mees mit 185 Stimmen
- 12. Guido Naumes mit 176 Stimmen

IV.

Ersatzleute für den Gemeinderat sind:

- 1. Frank Eisenbeisz mit 155 Stimmen
- 2. Oliver Wächter mit 148 Stimmen
- 3. Benjamin Naumes mit 113 Stimmen
- 4. Christiane Gerth-Noritzsch mit 80 Stimmen
- 5. Bernd May mit 77 Stimmen
- 6. Rene Gerth-Noritzsch mit 69 Stimmen
- 7. Volker Kirch mit 34 Stimmen
- 7. Constantin Steimers mit 34 Stimmen
- 9. Winfried Schmitt mit 28 Stimmen
- 10. Sebastian Rohles mit 24 Stimmen
- 11. Josef Weber mit 19 Stimmen
- 11. Margarete Philippi mit 19 Stimmen
- 13. Nico Kirch mit 15 Stimmen
- 14. Manfred Kopp mit 14 Stimmen
- 15. Daniel Lauer mit 12 Stimmen
- 16. Pedro Viazis mit 10 Stimmen
- 17. Christian Lauer mit 7 Stimmen
- 18. Alois Wollscheid mit 6 Stimmen
- 18. Denis Krause mit 6 Stimmen
- 20. Gerhard Thinnies mit 5 Stimmen
- 20. Jens Edlinger mit 5 Stimmen
- 20. Reinhard Rothgerber mit 5 Stimmen
- 20. Monika Müller mit 5 Stimmen
- 24. Annette Theis mit 4 Stimmen
- 24. Christoph Braun mit 4 Stimmen
- 24. Lars Krüdener mit 4 Stimmen
- 24. Heinz Tholl mit 4 Stimmen
- 24. Thomas Roggenfelder mit 4 Stimmen
- 24. Michael Nellinger mit 4 Stimmen

Morscheid, den 17.06.2024
 Josef Weber
 Wahlleiter für die Wahl zum
 Gemeinderat

II.

Von den insgesamt 104 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

- Wahlvorschlag 1
- Bewerber:
- Dietzen, Gerd** 73 Stimmen 70,19 %
- Einzelbewerber
- Wahlvorschlag 2
- Bewerber:
- Dietzen, Gerd** 31 Stimmen 29,81 %
- Nein-Stimmen

Auf Grund dieses Wahlergebnisses hat der Bewerber

Dietzen, Gerd

mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen erhalten. Er ist somit zum Ortsbürgermeister der Gemeinde Ollmuth gewählt.

Ollmuth, den 17.06.2024
 Michael Hauptenthal als Wahlleiter
 für die Wahl des Ortsbürgermeisters

**Bekanntmachung des Ergebnisses
 der Wahl zum Gemeinderat Ollmuth
 am 9. Juni 2024**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 133 Personen wahlberechtigt, davon haben 106 Personen gewählt.
 Die Wahlbeteiligung betrug 79,7 %.

II.

Die Stimmabgabe von 92 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 14 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In den Gemeinderat sind gewählt:

- 1. Michael Hauptenthal mit 56 Stimmen
- 2. Christian Dietzen mit 38 Stimmen
- 3. Volker Bettendorf mit 34 Stimmen
- 4. Jörg Schülter mit 33 Stimmen
- 5. Gerd Dietzen mit 32 Stimmen
- 6. Markus Kasel mit 27 Stimmen

IV.

Ersatzleute für den Gemeinderat sind:

- 1. Stefan Bläser mit 27 Stimmen
- 2. Kurt Wallrich mit 22 Stimmen
- 3. Michael Hennen mit 21 Stimmen
- 4. Ulrike Mai mit 18 Stimmen
- 5. Kurt Jakobs mit 14 Stimmen
- 5. Florian Bettendorf mit 14 Stimmen
- 7. Thomas Bettendorf mit 13 Stimmen
- 8. Elke Willems mit 12 Stimmen
- 9. Matthias Kotz mit 11 Stimmen
- 10. Julian Bartelmes mit 8 Stimmen
- 11. Pascal Wallrich mit 6 Stimmen
- 12. Frank Schülter mit 5 Stimmen
- 12. Kerstin Bettendorf mit 5 Stimmen
- 12. Winfried Zonker mit 5 Stimmen
- 12. Christian Müller mit 5 Stimmen

Ollmuth, den 17.06.2024
 Gerd Dietzen
 Wahlleiter für die Wahl zum
 Gemeinderat



Ollmuth

- Ortsbürgermeister Gerd Dietzen
- 0162 2514438
- www.ollmuth.de
- ortsbuergemeister@ollmuth.de
- Sprechstunde nach Vereinbarung

**Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl
 des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde
 Ollmuth am 9. Juni 2024**

Der Wahlausschuss der Gemeinde Ollmuth hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Ergebnis der Wahl des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters der Gemeinde Ollmuth waren 133 Personen wahlberechtigt. Davon haben 106 Personen gewählt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 79,7 %. Die Stimmabgabe von 104 Wählern war gültig, von 2 Wählern ungültig.



Pluwig

- Ortsbürgermeisterin Annelie Scherf
- 06588 988778 o. 3014
- www.pluwig.de
- buergermeister@pluwig.de
- Sprechstunde nach Vereinbarung

Kindertagesstätte Pluwig



Pädagogische Fachkraft gesucht!

Das Team der kommunalen Kindertagesstätte Pluwig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine pädagogische Fachkraft (m/w/d).

Der Stundenumfang beträgt 39 Wochenstunden. Die Stelle enthält eine Befristung, diese kann in der Kita erfragt werden.

Die Kita Pluwig ist eine 6-gruppige Einrichtung, in der Kinder von 0 - 6 Jahren in unterschiedlichen Gruppenformen betreut werden. Das motivierte Team setzt sich aus pädagogischen Fachkräften und einem Hauswirtschaftsteam zusammen.

Weitere Informationen zu den Stellen und zur Einrichtung sind auf der Homepage der Kita zu finden:
www.kita-pluwig.de

Das gegenseitige Kennenlernen findet im Rahmen einer Hospitation statt. Bewerbungen mit entsprechenden aussagefähigen Unterlagen sind per E-Mail oder aber in der Kindertagesstätte Pluwig, Kirchplatz 3, in 54316 Pluwig, einzureichen.

Wir freuen uns auf interessante Bewerbungen!
Rückfragen werden natürlich gerne telefonisch beantwortet.

Annelie Scherf, Bürgermeisterin

Kita Pluwig
Kirchplatz 3, 54316 Pluwig
Tel: 06588/2594
Email: kita@pluwig.de
Homepage: www.kita-pluwig.de

Verkehrseinschränkungen wegen Glasfaserausbau

Die Bauarbeiten im öffentlichen Bereich bezüglich des Glasfaserausbau gehen dem Ende zu. Abwechselnd zum Tiefbau laufen Wiederherstellungsarbeiten der Oberflächen. Es sind noch einige Restarbeiten sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich zu tätigen. Hierzu gehören Pflasterarbeiten, Asphaltarbeiten oder auch Arbeiten mit Mutterboden oder Sand, die nur wetterabhängig durchgeführt werden können. Entsprechende „offene“ Restarbeiten bitte bei der Ortsgemeinde kurz per Email und bestenfalls mit Foto und Anschrift anzeigen. Es wird weiterhin zu entsprechenden Einschränkungen kommen (nicht mehr lange!). Von daher bitten wir weiterhin um Ihr Verständnis. Vielen Dank.

Aufruf Hinweis zu schnelles Fahren

Dringende Beachtung

Aus aktuellem Anlass appellieren wir an alle motorisierten Verkehrsteilnehmer die vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen in der Ortslage einzuhalten! Besonders in den Nebenstraßen der Ortsgemeinde sind die spielenden Kinder durch zu schnell fahrende Fahrzeuge hoch gefährdet. Fahren Sie vorausschauend und mit Bedacht, gehen Sie immer davon aus, dass gerade ein Kind von "irgendwo" vors Auto läuft! Handeln Sie bevor es zu spät ist.....es könnte auch ihr eigenes Kind sein....! An dieser Stelle möchten wir auch die Eltern darauf hinweisen, dass auch ein verkehrsberuhigter Bereich nicht dazu berechtigt, dass die Kinder direkt AUF der Straße spielen. Es obliegt der Aufsichtspflicht der Eltern hier tätig zu werden. Wir bitten um dringende Beachtung!

Sommerkonzert Chor „Ensemble 16“

Das „Ensemble 16“ gibt am Samstag 29. Juni um 19 Uhr im Bürgerhaus in Pluwig sein „Sommerkonzert“. Freuen Sie sich unter der Leitung von Christoph Jung auf Chorsätze von Felix Mendelssohn-Bartoldy, Ensembles von Purcell und Massenet, Lieder von Grieg und Albeniz sowie Opernausschnitte aus „Carmen“ und „Madame Butterfly“ zur Aufführung. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf viele Musikfreunde...

Arbeitskreis Umwelt und Natur

Liebe Naturfreunde, am 22.06.24 ab 09:00 Uhr treffen wir (AK Umwelt und Natur und Natur- und Umweltfreunde Pluwig-Gusterath e.V) uns am **Pluwiger Insektengarten/Blühwiese** (Grundstück vor der Turnhalle) zu einem geselligen Arbeitseinsatz. Stefan von Leoprechting (Die Wiese, Gusterath) und Markus Annen (Pflasterbau Annen, Romika) werden bzw. haben bereits bei verschiedenen Vorhaben ehrenamtlich unterstützt! Plan ist es ein neues Sandarium für Wildbienen anzulegen, Wildhecken, Bäume, Lebensturm und Wiese zu pflegen. Wir würden uns sehr über neue Gesichter freuen, die Lust haben in einer netten Gemeinschaft etwas in und um Pluwig für die Natur und Artenvielfalt zu machen. Kommt vorbei, wir freuen uns über jede und jeden die Interesse zeigen! Rückfragen an Vera Beckelmann, Arbeitskreis Umwelt und Natur Tel. 017630113694. Vielen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer!!!

Straßenreinigungspflicht und Zurückschneiden von Überwuchs

Die Reinigungspflicht der „öffentlichen Straßen“ innerhalb der Ortslage hat die Ortsgemeinde Pluwig durch SATZUNG den Eigentümern und Besitzern (Nutzungsberechtigten) derjenigen **bebauten und unbebauten** Grundstücken auferlegt, die durch eine öffentliche Straße erschlossen werden oder die an sie angrenzen. **Gegenstand der Reinigungspflicht sind insbesondere die Fahrbahnen, Straßenrinnen, Gehwege und das Straßenbegleitgrün. Das Säubern umfasst vorwiegend die Beseitigung von Kehricht, Schlamm, Gras, Laub, Unkraut und sonstigem Unrat jeder Art.** Innerhalb der Ortslagen wachsen Hecken, Sträucher, Bäume und Pflanzen an verschiedenen Stellen über die Grundstücksgrenze hinaus in den **öffentlichen Verkehrsraum** (Gehweg / Fahrbahn) und beeinträchtigen die Verkehrsteilnehmer (Fußgänger / Fahrzeuge), die dadurch ausweichen müssen. Dies stellt insbesondere für Kinder und ältere Mitbürger, die zu den schwächeren Verkehrsteilnehmern gehören, eine erhöhte Gefahr dar. Für einen sicheren Verkehrsablauf ist es ebenso erforderlich, den Bewuchs an Straßeneinmündungen und -kreuzungen niedriger zu halten, dass eine bessere Sicht der Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist. In der Höhe sollten Äste und Zweige von Einfriedungsgewölben ein Lichtraumprofil von 3,50 m bis 4 m aufweisen, damit an vorbeifahrenden größeren Kraftfahrzeugen am Dach / Aufbau keine Beschädigungen entstehen. Sofern die Straßenbeleuchtung durch den Bewuchs beeinträchtigt ist, sind für die Verkehrssicherheit, insbesondere der Fußgänger, gleichermaßen Freischneidarbeiten vorzunehmen. Nach dem Landesstraßengesetz (§ 27 Abs. 5) sind die betroffenen Grundstückseigentümer/-besitzer verpflichtet, den Überwuchs bis zur Grundstücksgrenze zu beseitigen, damit die Benutzung des öffentlichen Verkehrsraumes wieder gefahrlos möglich ist. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Verpflichtungen können ein kostenpflichtiges Verfahren nach sich ziehen. Sehen Sie sich Ihr Grundstück an und sorgen bitte -bei Erfordernis- durch geeignete Maßnahmen für Abhilfe.

-Gemeinde Pluwig und Ordnungsamt-

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl der Ortsbürgermeisterin in der Ortsgemeinde Pluwig am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Gemeinde Pluwig hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Ergebnis der Wahl der Ortsbürgermeisterin wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl der Ortsbürgermeisterin der Gemeinde Pluwig waren 1.316 Personen wahlberechtigt. Davon haben 946 Personen gewählt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 71,9 %. Die Stimmabgabe von 932 Wählern war gültig, von 14 Wählern ungültig.

II.

Von den insgesamt 932 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag 1
Bewerberin:

Scherf, Annelie 754 Stimmen 80,90 %
 Einzelbewerber
 Wahlvorschlag 2
 Bewerberin:

Scherf, Annelie 178 Stimmen 19,10 %
 Nein-Stimmen
 Auf Grund dieses Wahlergebnisses hat die Bewerberin

Scherf, Annelie

mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen erhalten. Sie ist somit zur Ortsbürgermeisterin der Gemeinde Pluwig gewählt.

Pluwig, den 17.06.2024
Martina Philippi als Wahlleiterin
für die Wahl der Ortsbürgermeisterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Pluwig am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 1.316 Personen wahlberechtigt, davon haben 945 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 71,8 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 932 gültig und 13 ungültig.

II.

Es entfielen auf

| Partei/Wählergruppe | Stimmen | Stimmenanteil | Sitze |
|--------------------------------|---------|---------------|-------|
| Wählergruppe Scherf | 7.742 | 55,0 % | 9 |
| Freie Wählergruppe Pluwig e.V. | 6.323 | 45,0 % | 7 |
| Wahlgebiet insgesamt | 14.065 | | 16 |

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

| 7. WG Scherf | |
|---------------------------|---------|
| Bewerberin/Bewerber | Stimmen |
| 1. Annelie Scherf | 864 |
| 2. Dr. Michael Heinenberg | 563 |
| 3. Rainer Waschbüsch | 494 |
| 4. Thomas Fischer | 479 |
| 5. Julia Herrig | 539 |
| 6. Vera Beckelmann | 498 |
| 7. Katharine Wichmann | 503 |
| 8. Jörg Krewer | 407 |
| 9. Lothar Franzen | 526 |
| 10. Dr. Andreas Krein | 374 |
| 11. Dr. Michael Hahn | 374 |
| 12. Maren Hochkirch | 346 |
| 13. Norbert Faber | 538 |
| 14. Matthias Steuer | 665 |
| 15. Heinrich Monshausen | 267 |
| 16. Katja Rausch | 305 |
| 8. FWG Pluwig e.V. | |
| Bewerberin/Bewerber | Stimmen |
| 1. Martina Philippi | 838 |
| 2. Christian-Peter Kühn | 946 |
| 3. Silke Jakobs | 719 |
| 4. Simon Berens | 745 |
| 5. Christoph Meyer | 778 |
| 6. Carina Wichmann | 821 |
| 7. Thomas Steinhauer | 297 |
| 8. Fabian Jakobs | 275 |
| 9. Joachim Hilgert | 528 |
| 10. Kim Dudek | 376 |

IV.

In den Gemeinderat sind gewählt:

| Lfd.Nr. | Bewerberin/Bewerber | Partei/Wählergruppe |
|---------|------------------------|---------------------|
| 1 | Christian-Peter Kühn | FWG Pluwig e.V. |
| 2 | Annelie Scherf | WG Scherf |
| 3 | Martina Philippi | FWG Pluwig e.V. |
| 4 | Matthias Steuer | WG Scherf |
| 5 | Carina Wichmann | FWG Pluwig e.V. |
| 6 | Dr. Michael Heinenberg | WG Scherf |
| 7 | Christoph Meyer | FWG Pluwig e.V. |
| 8 | Julia Herrig | WG Scherf |
| 9 | Simon Berens | FWG Pluwig e.V. |
| 10 | Norbert Faber | WG Scherf |
| 11 | Silke Jakobs | FWG Pluwig e.V. |
| 12 | Lothar Franzen | WG Scherf |
| 13 | Joachim Hilgert | FWG Pluwig e.V. |
| 14 | Katharine Wichmann | WG Scherf |
| 15 | Vera Beckelmann | WG Scherf |
| 16 | Rainer Waschbüsch | WG Scherf |

Pluwig, den 17.06.2024
Annelie Scherf

Die Wahlleiterin für die Wahl zum Gemeinderat



Riveris

- Ortsbürgermeister Thomas Hoffmann
- 06500 913317 o. 0163 5145288
- www.riveris.de
- ortsbuergemeister@riveris.de
- Sprechstunde nach Vereinbarung

Bekanntmachung

Einladung zur 1. Sitzung des Gemeinderats Riveris am Donnerstag, 4. Juli 2024, um 20 Uhr im Gemeindehaus

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung der Ratsmitglieder
2. Wahl, Ernennung, Verpflichtung und Einführung in das Amt der Beigeordneten
3. Verabschiedung ausgeschiedener Ratsmitglieder
4. Absprachen
5. Mitteilungen
6. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

7. Grundstücksangelegenheiten
8. Personalangelegenheiten
9. Mitteilungen
10. Anfragen

Thomas Hoffmann, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde Riveris am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Gemeinde Riveris hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters der Gemeinde Riveris waren 299 Personen wahlberechtigt.

Davon haben 220 Personen gewählt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 73,6 %. Die Stimmabgabe von 217 Wählern war gültig, von 3 Wählern ungültig.

II.

Von den insgesamt 217 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag 1

Bewerber:

Hoffmann, Thomas 188 Stimmen 86,64 %

Einzelbewerber

Wahlvorschlag 2

Bewerber:

Hoffmann, Thomas 29 Stimmen 13,36 %

Nein-Stimmen

Auf Grund dieses Wahlergebnisses hat der Bewerber

Hoffmann, Thomas

mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen erhalten. Er ist somit zum Ortsbürgermeister der Gemeinde Riveris gewählt.

Riveris, den 17.06.2024

Christoph Becker als Wahlleiter
für die Wahl des Ortsbürgermeisters

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Riveris am 9. Juni 2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 299 Personen wahlberechtigt, davon haben 220 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 73,6 %.

II.

Die Stimmabgabe von 212 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 8 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In den Gemeinderat sind gewählt:

| | |
|----------------------|-----------------|
| 1. Felix Haun | mit 161 Stimmen |
| 2. Christoph Becker | mit 156 Stimmen |
| 3. Ralf Jakobs | mit 143 Stimmen |
| 4. Daniel Philippi | mit 143 Stimmen |
| 5. Martin Kirchen | mit 121 Stimmen |
| 6. Stephanie Theis | mit 119 Stimmen |
| 7. Daniel Pickenhahn | mit 116 Stimmen |
| 8. Jolina Scalla | mit 107 Stimmen |

IV.

Ersatzleute für den Gemeinderat sind:

| | |
|-----------------------|-----------------|
| 1. Andreas Boller | mit 101 Stimmen |
| 2. Thorsten Scheinert | mit 69 Stimmen |
| 3. Julian Roth | mit 7 Stimmen |
| 4. Monika Thömmes | mit 1 Stimme |
| 4. Michael Luy | mit 1 Stimme |
| 4. Alfred Andres | mit 1 Stimme |
| 4. Christian Ullrich | mit 1 Stimme |

Riveris, den 17.06.2024

Thomas Hoffmann
Wahlleiter für die Wahl zum
Gemeinderat

rates Schöndorf statt. Die gesamte öffentliche Niederschrift kann im Internet auf der Homepage der Verbandsgemeinde Ruwer unter der Rubrik Ratsinformationssystem eingesehen werden. Im Folgenden wird über die wesentlichen Beschlüsse aus der Sitzung berichtet.

Öffentlicher Teil

Mitteilungen

- Der Vorsitzende informiert darüber, dass Ende April die Sinkkastenreinigung in Schöndorf und Lonzenburg durchgeführt wird.
- Der Sportverein FC Schöndorf beabsichtigt den Kauf eines neuen Aufsitzmähers. Hierzu stellt die Ortsgemeinde 5.000,00 € zur Verfügung. Ein Angebot liegt noch nicht vor.
- Für den Gemeindetraktor soll eine neue Kehrbürste gekauft werden. Auch hier ist ein Angebot noch ausstehend.

Sportanlage Schöndorf

Beratung und Beschlussfassung über eine neue Zweckvereinbarung zwischen der Ortsgemeinde Schöndorf und den Ortsgemeinden Holzrath, Bonerath, Ollmuth und Hinzenburg über die Kostenverteilung für den Rasenplatz

Anlässlich einer Änderung der Nebenvereinbarung zum Pachtvertrag zwischen der Ortsgemeinde Schöndorf und dem FC Schöndorf ist aufgefallen, dass die Zweckvereinbarung zwischen der Ortsgemeinde Schöndorf und den Ortsgemeinden Holzrath, Bonerath, Ollmuth und Hinzenburg über die Kostenverteilung für den Rasenplatz vom 19.03.2018 nicht durch die Ortsgemeinden gesiegelt und von der Kommunalaufsicht genehmigt wurde. Im Dezember 2023 wurde die Zweckvereinbarung durch die betroffenen Ortsbürgermeister nachträglich gesiegelt. Im Januar 2024 wurde die Zweckvereinbarung daraufhin der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorgelegt. Die Kommunalaufsicht hat die Genehmigung der Zweckvereinbarung versagt, da sowohl die gesetzlichen Grundlagen als auch die Gemeinderatsbeschlüsse (größtenteils aus dem Jahr 2012) nicht mehr aktuell seien. Folglich ist die Zweckvereinbarung anzupassen und anschließend in den Gemeinderäten neu zu beschließen. Daraufhin wurde von der Verwaltung eine neue Zweckvereinbarung, auf Grundlage der aktuellen gesetzlichen Normen, erstellt. Die Kostenaufteilung ergibt sich aus § 2 der Zweckvereinbarung. Inhaltlich ergeben sich für die Ortsgemeinden keine Änderungen. Der Gemeinderat stimmte der vorliegenden Zweckvereinbarung zwischen der Ortsgemeinde Schöndorf und den Ortsgemeinden Holzrath, Bonerath, Ollmuth und Hinzenburg über die Kostenverteilung für den Rasenplatz zu. Der Vorsitzende wurde beauftragt die Zweckvereinbarung zu unterzeichnen.

Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Nebenvereinbarung zum § 9 des Pachtvertrages vom 10.11.2008

Im Prüfbericht der Ortsgemeinde Schöndorf wurde durch das Gemeindeprüfungsamt in den Jahren 2018/2019 festgehalten, dass die Nebenvereinbarung zwischen der Ortsgemeinde und dem FC Schöndorf ersetzt werden muss. Hintergrund ist, dass die Ortsgemeinde bei der aktuell gültigen Nebenvereinbarung keine Kontrolle über die Kosten hat. Bisher hat der Sportverein die benötigten Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen eigenverantwortlich abgewickelt und zum Jahresende mit der Ortsgemeinde abgerechnet. Die Nebenvereinbarung wurde durch die Verwaltung neu aufgesetzt. Die Änderungen wurden in der Sitzung besprochen. Es wurde vorgeschlagen unter § 2 der Nebenvereinbarung die Beteiligten Ortsgemeinden aufzuzählen. Der Gemeinderat beschloss die 1. Änderung der Nebenvereinbarung zum § 9 des Pachtvertrages vom 10.11.2008 mit nachfolgender Ergänzung:

- Auflistung der Beteiligten Ortsgemeinden unter § 2 der Nebenvereinbarung und beauftragt den Ortsbürgermeister diese zu unterzeichnen.

Forstwirtschaftsplan Nachweis Betriebsergebnis 2023

Der Vorsitzende verlas die Mitteilung des Forstamtes Rheinland-Pfalz über den Nachweis des Betriebsergebnisses 2023 des Gemeindevwaldes Schöndorf. Der Gemeindevwald Schöndorf weist ein Betriebsergebnis von 12.511,94 € nach, geplant waren 23.371,00 €. Fast 3.000 fm Fichte mussten wegen Käferbefalls oder Trockenheit geerntet werden. Holz im Wert von über 60.000,00 € konnte jedoch erst zu Gunsten des Gemeindejahres 2024 verkauft werden, wodurch das Betriebsergebnisziel 2023 um 11.000,00 € verfehlt wurde.

Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung eines Wirtschaftsweges „Am Reizenwald“ im Rahmen der Hochwasservorsorge

Der Gemeinderat beschloss, den Auftrag für den Einbau der ACO-Rinne über 4.180,57 € an die Firma Mikielski Kreativbau aus Lampaden zu vergeben. Zudem soll die Instandsetzung des Wirtschaftsweges inkl. Seitengraben i. H. v. 6.616,21 €, unter Voraussetzung der Beteiligung des Anliegers (30%) an den Kosten, an die Firma Mikielski Kreativbau aus Lampaden vergeben werden.

Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur Brunnenanlage am Dorfplatz in Lonzenburg

Am 25.03.2024 hat ein Treffen mit einem Anwohner, Ortsbürgermeister Uwe Kirchartz sowie einem Vertreter der Tiefbaukolonne und der Verwaltung stattgefunden. Anlass war der Brunnen am Dorfplatz in Lonzenburg. Bei der Herstellung des Brunnens wurde über dem Brunnen ein Schacht gebaut, welcher das Quellwasser sammeln und in den Brunnen leiten soll. Dieser funk-



Schöndorf

- Ortsbürgermeister Uwe Kirchartz
- 06588 987903
- www.schoendorf.eu
- og-schoendorf@web.de
- Sprechstunde nach Vereinbarung

Unterrichtung der Einwohner über die 23. Sitzung des Gemeinderates Schöndorf am 22.04.2024

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Uwe Kirchartz fand am 22.04.2024 im Bürgerhaus Schöndorf, 54316 Schöndorf eine 23. Sitzung des Gemeinde-

tioniert mittlerweile nicht mehr. Das Wasser läuft neben dem Schacht, aus den hinter dem Brunnen befindlichen Pflanzkübeln, heraus. Bei dem Termin einigte man sich darauf, dass die Pflanzkübel hinter dem Brunnen auf einer Länge von ca. 5,0 m durch eine abgedichtete Wand ersetzt werden sollen. Das Wasser soll dann durch einen Durchlass kanalisiert in den Brunnen geleitet werden. Die Arbeiten können intern durch die Tiefbaukolonne der Verbandsgemeindeverwaltung ausgeführt werden. Hierzu wurde am 22.04.2024 ein Angebot i. H. v. 5.045,00 € (Netto) vorgelegt. Eine Garantie, dass die geplante Vorgehensweise zwingend zum Erfolg führt ist nicht gegeben. Der Vorsitzende erklärte die Situation unter Bezug auf den Vorort-Termin. Die Kosten für das Angebot sowie die Aussage, dass keine Garantie auf Erfolg vorliegt wurde durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Seitens eines Ratmitglieds wurde vorgeschlagen ein Gegenangebot bei einem Brunnenbauer / Garten- und Landschaftsbauer anzufordern. Der Gemeinderat beschloss ein weiteres Angebot für die Reparatur der Brunnenanlage anzufordern.

Wahl eines besonderen Wahlleiters bzw. eines besonderen Stellvertreters zur Durchführung der Wahl des Ortsbürgermeisters/der Ortsbürgermeisterin gemäß § 59 Abs. 2 KWG

Nach § 7 i. V. m. § 58 Kommunalwahlgesetz (KWG) ist grundsätzlich der Ortsbürgermeister der Wahlleiter. Tritt allerdings der amtierende Ortsbürgermeister als Bewerber zur Wahl des Ortsbürgermeisters an, so kann er bei dieser Wahl nicht Wahlleiter, Beisitzer des Wahlausschusses oder Wahlvorsteher sein (§ 59 Abs. 2 KWG). Da Ortsbürgermeister Uwe Kirchartz nicht als Bewerber zur Wahl des Ortsbürgermeisters antritt, kann er bei der Wahl Wahlleiter sein.

Nichtöffentliche Sitzung

In der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung wurden noch Bau- und Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen.

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl der Ortsbürgermeisterin in der Ortsgemeinde Schöndorf am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Gemeinde Schöndorf hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Ergebnis der Wahl der Ortsbürgermeisterin wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl der Ortsbürgermeisterin der Gemeinde Schöndorf waren 622 Personen wahlberechtigt. Davon haben 464 Personen gewählt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 74,6 %. Die Stimmabgabe von 460 Wählern war gültig, von 4 Wählern ungültig.

II.

Von den insgesamt 460 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag 1

Bewerberin:

Ripplinger, Sonja 410 Stimmen 89,13 %

Einzelbewerberin

Wahlvorschlag 2

Bewerberin:

Ripplinger, Sonja 50 Stimmen 10,87 %

Nein-Stimmen

50 Stimmen 10,87 %

Auf Grund dieses Wahlergebnisses hat die Bewerberin

Ripplinger, Sonja

mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen erhalten. Sie ist somit zur Ortsbürgermeisterin der Gemeinde Schöndorf gewählt.

Schöndorf, den 17.06.2024

Uwe Kirchartz als Wahlleiter für die Wahl der Ortsbürgermeisterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Schöndorf am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 622 Personen wahlberechtigt, davon haben 465 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 74,8 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 458 gültig und 7 ungültig.

II.

Es entfielen auf

| Partei/Wählergruppe | Stimmen | Stimmenanteil | Sitze |
|---------------------------------------------|---------|---------------|-------|
| Christlich Demokratische Union Deutschlands | 1.433 | 27,7 % | 3 |
| Freie Wählergruppe Schöndorf e.V. | 2.785 | 53,8 % | 7 |
| Wählergruppe Hamm | 956 | 18,5 % | 2 |
| Wahlgebiet insgesamt | 5.174 | | 12 |

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

| 2. CDU | |
|-----------------------|---------|
| Bewerberin/Bewerber | Stimmen |
| 1. Pauline Braun | 433 |
| 2. Cornelia Deisen | 310 |
| 3. Sabine Blau | 332 |
| 4. Daniela Schloeder | 358 |
| 7. FWG Schöndorf e.V. | |
| Bewerberin/Bewerber | Stimmen |
| 1. Melanie Burkardt | 334 |
| 2. Sonja Ripplinger | 497 |
| 3. Uwe Kirchartz | 233 |
| 4. Christoph Thiel | 311 |
| 5. Udo Philippi | 238 |
| 6. Rainer Mergens | 257 |
| 7. Mathias Braun | 256 |
| 8. Eugen Schu | 204 |
| 9. Uwe Kreber | 224 |
| 10. Herbert Lauer | 125 |
| 11. Wolfgang Kallies | 106 |
| 8. WG Hamm | |
| Bewerberin/Bewerber | Stimmen |
| 1. Guido Hamm | 208 |
| 2. Dominic Spang | 174 |
| 3. Marius Meyer | 132 |
| 4. Tobias Gehlen | 250 |
| 5. Sebastian Bernardi | 192 |

IV.

In den Gemeinderat sind gewählt:

| Lfd.Nr. | Bewerberin/Bewerber | Partei/Wählergruppe |
|---------|---------------------|---------------------|
| 1 | Sonja Ripplinger | FWG Schöndorf e.V. |
| 2 | Pauline Braun | CDU |
| 3 | Tobias Gehlen | WG Hamm |
| 4 | Daniela Schloeder | CDU |
| 5 | Melanie Burkardt | FWG Schöndorf e.V. |
| 6 | Guido Hamm | WG Hamm |
| 7 | Sabine Blau | CDU |
| 8 | Christoph Thiel | FWG Schöndorf e.V. |
| 9 | Rainer Mergens | FWG Schöndorf e.V. |
| 10 | Mathias Braun | FWG Schöndorf e.V. |
| 11 | Udo Philippi | FWG Schöndorf e.V. |
| 12 | Uwe Kirchartz | FWG Schöndorf e.V. |

Schöndorf, den 17.06.2024

Uwe Kirchartz

Der Wahlleiter für die Wahl zum Gemeinderat

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.



Sommerau

- Ortsbürgermeisterin Lydia Hemmerling
- 06588 987286 o. 0175 2065269 ■ Sprechstunde
- www.sommerau-ruwer.de nach Vereinbarung
- ortsbuergermeisterin@sommerau-ruwer.de

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl der Ortsbürgermeisterin in der Ortsgemeinde Sommerau am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Gemeinde Sommerau hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl der Ortsbürgermeisterin wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl der Ortsbürgermeisterin der Gemeinde Sommerau waren 57 Personen wahlberechtigt. Davon haben 43 Personen gewählt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 75,4 %. Die Stimmabgabe von 43 Wählern war gültig, von 0 Wählern ungültig.

II.

Von den insgesamt 43 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag 1

Bewerberin:

Mayer, Elisabeth 34 Stimmen 79,07 %

Einzelbewerber

Wahlvorschlag 2

Bewerberin:

Mayer, Elisabeth 9 Stimmen 20,93 %

Auf Grund dieses Wahlergebnisses hat die Bewerberin **Mayer, Elisabeth**

mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen erhalten. Sie ist somit zur Ortsbürgermeisterin der Gemeinde Sommerau gewählt.

Sommerau, den 17.06.2024

Lydia Hemmerling als Wahlleiterin für die Wahl der Ortsbürgermeisterin

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Sommerau am 9. Juni 2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 57 Personen wahlberechtigt, davon haben 43 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 75,4 %.

II.

Die Stimmabgabe von 41 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 2 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In den Gemeinderat sind gewählt:

- | | |
|---------------------|----------------|
| 1. Marc Mittelbron | mit 22 Stimmen |
| 2. Christine Scherf | mit 21 Stimmen |
| 3. Elisabeth Mayer | mit 20 Stimmen |
| 4. Markus Schmidt | mit 19 Stimmen |
| 5. Wolfgang Wagner | mit 13 Stimmen |
| 6. Lydia Hemmerling | mit 10 Stimmen |

IV.

Ersatzleute für den Gemeinderat sind:

- | | |
|---------------------|---------------|
| 1. Timm Schlößler | mit 8 Stimmen |
| 2. Stefan Schlößler | mit 7 Stimmen |
| 3. Sascha Kirsten | mit 6 Stimmen |
| 3. Doris Scherf | mit 6 Stimmen |
| 3. Catharina Bretz | mit 6 Stimmen |

- | | |
|---------------------------|---------------|
| 3. Benjamin Bretz | mit 6 Stimmen |
| 7. Erich Annen | mit 5 Stimmen |
| 7. Elmar Schlösser | mit 5 Stimmen |
| 7. Silke Bernardi | mit 5 Stimmen |
| 10. Franziska van Münster | mit 4 Stimmen |
| 10. Stefanie Becker | mit 4 Stimmen |
| 10. Matthias Dietzen | mit 4 Stimmen |
| 10. Jaqueline Mittelbron | mit 4 Stimmen |

Sommerau, den 17.06.2024
Lydia Hemmerling
Wahlleiterin für die Wahl zum Gemeinderat



Thomm

- Ortsbürgermeister Stephan Seeling
- 06500 9189075 ■ Sprechstunde Montag
- o. 910313 (Pfarrhaus) 17.30-18.30 Uhr Pfarrhaus
- www.thomm-online.de oder nach Vereinbarung
- ortsbuergermeister@thomm-online.de

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde Thomm am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Gemeinde Thomm hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Ergebnis der Wahl des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters der Gemeinde Thomm waren 903 Personen wahlberechtigt. Davon haben 623 Personen gewählt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 69,0 %. Die Stimmabgabe von 617 Wählern war gültig, von 6 Wählern ungültig.

II.

Von den insgesamt 617 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag 1

Bewerber:

Weber, Mario 554 Stimmen 89,79 %

Wählergruppe Lauterbach

Wahlvorschlag 2

Bewerber:

Weber, Mario 63 Stimmen 10,21 %

Auf Grund dieses Wahlergebnisses hat der Bewerber **Weber, Mario**

mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen erhalten. Er ist somit zum

Ortsbürgermeister der Gemeinde Thomm gewählt.

Thomm, den 17.06.2024

Stephan Seeling als Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Thomm am 9. Juni 2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 903 Personen wahlberechtigt, davon haben 620 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 68,7 %.

II.

Die Stimmabgabe von 609 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 11 Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In den Gemeinderat sind gewählt:

- 1. Simon Schabo mit 511 Stimmen
- 2. Michael Lauterbach mit 510 Stimmen
- 3. Mario Weber mit 492 Stimmen
- 4. Christian Rock mit 477 Stimmen
- 5. Mathias Merges mit 474 Stimmen
- 6. Alexander Resch mit 461 Stimmen
- 7. Anja Kirsten mit 445 Stimmen
- 8. Otmar Brittner mit 438 Stimmen
- 9. Jürgen Mattes mit 429 Stimmen
- 10. Sabine Koster-Schalow mit 424 Stimmen
- 11. Ramona Wildner mit 418 Stimmen
- 12. Christian Schott mit 418 Stimmen
- 13. Ingo Gertz mit 414 Stimmen
- 14. Anke Steil mit 410 Stimmen
- 15. Pascal Jeautard mit 402 Stimmen
- 16. Dieter Theis mit 382 Stimmen

IV.

Ersatzleute für den Gemeinderat sind:

- 1. Kristina Weingarten mit 131 Stimmen
- 2. Kevin Bohley mit 3 Stimmen
- 3. Manfred Mattes mit 2 Stimmen
- 3. Stephan Seeling mit 2 Stimmen
- 3. Fabian Glar mit 2 Stimmen
- 6. Marco Becker mit 1 Stimmen
- 6. Dominic Krämer mit 1 Stimmen
- 6. Laura Heinz mit 1 Stimmen
- 6. Achim Mattes mit 1 Stimmen
- 6. Sabrina Pelzer mit 1 Stimmen
- 6. Tina von Holstein mit 1 Stimmen
- 6. Christiane Glar mit 1 Stimmen
- 6. Jannik Schabo mit 1 Stimmen
- 6. Bettina Meier mit 1 Stimmen

Thomm, den 17.06.2024
Stephan Seeling
Wahlleiter für die Wahl zum
Gemeinderat

Wahlvorschlag 2

Bewerber:

Krämer, Rainer

Nein-Stimmen 235 Stimmen 22,55 %

Auf Grund dieses Wahlergebnisses hat der Bewerber

Krämer, Rainer

mehr als die Hälfte der gültig abgegebenen Stimmen erhalten. Er ist somit zum Ortsbürgermeister der Gemeinde Waldrach gewählt.

Waldrach, den 17.06.2024
Gerd Zonker als Wahlleiter für
die Wahl des Ortsbürgermeisters

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat Waldrach am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Gemeinderat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Gemeinderatswahl waren 1.606 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.106 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 68,9 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.066 gültig und 40 ungültig.

II.

Es entfielen auf

| Partei/Wählergruppe | Stimmen | Stimmenanteil | Sitze |
|---------------------------------------------|---------|---------------|-------|
| Sozialdemokratische Partei Deutschlands | 5.381 | 33,6 % | 5 |
| Christlich Demokratische Union Deutschlands | 10.612 | 66,4 % | 11 |
| Wahlgebiet insgesamt | 15.993 | | 16 |

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

| 1. SPD | | |
|---------------------------|---------|--|
| Bewerberin/Bewerber | Stimmen | |
| 1. Yves Herzog | 954 | |
| 2. Lisa Winkel | 1.089 | |
| 3. Karl Josef Hauptenthal | 1.095 | |
| 4. Gertrud Horn | 819 | |
| 5. David Hauptenthal | 362 | |
| 6. Benjamin Leuchtenberg | 374 | |
| 7. Hans-Karl Balensiefen | 265 | |
| 8. Laurentius Berg | 423 | |
| 2. CDU | | |
| Bewerberin/Bewerber | Stimmen | |
| 1. Rainer Krämer | 1.226 | |
| 2. Gerd Zonker | 729 | |
| 3. Nadine Krämer-Egner | 771 | |
| 4. Karl Lauer | 828 | |
| 5. Martin Meyer | 722 | |
| 6. Judith Kaiser | 595 | |
| 7. Thomas Stein | 735 | |
| 8. Mathias Wagner | 697 | |
| 9. Priska Dockendorf | 581 | |
| 10. Luisa Meyer | 495 | |
| 11. Julius Lauer | 580 | |
| 12. Katharina Meyer | 479 | |
| 13. Lena Naumes | 549 | |
| 14. Lena Hartmann | 511 | |
| 15. Michael Ambré | 585 | |
| 16. Daniel Dixius | 529 | |



Waldrach

- Ortsbürgermeister Rainer Krämer
- 06500 918008
- www.waldrach.de
- ortsbuergemeister@waldrach.de
- Sprechstunde Do. 17.00 - 18.00 Uhr im Rathaus o. nach Vereinbarung

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Ortsbürgermeisters in der Ortsgemeinde Waldrach am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss der Gemeinde Waldrach hat in seiner Sitzung am 12.06.2024 das Ergebnis der Wahl des Ortsbürgermeisters wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl des Ortsbürgermeisters der Gemeinde Waldrach waren 1.606 Personen wahlberechtigt. Davon haben 1.112 Personen gewählt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 69,2 %. Die Stimmabgabe von 1.042 Wählern war gültig, von 70 Wählern ungültig.

II.

Von den insgesamt 1.042 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag 1

Bewerber:

Krämer, Rainer 807 Stimmen 77,45 %

Christlich Demokratische Union Deutschlands

IV.

In den Gemeinderat sind gewählt:

| Lfd.Nr. | Bewerberin/Bewerber | Partei/Wählergruppe |
|---------|-----------------------|---------------------|
| 1 | Rainer Krämer | CDU |
| 2 | Karl Josef Haupenthal | SPD |
| 3 | Lisa Winkel | SPD |
| 4 | Karl Lauer | CDU |
| 5 | Yves Herzog | SPD |
| 6 | Nadine Krämer-Egner | CDU |
| 7 | Gertrud Horn | SPD |
| 8 | Thomas Stein | CDU |
| 9 | Gerd Zonker | CDU |
| 10 | Laurentius Berg | SPD |
| 11 | Martin Meyer | CDU |
| 12 | Mathias Wagner | CDU |
| 13 | Judith Kaiser | CDU |
| 14 | Michael Ambré | CDU |
| 15 | Priska Dockendorf | CDU |
| 16 | Julius Lauer | CDU |

Waldrach, den 17.06.2024

Rainer Krämer

Der Wahlleiter für die Wahl zum Gemeinderat

Nachrichten und Mitteilungen aus dem

Gemeinde- und Vereinsleben

Verbandsgemeinde Ruwer



Die Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung des Bistums Trier in Hermeskeil bietet Außensprechstunden in Waldrach an.

Das Angebot richtet sich an alle, die Fragen zur Erziehung, dem Zusammenleben in der Familie, der Partnerschaft oder zur persönlichen Lebensgestaltung und Bewältigung von Lebenskrisen haben.

Ihr Anliegen wird im Einzelgespräch vertraulich behandelt. Die Beratung erfolgt **mit vorheriger telefonischer Anmeldung** über das Sekretariat der Lebensberatung Hermeskeil. Die Beratung ist kostenfrei.

SPRECH-ZEIT im Rathaus in Waldrach

jeden 1. Donnerstag im Monat von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

- Termine:**
- 4. Juli 2024
 - 1. August 2024
 - 5. September 2024
 - 10. Oktober 2024
 - 7. November 2024
 - 5. Dezember 2024

Wir sind für Sie unter der Telefonnummer 06503-6031 erreichbar. **Wir bitten um Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften!**

Herzsport-Verein Hermeskeil

<https://herzsport.net>

Präventions- und Rehabilitationssport unter ärztlicher Aufsicht
 Übungsleitung: Melanie Kolling, Tel.: 06586 677
 E-Mail: uebungsleitung@herzsport.net
 Ort: BBS Turnhalle Geschwister-Scholl-Weg, Hermeskeil
 (Änderungen werden auf der Homepage bekannt gegeben!).

Montag, 24.06.2024

17:30-18:30 Uhr Präventionsgruppe
 18:30-19:30 Uhr Übungsgruppe
 ärztl. Leitung: Dr. Wagener Übungsleitung: Dirk Kirchen

Dienstag, 25.06.2024

18:00-19:00 Uhr Kurs: Reha-Sport Orthopädie
 19:00-20:00 Uhr Kurs: Reha-Sport Orthopädie
 Übungsleitung: Melanie Kolling

Donnerstag, 27.06.2024

19:20-20:20 Uhr
 Kurs: Fit und aktiv durch Bewegung
 Übungsleitung: Anna-Lena Schmidt

Freitag, 28.06.2024

17:30-18:25 Uhr Einführungsgruppe
 ärztl. Leitung: Dr. Büttner
 18:30-19:30 Uhr Präventionsgruppe
 Übungsleitung: Laura Meier



RUWERTALER FRÜHLING

22. Juni
Nachholtermin | ab 15 Uhr

17 Uhr Offizielle Eröffnung durch Schirmherrn Lars Rieger (MdL) und Ruwerweinkönigin Helena mit den Prinzessinen Chiara und Katharina

Weinvergnügen pur in den Weinbergen zwischen Mertesdorf und Kasel.

- 13 Weingüter freuen sich darauf, Sie begrüßen zu dürfen
- Italian street food und Frittenbud

WICHTIGE HINWEISE: Der Hauptzugang erfolgt über Mertesdorf, Ringstraße, Abzweigung rechts in die Weinberge.
 An alle Gäste von auswärts appellieren wir, den **ÖPNV (Linie 86)** zu nutzen und an den Haltestellen „Zur Festung“ oder „Bergstraße“ auszusteigen (ca. 200 m zur Veranstaltung).
Zugang über Kasel: ab Sportplatz Kasel verkehrt ein **Shuttle-Service** von 14.30 – 23 Uhr. Hier bitten wir dringlich darum, die Strecke des Shuttle-Service und der Rettungskräfte nicht zu behindern.
Parkplätze sind ausgeschildert am Freibad Mertesdorf sowie in der Straße „Wenigbach“, Mertesdorf. Bitte nutzen Sie ab den Parkplätzen den **kostenfreien ÖPNV-Transfair** (Haltestelle Abzweigung Eitelsbach)!

WWW.RUWER-RIESLING.DE

www.waartenreich-grafikdesign.de

Palaver e.V.

Internationaler Frauentreff am 21.06.24

Der Internationale Frauentreff hat sich als beliebtes Begegnungsformat entwickelt. Während das gemeinsame Genießen mitgebrachter landestypischer Gerichte (Mitbring-Bufferet) im Vordergrund steht, bietet sich zugleich eine gute Gelegenheit, mehr von anderen Kulturen zu erfahren und Kontakte zu knüpfen. Der nächste Termin ist am Freitag, dem 21.06. ab 18.00 Uhr im PALAVER in Waldrach. Kinder können gerne mitgebracht werden.

Um vorherige Anmeldung unter Tel. 0157/59449737 wird gebeten. PALAVER e.V. freut sich auf Ihren Besuch.

Handarbeitstreff im PALAVER am Mittwoch, 10.07.24

Alle, die gerne in Gemeinschaft handarbeiten, sind herzlich willkommen an jedem zweiten Mittwoch im Monat. Wir treffen uns jeweils in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr im PALAVER. Das nächste Treffen ist am 10.07.24 Nähere Informationen erteilt Pia Tholl, Tel. 0157-52590189, Mail pia.m.tholl@gmail.com.

Café PALAVER und Friedensgebet am 13.07.24

Am Samstag, dem 13.07.24 findet von 15.00 bis 17.00 Uhr das nächste Café PALAVER statt. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen. Das PALAVER-Team freut sich auf interessante Begegnungen und Gespräche. Unmittelbar im Anschluss gibt es wieder ein Friedensgebet. Im Laufe des Jahres soll einmal monatlich - jeweils im Anschluss an das Café PALAVER - für den Frieden in der Welt gebetet werden. Das Friedensgebet ist offen für alle Religionsgemeinschaften. PALAVER e.V. versteht sich als überkonfessioneller und multikultureller Verein. Viele Mitglieder und Engagierte unterstützen das PALAVER aus einer christlichen oder anderen religiösen Motivation heraus. Unser Grundsatz ist der Wunsch nach Frieden für alle Menschen und Völker.



Begegnung • Offene Café-Zeiten • Informationsveranstaltungen
 Kochen • Spielen • Freizeitaktivitäten für Gruppen • Büchertauschregal
 Informations- und Kontaktbörse • Sprachkurse für Flüchtlinge

Veranstaltungen

21.06. 18.00 **Internationaler Frauentreff**
 Mitbring-Buffer

10.07. 10.00 **Handarbeitstreff**

13.07 15.00 **Café Palaver**
 mit Friedensgebet

Öffnungszeiten 21.06.-27.06.2024

Montag 15.00 – 17.00
Dienstag 17.00 – 19.00
Mittwoch 10.00 – 11.00
Donnerstag 16.00 – 17.00
Freitag 10.00 – 11.30

Zu diesen Zeiten sind Ansprechpersonen zu Einzelgesprächen, für Beratung oder konkrete Hilfen anwesend. Sie erreichen uns per Mail: info@netzwerk-willkommen.de oder telefonisch: 0157 - 59449737

Der Verein PALAVER e. V. freut sich auf Ihren Besuch in der Hermeskeiler Straße 26 in 54320 Waldrach
Mehr Infos auf www.netzwerk-willkommen.de



Abschlussfest „Tafel des Friedens“

Liebe Freundinnen und Freunde von PALAVER Begegnung und mehr, für eure Teilnahme zur Gestaltung der Stühle, für alle Hilfe und Unterstützung zum Gelingen unseres Projektes und des **Abschlussfestes „Tafel des Friedens“** möchte ich mich im Namen des PALAVER-Teams sehr herzlich bedanken! Ohne das Engagement von Vielen wäre das Projekt und das Fest so nicht möglich gewesen. Insgesamt fanden 103 gestaltete Stühle an der „Tafel des Friedens“ im Hof hinter dem PALAVER Platz. Jeder einzelne Stuhl ist ein Unikat mit einer ganz besonderen Aussage! Um dieses Projekt einer noch größeren Öffentlichkeit zu präsentieren, sind wir in Gesprächen, um sehr wahrscheinlich im Herbst eine kleine Ausstellung zu organisieren. Sobald der Rahmen für diese Präsentation feststeht, werden wir euch informieren. Die Künstler und Künstlerinnen, deren Stühle noch im PALAVER stehen, bitten wir diese zu den Öffnungszeiten abzuholen. Falls die Stühle im PALAVER verbleiben sollen, gebt uns bitte eine Nachricht!



Über 100 Stühle fanden an der „Tafel des Friedens“ Platz



Das Palaver-Team mit unserer Bürgermeisterin Frau Nickels

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.

Freizeit und Tourismus
Tourist-Information Ruwer
 Bahnhofstraße 37a, 54317 Kasel, Tel. 0651 1701818
 E-Mail: touristinfo@ruwer.de, www.ruwer-hochwald.de
 Facebook: Tourist-Information Ruwer
 Instagram: ruwertal_und_hochwald



Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Ehrang

Gottesdienstnachrichten

Samstag, 22. Juni 2024 und Sonntag, 23. Juni 2024, jeweils 19:00 Uhr, Abendmusik bei Kerzenschein, A Mid-summer's Dream - Barockmusik für Traversflöte und Spinett aus dem skandinavischen Kulturraum, Christopher König, Traversflöte / Heiko Hansjosten, Spinett

Teil 1: Samstag, 22. Juni 2024, 19:00 Uhr, in der Johanneskapelle Grünhaus

Teil 2: Sonntag, 23. Juni 2024, 19:00 Uhr, in der Evangelischen Kirche Ehrang
Die Tage um die Mittsommerwende sind die längsten eines jeden Jahres, ihre Nächte kurz und vor allem im skandinavischen Raum relativ hell. Weniger bekannt als diese so genannten weißen Nächte ist die Musik des skandinavischen Kulturraums aus dem 18. Jahrhundert und jene Musik anderer Länder, die durch diesen inspiriert wurde. Einen musikalischen Blick in diese unbekannte Barockwelt werfen wir am Wochenende 22. und 23. Juni 2024 in einer Abendmusik bei Kerzenschein im musikalischen und örtlichen Doppelpack: Wir starten mit einem ersten Programmteil am Samstagabend (22. Juni, 19 Uhr) in der Johanneskapelle Grünhaus und fahren mit einem zweiten Programmteil am Sonntagabend (23. Juni, 19 Uhr) in der Evangelischen Kirche in Ehrang fort.

Evangelisches Gemeinde Büro Ehrang, Ehranger Straße 216, 54293 Trier
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09.00-12.00 Uhr, Mittwoch geschlossen

Telefon 0651 63242

Mail ehrang@ekir.de

Homepage www.evangelisch-ehrang.de

Neuapostolische Kirche Mertesdorf

Gottesdienstzeiten im Juni 2024:

Sonntag, 23. Juni 2024

10.00 Uhr: Gottesdienst in unserer Kirche
in 54318 Mertesdorf, Wenigbach 2

Donnerstag, 27. Juni 2024

19.30 Uhr: Gottesdienst in unserer Kirche
in 54318 Mertesdorf, Wenigbach 2

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.nak-trier.de

erklärt
RUWERTAL HOCHWALD
2024

EIN WOCHENENDE VOLLER MUSIK

05.+06.7. Fr. 15 & 17 Uhr und Sa. 10 Uhr

Musikalisches Waldabenteuer

Musizieren und Natur entdecken mit
Professor Fjölde für Kinder von 5-9 Jahren
Farschweiler, Walddistelpfad



06.07. 15:30 Uhr

Musik, Wein & Wandern

mit dem Moseltaler Winzerburschen
Ruwer-Riesling-Erlebnispfad

06.07. ab 19 Uhr

Sommerkonzert

Bigband Ruwertal

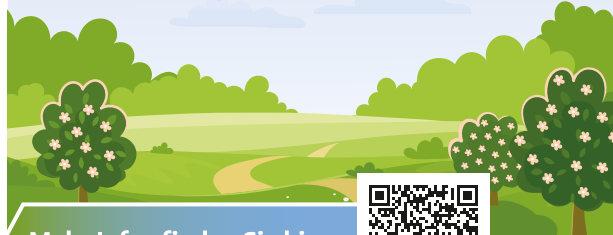
Waldrach, Rathaus-Vorplatz der VG Ruwer

07.07. ab 10:30 Uhr

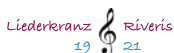
Waldfest

Wald-Wortgottesdienst und ein
Nachmittag voller Musik & Gesang

Riveris, Waldfestplatz (Ausweichstandort Gemeindehaus Riveris)



Mehr Infos finden Sie hier:



Tourist-Information Ruwer

Bahnhofstraße 37a | 54317 Kasel | Tel 0651-1701818
touristinfo@ruwer.de | www.ruwer-hochwald.de



Abendlob

zum Sommeranfang

„Das Jahr steht auf der Höhe“

Freitag, 21. Juni 2024

19:30 Uhr

Pfarrkirche St. Laurentius Waldrach



Kirchenchor und Kinderschola
St. Laurentius Waldrach

Im Anschluss:

Begegnung bei Wein, Saft und Brot

Pfarrfest in Pluwig

14. Juli 2024
Ein Fest für alle



11 Uhr Festgottesdienst

**Musikalische Einstimmung
und Eröffnung der Stände**

Mittagessen:

**Schwenker und Bratwurst vom Grill,
Gulaschsuppe, Fritten**

Kaffee und Kuchen

Kinderprogramm

Ausstellungen im Pfarrhaus

17 Uhr Abendlob in der Pfarrkirche

**Musikalischer Ausklang
und gemütliches Beisammensein**

HERZLICHE EINLADUNG

Einladung zur Waldmesse

- Näheres hierzu siehe unter Osburg -

Pfarreiengemeinschaft Vorderer Hochwald

Marien-Wallfahrt Berglicht

Ablauf an allen Wallfahrtstagen:

18:30 Uhr "Zeit für Dich" - Offene Wallfahrtskirche

19:00 Uhr Wallfahrtsmesse - Lichterprozession

Montag 08.07.2024

Zelebrant: Johannes Kerwer (Quierschied), Chor: Kirchenchor Beuren

Donnerstag 08.08.2024

Zelebrant: Pastor i. R. Josef Mohr (Bernkastel), Chor: Gemischter Chor Minheim

Samstag 07.09.2024 Wallfahrt zum Patronatsfest

Zelebrant: Pater Basil (Thalfang), Chor: Kirchenchor Haag

Dienstag 08.10.2024 Abschlusswallfahrt

Zelebrant: Pfarrer Stefan Feldhausen (Wittlich), Chor: Kirchenchor Berglicht.
Im Anschluss an die Gottesdienste besteht die Möglichkeit der Begegnung. Für das leibliche Wohl ist besten gesorgt. Weiter Informationen finden Sie unter: marien-wallfahrt.berglicht.info

Messdiener*innentag

Stadtwoche Hermeskeil, Sonntag, 14.07.24 um 11:00 Uhr Open-Air-Gottesdienst am Neuen Markt. Treffpunkt in der Pfarrkirche St. Martinus, danach buntes Programm mit Mittagessen, Freifahrten auf den Karussell, Schlag den Pastor, Kirchturmführung, Weihrauchtasting... Anmeldung bei Pastor Christian Heinz: christian.heinz@bistum.de

Chorprojekt in Büdlich

Im Herbst findet in Büdlich (Gemeindehaus) ein Chorprojekt statt zum Thema „Musik für den Frieden“. Interessierte Jugendliche, Männer und Frauen können jeweils montags (28.10./04.11./11.11.) von 20:00-21:30 Uhr Lieder zum Frieden einüben und in einer netten Gemeinschaft ihr Talent einbringen. Die Aufführung ist am Volkstrauertag, Sonntag 17.11.2024 um 17:00 Uhr in der Kirche St. Agatha in Büdlich. Kontakt bei der Chorleiterin Brigitta Meuser Tel.: 06502 4044956.



Sonstige Bekanntmachungen

Bonerath

Freiwillige Feuerwehr Bonerath

Am **Sa. 22. Juni 2024** findet die nächste Feuerwehr-Übung statt. Treffpunkt ist hierfür um **16:00 Uhr** im Feuerwehrhaus. **Um jeweils vollzähliges Erscheinen wird gebeten.**

Freiwillige Feuerwehr Bonerath

Anmeldungen für das Cornhole-Turnier auf der Bonerather Kirmes vom 13. – 15.07.2024

In diesem Jahr findet am Sonntag, dem 14.07.2024 ab 13:00 Uhr wieder das **Cornhole-Turnier** auf der **Bonerather Kirmes** statt. Gegen ein Startgeld von 5,- €/Person können sich **Teams mit 2 Personen** anmelden. Dies können auch Kinder ab 12 Jahren, Mixed- und Frauenmannschaften sein. Sollten sich mehr als 12 Mannschaften anmelden, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung über die Turnierteilnahme. Bei Interesse bitte unter der folgenden E-Mail-Adresse bernardy.bonerath@t-online.de, telefonisch unter 06588/2320 bis Samstag, 13.07.2024 abends 21:00 Uhr unter Angabe einer Ansprechperson mit Telefonnummer anmelden, für WhatsApp wäre (d)eine Handy-Nr ganz gut. Bei genügend Anmeldungen zählt die Reihenfolge der Anmeldungen. Erste Anmeldungen liegen bereits vor. **Bei Regenwetter findet das Turnier leider nicht statt.**

Kasel

Dorfteam Kasel

Kasel setzt Zeichen für Nachhaltigkeit

1. Dorfflohmarkt am 07.07.2024

11 Uhr bis 17 Uhr.

Quer durch das ganze Dorf laden zahlreiche Garagen, Vorgärten, Carports...zum Bummeln, Schlendern, Stöbern, Genießen, Plaudern und Kaufen ein.

Auch an die Kinder haben wir mit besonderen Aktionen gedacht.

Die über 50 Verkaufsstände werden mit Luftballons markiert und sind leicht zu finden.



Einen Lageplan veröffentlichen wir unter

<https://tinyurl.com/dorfflohmarkt-kasel>

Parkeplätze: am Sportplatz, Gemeindeplatz und am Hl. Bungert

Genießt einen schönen Tag in Kasel. Wir freuen uns auf viele Besucher in Kaufaune.

Dorfteam Kasel

Tagesfahrt nach Bonn

Das Haus der Geschichte in Bonn ist ein Museum, das die deutsche Zeitgeschichte von 1945 bis zur Gegenwart darstellt. Es bietet eine umfangreiche Dauerausstellung mit Originalen, interaktiven Medien und Dokumentationen, um die politischen, sozialen und kulturellen Entwicklungen in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg zu veranschaulichen. Ein Rundgang durch das Museum erfolgt in Gruppen (Dauer ca. 90 Minuten) oder individuell und ist kostenfrei. Im Anschluss haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, in der Cafeteria (im Hause) gemeinsam Mittag zu essen. Am Nachmittag findet eine kostenlose Führung durch das Regierungsviertel statt. Im Anschluss bleibt Zeit zur freien Verfügung. Kinder bis 16 Jahre können gerne in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Jugendliche von 16 bis 18 Jahren nur mit schriftlichem Einverständnis der/des Erziehungsberechtigten (Formular wird bei Bedarf zur Verfügung gestellt). Die Fahrtkosten werden übernommen und das Mittagessen mit 10 Euro bezuschusst. Das Angebot wird durch das Bundesprogramm „Demokratie Leben“ des Ministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie Hermeskeil-Ruwer mit freundlicher Unterstützung des DRK Kreisverband Trier-Saarburg gefördert.

Das Dorfteam Kasel lädt ein

Tagesfahrt Bonn

“Haus der Geschichte”

10.08.2024

08.30 Uhr - 19 Uhr

Anmeldung ab sofort möglich.

Infos www.unser-kasel.de (aktuelles)



oder
0651 9950404
(Anrufbeantworter)



Gefördert von:



in Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie  Vielfalt

Partnerschaft für Demokratie

Hormelsdorf - Ruwer

 **Deutsches Rotes Kreuz**

DRK-Kreisverband Trier-Saarburg e.V.

50 JAHRE 1974 2024

JUGENDRING KASEL E.V.

VIELEN DANK!

...wollen wir allen Helferinnen und Helfern, den Vereinen, den Akteurinnen und Akteuren und allen kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern unseres Jubiläums sagen.

Durch eure Unterstützung hatten wir alle ein tolles Geburtstagsfest!

Auf die nächsten 50 Jahre!

Euer Jugendring Kasel e.V.



Seniorenhilfe und ihre Dienste

- Näheres siehe unter Ortsgemeinde Waldrach -

Das Dorfteam Kasel informiert:



Der 3. Handy-Treff steht unter dem Thema „Reisen“ (Fahrplan, Fahrkarte, Routenplaner....) Jeder Nachmittag steht unter einem bestimmten Thema, es können im Anschluss jedoch auch Fragen zu anderen Bereichen gestellt werden.

Treffpunkt am Donnerstag, 27.06., um 15 Uhr im Gemeindehaus Kasel unten. Neue Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte kurz bei Jürgen Maruhn, Lisa Neumann oder Michael Schmidt melden.

Lorscheid

Der Heimat- & Verkehrsverein Lorscheid e.V. lädt ein zum

Sommerfest

AN DER GRILLHÜTTE IN LORSCHIED

Sa., 22. Juni 2024

Country & Western Abend

19:00 Uhr Fassanstich
ab 20:30 Uhr Live-Musik mit Ed Stevens Voices

So., 23. Juni 2024

Großes Oldtimer-Treffen

mit LKWs, Autos, Zweirädern & Traktoren

ab 10:30 Uhr Eintreffen der Oldtimer
12:00 Uhr Mittagessen
ab 14:00 Uhr Kaffee & Kuchen
Live-Musik mit Jürgen Müller



Mertesdorf

Bücherei Mertesdorf



Unsere Bücherei nimmt in diesem Jahr zum ersten Mal am Lesesommer Rheinland-Pfalz teil. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 – 16 Jahren. Anmeldekarten erhaltet ihr in der Bücherei. Alle Grundschulkinder können sich in der Schule anmelden. Wir freuen uns auf die Aktion, die vom **01.07. – 01.09.24** stattfindet.

Weitere Informationen findet ihr unter www.lesesommer.de.

Die Bücherei startet am **Montag, dem 01.07.24** mit einer erweiterten Öffnungszeiten in den Lesesommer: Von **15.00 Uhr bis 18.00 Uhr** könnt ihr die Clubausweise abholen und die ersten Bücher zum Lesen aussuchen. Viele neue interessante Bücher warten auf euch.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag von 16.30 – 18.00 Uhr

Die Bücherei befindet sich im Bürgerhaus Mertesdorf, Hauptstraße 101, 1. Etage, Eingang Dorfplatz

buecherei@mertesdorf.de
www.bibkat.de/koeb-mertesdorf

Morscheid

Seniorenhilfe und ihre Dienste

- Näheres siehe unter Ortsgemeinde Waldrach -

Osburg

NEUE TERMINE



Für Osburger 60+

BEWEGUNGSANGEBOTE

Gemeinsam statt einsam – bewegter Spaziergang

- Freitag 28.06. 15 – 16 Uhr mit Elke
- Freitag 12.07. 15 – 16 Uhr mit Elke
- Montag 15.07. 10 – 11 Uhr mit Helga
- Samstag 20.07. 10.30 - 11.30 Uhr mit Jutta
- Montag 12.08. 10 – 11 Uhr mit Helga
- Freitag 23.08. 15 – 16 Uhr mit Elke
- Samstag 31.08. 10.30 - 11.30 Uhr mit Jutta
- Freitag 06.09. 15 – 16 Uhr mit Elke
- Montag 16.09. 10 – 11 Uhr mit Helga
- Samstag 28.09. 10.30 - 11.30 Uhr mit Jutta

Treffpunkt: Mehrzweckhalle Osburg (unterer Eingang)

Die Teilnahme ist kostenfrei, bitte ein Getränk mitbringen.

Weitere Informationen:

www.gemeinde-osburg.de



Einladung zur Waldmesse

Der Heimat- und Verkehrsverein Osburger Hochwald e.V. lädt am Sonntag, den **7. Juli 2024 um 11:00 Uhr** zur jährlichen Waldmesse in der **Freizeitanlage „Schornstein Wald“ in Osburg** ein. Der Gottesdienst wird mitgestaltet durch den Kirchenchor und die Musikgruppe. Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit dem Musikverein, dem Chor Blue Note, dem Männergesangverein und Chor der Grundschule Osburg sowie Kinderprogramm mit JuKi Osburg e.V. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Osburger Kirche statt.**

Riveris

Seniorenhilfe und ihre Dienste

- Näheres siehe unter Ortsgemeinde Waldrach -

Waldrach

Big Band Ruwertal Sommerkonzert rund ums Rathaus am 6.Juli

Im Rahmen der Aktion Ruwertal Hochwald erklingt, gibt die Big Band Ruwertal auf Einladung der Tourist Information der VG wiederum ein Konzert auf dem Gelände der Verbandsgemeinde. **Das Sommerkonzert findet statt am Samstag, den 6. Juli ab 19.00.** Nach dem großen Erfolg im Jahre 2023 wird

die Veranstaltung erneut aufgelegt. Die Zuhörer erwartet eine musikalische Reise durch verschiedene Musikrichtungen. Originale Big Band Musik, Hits aus Rock und Pop, Evergreens, Schlager oder Swing sind Bestandteile des abwechslungsreichen Programms. Besondere Akzente setzt die Sängerin der Band: Jana Meyer aus Waldrach. Mit ihrer kraftvollen und ausdrucksstarken Stimme sorgt sie für besondere Höhepunkte. Herzlicher Einladung an alle Musikfreunde.



Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Kulturgemeinschaft Waldrach e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Kulturgemeinschaft Waldrach e.V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, dem **11.07.2024** um **19 Uhr** in der **Straußwirtschaft des Weinguts Gebrüder Steffes, Obere Kirchstr. 7** in **Waldrach**. Folgende Tagesordnungspunkte sind Gegenstand der Versammlung:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Bericht des Vorstands mit Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
- TOP 4 Bericht des Kassenprüfers
- TOP 5 Entlastung des Vorstands
- TOP 6 Neuwahl des Vorstands
- TOP 7 Sonstiges

Spende an die Waldracher Maje

Am Dienstag, 11. Juni 2024 wurde dem Team der Waldracher Maje eine Spende in Höhe von 190,00 € überreicht. Diese Summe war als Erlös beim Rosenverkauf an Pfingsten zusammengekommen, der vom Pfarrgemeinderat Waldrach organisiert worden war. Die Waldracher Maje ist ein gemütliches Zusammenkommen von 30 bis 40 teilnehmenden Waldracher Seniorinnen und Senioren.



Immer am zweiten Dienstag im Monat findet das gesellige Beisammensein bei Kaffee und Kuchen sowie Schnittchen und Wein im Pfarrheim Waldrach statt. Außerdem gibt es bei den monatlichen Treffen geistliche Impulse und immer wieder Vorträge zu aktuellen Themen. Adelheid Heinz vom PGR Waldrach bedankte sich beim Vorbereitungsteam der „Maje“ ganz herzlich für das wertvolle ehrenamtliche Engagement. Annemarie Scherf nahm die Spende dankend entgegen und berichtete, dass das Team mit dem Geld ein Sommerfest für die Seniorinnen und Senioren realisieren möchte.

Waldracher Rappel-Kinder spenden 1.000 € an die Villa Kunterbunt

An den Kartagen vor Ostern fand in Waldrach in diesem Jahr wieder die traditionelle Rappel-Aktion statt. 33 Kinder und Jugendliche waren an Karfreitag und Karsamstag morgens, mittags und abends in den Straßen des Dorfes unterwegs und ersetzten mit ihrem Rufen und Rappeln das Glockengeläut. Organisiert wurde die Aktion vom Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Laurentius Waldrach. An Karsamstag sammelten die Rappel-Kinder ihren Lohn ein. Neben Süßigkeiten und Ostereiern wurden insgesamt 1.604,58 € gesammelt. Einen großen Teil des Geldes, nämlich 1.000 €, spendeten die Kinder und Jugendlichen nun an die Villa Kunterbunt, das Nachsorgezentrum für krebs-, chronisch- und schwerstkranken Kinder und deren Familien des Klinikums Mutterhaus Trier. Bei ihrem Besuch am Samstag, 15. Juni 2024 überreichte eine kleine Gruppe voller Stolz die Spende. Dabei konnten die Rappel-Kinder selbst einen Eindruck davon gewinnen, welchem gutem Zweck ihr gesammeltes Geld zu Gute kommt. Dr. Maria Land, selbst aus Waldrach und Mitarbeiterin im Team der Villa Kunterbunt, führte die Kinder durch das Haus und erklärte, wofür die Spenden eingesetzt werden. Am Nachmittag trafen sich die Mädchen und Jungen am Triolago in Riol. Dort waren sie als Dank für ihren Einsatz zum Wasserklettern, Fußballgolf, Minigolf sowie zum Fahren mit der Sommerrodelbahn eingeladen. Auch die Messdienerinnen und Messdiener sowie die Sängerinnen und Sänger der Schola, die sich das ganze Jahr über ehrenamtlich in der Pfarrei St. Laurentius engagieren, nahmen an den Freizeitangeboten am Triolago teil. Mit einem gemeinsamen Pizzassessen endete der Tag.



Seniorenhilfe und ihre Dienste

Wenn es die Seniorenhilfe nicht schon gäbe, müßte man sie direkt erfinden. (Zitat: Hans Jakobs, Riveris – Kreisseniorenbeauftragter –)

SeniorenMOBIL: Nr. 21 buergerbus-rlp.de

Betreiber: Seniorenhilfe Unteres Ruwertal e.V., gemeinnützig

Senioren*innen aus: Kasel, Morscheid, Riveris, Waldrach

Fahrtage: montags, dienstags, donnerstags am Nachmittag, freitags

Betriebsmodell: Abholung an der Haustür nach rechtzeitiger **telefonische Vorbestellung 06500-1761** (werktags, ansonsten Anrufbeantworter)

Fahrgebiet: Gemeinden Kasel, Morscheid, Riveris, Waldrach und bei Bedarf nach Trier, Schweich, Hermeskeil für Arzt-/Krankenhausambulanz, Physiotherapeut, Optiker und Ähnliches (donnerstags am Vormittag für Wocheneinkäufe).



Sportnachrichten

Morscheid

SV Morscheid 1921 e.V.

Spielbetrieb

Fussball Senioren

näheres unter Osburg

Tischtennis

- Sommerpause -

unsere Trainingszeiten

Cornhole

Bürgerhaus (montags)

18:00 - 19:45

Fussball

Sportplatz (mittwochs)
19:30 - 21:00 AH

Gymnastik

Bürgerhaus (mittwochs)
18:30 - 19:30 Gymnastik für Junggebliebene
19:45 - 20:45 Fitness und Aerobic

Tischtennis

Bürgerhaus (donnerstags)
18:00 - 19:30 Jugend
19:30 - 22:00 Erwachsene

Ihr habt Lust auf Tischtennis?

Bei unserer Tischtennisjugend sind einige Plätze freigeworden. Das Jugendtraining findet immer donnerstags ab 18 Uhr im Bürgerhaus Morscheid statt. Wer Interesse hat und mind. 10 Jahre alt ist, kann sich gerne bei tischtennis@sv-morscheid.de melden, um noch vor den Sommerferien beim Training reinzuschneppern.

Osburg

FSV 1928 Osburg e.V.



Ruwertal

HSG Mertesdorf / Ruwertal e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Handballspielgemeinschaft Mertesdorf / Ruwertal e.V. am 28. Juni 2024 in Mertesdorf. Die ordentliche Mitgliederversammlung der HSG findet am **Freitag, den 28. Juni 2024 um 18.30 Uhr im Vereinsheim (Zum Johannisberg 9) in Mertesdorf** statt. Hierzu sind alle aktiven und inaktiven Mitglieder des Vereins sehr herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den aktiven Vorstand
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Berichte des Vorstandes:
 - a) Spielwart
 - b) Jugendwart
 - c) Kassenwart
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
8. Neuwahlen
9. Festsetzung neuer Mitgliedsbeiträge
10. Anträge
11. Verschiedenes

Gemäß der Vereinssatzung müssen Beschluss-Anträge spätestens eine Woche vor Beginn der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand des Vereins vorliegen.

Waldrach

TCR Waldrach - Medenrunde

Medenrunde

Sa, 22.6. 14h00 Herren 60 B-Klasse
TCR Waldrach 1 – SG Dudeldorf / Neidenbach 1
Mi, 26.6. 10h00 Herren 65 A-Klasse
TCR Waldrach 1 – SG Metzdorf / Udelfangen 1 (Anlage TC Kasel)

Trainingszeiten

Die Tennisplätze sind an den folgenden Tagen und Zeiten für das Mannschaftstraining reserviert. Wir bitten um Verständnis.

Montag
17:00 - 20:00 Uhr Herren 60/65
Mittwoch
18:00 - 20:00 Uhr Damen

Trainingsangebot

Der TCR Waldrach bietet sowohl Tennistraining für Kinder ab 6 Jahren an als auch Training für Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung bei unserem Trainer, Herrn Helmut Bräuer (DTB Trainer-Lizenz C-Breitensport), Waldrach
Telefon 06500-1535 oder 0173-6682490



Gemeinsam ZUKUNFT gestalten!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Sachbearbeiter*in für Finanzen und Rechnungswesen (w/m/d)

in Voll- und Teilzeit | unbefristet

Wir sind ein anerkannter freier Träger und betreiben 151 KiTas in der Großregion Trier. Für unsere Geschäftsstelle in Trier sind wir auf der Suche nach gut ausgebildeten und motivierten Fachkräften, die Teil unseres Teams werden möchten.

Weitere Informationen zur Stelle, den gebotenen Benefits und uns als Arbeitgeber finden Sie auf unserer Homepage.



Katholische KiTa gGmbH Trier

Ansprechpartner: Sascha Wallrich
Fon 06571 99 98 75-41
bewerbung@kita-ggmbh-trier.de
www.kita-ggmbh-trier.de/jobs-karriere/jobs/



kompetent vernetzt

Mit AUSSICHT auf HEIMAT: Ihr nächster JOB.

Das meinOrt-Update 5.0 setzt neue Maßstäbe

Barrierefreiheit weitestgehend erreicht

Jüngere Generationen machen es vor, die älteren ziehen nach: Informationen und Kommunikation sind digital und mobil. Das Smartphone ist allgegenwärtig – deshalb setzt die meinOrt-App neue lokale Maßstäbe.

Fast 2.000 Apps sind live geschaltet, weitere in Vorbereitung. Die meinOrt-App, weit mehr als nur eine digitale Ergänzung zu unseren Amts- und Mitteilungsblättern, ist längst etabliert und wird stetig weiterentwickelt.

Die Überwachungsstelle für digitale Barrierefreiheit Thüringen hat die meinOrt-App durchleuchtet und schickte uns zum Jahreswechsel einen ausführlichen Prüfbericht ins Haus. Dies nahmen unsere Entwickler zum Anlass, intensiv und schnell an noch mehr Barrierefreiheit zu arbeiten. Das Update 5.0 deckt nun an die 90% der Anforderungen aus dem Prüfbericht ab. Auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder Behinderungen können den digitalen Service made by LINUS WITTICH sehr gut nutzen. Das Design wurde so angepasst, dass gute Kontraste, veränderbare Schriftgrößen und die Wahl einer gut lesbaren Schriftart gegeben sind. Schon vor dem Facelift gab es eine Sprachausgabe, da Menschen mit Sehbehinderung mit einer Vorlesefunktion arbeiten. Der dazu notwendige Screenreader wird von allen Funktionen der App unterstützt. Grafische Bedienelemente enthalten Metatexte, die zusätzlich den abgebildeten Inhalt oder Zweck im Hintergrund beschreiben. Überschriften sind als solche ausgezeichnet. Bilder und Grafiken enthalten sogenannte Alternativtext-

te, die den Inhalt des Bildes oder der Grafik beschreiben. Die meinOrt-App ist absolut zukunftsfähig!

In der Google Play Console haben wir zudem die Accessibility geprüft. Im Rahmen unseres Updates haben wir die Warnungen zur barrierefreien Nutzung von 305 auf 42 verbessert. Dies entspricht unseren Schätzungen, dass wir nur noch 10% bis zur vollständigen Barrierefreiheit zu bewältigen haben.

Die hauseigenen digitalen Portale jobs-regional.de und ganz neu trauer-regional.de sind unter dem Menüpunkt „Mehr“ direkt verknüpft. Regionale Traueranzeigen aus den Printprodukten werden automatisch in den Newsfeed der meinOrt-App gespielt. Für tagesaktuellen Content sorgen Inhalte aus unterschiedlichsten Quellen, aus den Amts- und Mitteilungsblättern, öffentlichen Datenbanken und vor allem von ehrenamtlichen Redakteuren aus den Gemeinden, deren Vereinen und Institutionen. Das macht unsere Produkte einzigartig.

Ob Einheimischer, Tourist oder Besucher – der digitale Service weist auf Events, das Vereinsleben, Geschäfte und Sehenswürdigkeiten hin. Diese App bindet die Bürgerschaft an die

Kommune, sorgt für Information und Kommunikation – heutzutage eine Erwartungshaltung der Menschen an moderne Verwaltungen. Die meinOrt-App hilft, diese Erwartungen zu erfüllen – getreu dem LINUS WITTICH Slogan „Mit uns erreichen Sie Menschen!“



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!

meinort.app/download





Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von
„A BIS Z“

>> A >>

VELUX®
Experte
Qualitäts-Partner

Bereits seit 20 Jahren stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!
Dachdeckermeister GmbH
Altenweg 5 • 54317 Thomm
Telefon: 0 65 00 / 98 81 30
www.dachdecker-theis.de

Dieter Theis

- Komplettdachservice (Holzbau/Eindeckung)
- Wärmedämm-Fassaden • Flachdach • Reparaturservice
- Dachfenstersanierungen • Balkonsanierung

Andreas Schlöder
DACHDECKEREI
MEISTERBETRIEB

Zum Steinbruch 5
54317 Osburg
Tel.: 06500-91 72 50
Mobil: 0171-261 44 32

- Steildach
- Flachdach
- Fassaden
- Photovoltaik

VELUX®
Experte
Qualitäts-Partner

www.dachdeckerei-schloeder.de

>> B >>

BECKER
BAT
Autoteile
Osburg

Zur Kieselkaul 7
Osburg/Gewerbegebiet
Tel. 06500 913269
zentrale@becker-autoteile.de
www.becker-autoteile.de

>> E >>

Computernetzwerke/Elektroinstallation/Nachtspeicher/Sat-Anlagen

Elektro Deiß
Meisterbetrieb

info@elektrodeiss.de
54320 Waldrach
06500/910877
0171/2843317

>> F >>

über 60 Jahre

Hoffmann
Meisterbetrieb

54317 Osburg
☎ 0 65 00 - 2 04
Fax 74 20
hoffmann-osburg.de

**Kunststoff- und Alufensterbau
Metallbau**

>> K >>

Krankenfahrten | **Sascha Knippel**
☎ **06500-913560** | **THOMM**

Kranken-/Rollstuhlfahrten
Alfons Otto | Thomm
www.krankenfahrten-Otto-Thomm.de

06500 - 541

>> P >>

*Pflege-Service
Knieps*

mob. Alten- und
Krankenpflege
06500/913088

Tagespflege
Haus Martin
06500/9177909

Im Hellgraben 3 · 54317 Farschweiler

>> T >>

TROGA || **www.troga.de**
TROCKENBAU | **Telefon: 0651 / 12299**
54317 Kasel

Homestudio Osburg

Ihre Adresse für Kosmetik, Fußpflege,
Wellness-, Massagen- & Verwöhnkonzepte

0163 - 2415909

RAN AN DIE BEILAGEN!

PROSPEKTE | FLYER | BROSCHÜREN

Zuverlässige Beilagenverteilung gibt's hier:
beilagen@wittich-foehren.de

WITTICH
MEDIEN



Mit Aussicht auf **HEIMAT.**
Ihr nächster Job.

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



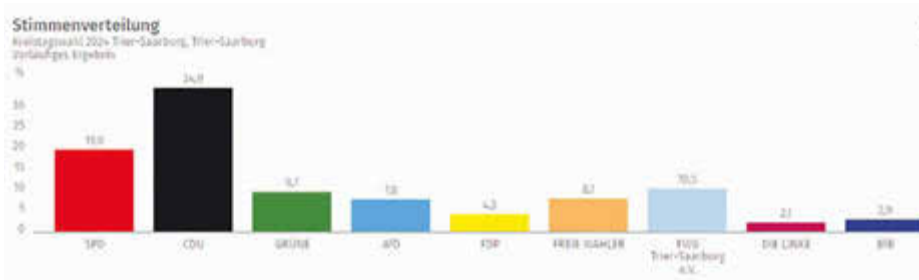
Vorläufiges Ergebnis zur Kreistagswahl 2024

Neun Gruppierungen im neuen Kreistag vertreten / CDU bleibt stärkste Kraft

Rund 121.000 Wahlberechtigte im Kreis Trier-Saarburg waren am vergangenen Sonntag aufgerufen einen neuen Kreistag zu wählen. Erstmals bewarben sich neun Listen für Sitze im obersten politischen Kreisgremium. Das vorläufige Endergebnis steht nun fest.

Sowohl die CDU als auch die SPD konnten ihr Ergebnis aus dem Jahr 2019 wiederholen. Mit 34,9 Prozent bleibt die Union stärkste Kraft im nächsten Kreistag und erhält 18 Sitze (+1). Die SPD erhielt 19,8 Prozent der Stimmen und bleibt wie in der vergangenen Wahlperiode bei 10 Sitzen.

Drittstärkste Gruppe wird die Freie Wählergemeinschaft Trier-Saarburg e.V. (FWG). Sie erhielten 10,5 Prozent der Stimmen und damit 5 Sitze. Die Grünen müssen im Vergleich zu ihrem Rekordergebnis im Jahr 2019 deutliche Verluste hinnehmen. Mit 9,7 Prozent (2019: 15,1 Prozent) der Stimmen erhalten sie ebenfalls 5 Sitze (-3) im neuen Kreistag.



Die Stimmenverteilung nach Auszählung aller Stimmen im Kreis Trier-Saarburg

Die Liste der Freien Wähler, die erstmals im Kreis Trier-Saarburg antrat, hat auf Anhieb ein Ergebnis von 8,1 Prozent erreicht. Dicht dahinter folgt die AfD (7,8 Prozent), die ihr Ergebnis aus 2019 um knapp zwei Prozent steigern konnte. Beide Parteien werden künftig mit 4 Sitzen vertreten sein.

Die FDP schickt weiterhin zwei Vertreter in den Kreistag. Die Partei musste leichte Verluste hinnehmen und erhielt 4,3 Prozent (2019: 5,0 Prozent). Dahinter folgt die BfB mit 2,9 Prozent. Die Linke hat im Gegensatz zu vergangenen Wahl

leicht verloren. Sie erhielt 2,1 Prozent der Stimmen (2019: 3,3 Prozent). Beide Gruppierungen erhalten jeweils einen Sitz im neu gewählten Kreistag.

Alle Ergebnisse online verfügbar

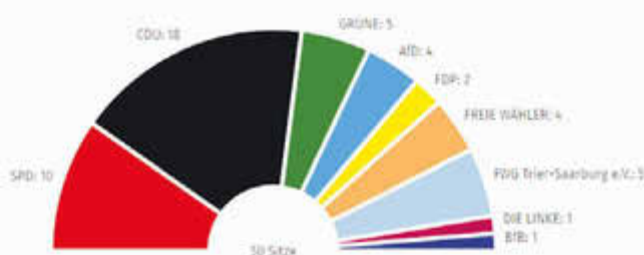
Alle Interessierten können sich unter www.trier-saarburg.de/kreistagswahl-2024-ergebnisse/ über die genauen Ergebnisse bis hin zur Ortsgemeinde-Ebene informieren. Dort findet sich auch eine Übersicht der gewählten Personen.

Konstante Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung blieb im Vergleich zur vergangenen Kommunalwahl konstant und lag bei 66,88 Prozent. Rund 46.000 Menschen stimmten per Briefwahl ab. Das entspricht einem Briefwahl-Anteil von knapp 57 Prozent.

Die konstituierende Sitzung des Kreistags ist für Montag, 8. Juli 2024, in der Stadthalle Saarburg geplant. Die Sitzung ist öffentlich.

Sitzverteilung



Die vorläufige Sitzverteilung

Weiteres:

Seite 2 | Klimaschutz: Online-Beteiligung beendet
 Seite 2 | Vier Hunde suchen neues Zuhause
 Seite 3 | Erfolgreicher Workshop: Geschick im Konflikt
 Seite 4 | Bekanntmachungen / Stellenausschreibung
 Seite 5 | Neuer Kreisjugendfeuerwehrwart gewählt

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
 Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
 Pressestelle
 Verantwortlich
 Martina Bosch, Hannah Schmitz
 Tel. 0651-715 -406 / -313
 Mail: presse@trier-saarburg.de



Hündin Mika soll vermittelt werden.

Neues Zuhause gesucht

Veterinäramt vermittelt Hunde

Vier junge Mischlingshunde suchen ein neues Zuhause. Das Veterinäramt Trier-Saarburg, das die Tiere in Obhut nehmen musste, unterstützt bei der Suche.

Die Hündin Mika ist knapp zwei Jahre alt und sehr durchsetzungsstark. Sie ist aufmerksam, wachsam und gegenüber ihrer Bezugsperson sehr freundlich im Umgang. Ihr Bruder Nemo ist wachsam und sehr wissbegierig. Das Veterinäramt rät mit ihm eine Hundeschule zu besuchen oder mit einem Hundetrainer zusammenzuarbeiten. Der Rüde ist nicht kastriert.

Mala ist eine selbstbewusste und dominante Hündin. Sie konnte in ihrer aktuellen Unterkunft Vertrauen in ihre Bezugsperson aufbauen. Dennoch ist sie sehr wachsam und Fremden gegenüber misstrauisch. Sie ist eher unverträglich mit anderen Tieren. Mala sollte ausschließlich zu Menschen mit viel Hundeerfahrung und ruhigem Umgang kommen. Ein Kinderhaushalt ist für sie nicht geeignet. Aufgrund der in ihrer Vergangenheit nicht geeigneten Haltung und daraus folgender Konflikte mit Artgenossen, besteht für Mala eine Maulkorbpflicht.

Der Rüde Spike ist sehr zurückhaltend und baut sehr langsam Vertrauen auf. Er lässt sich ungern anfassen und kann nur zu Menschen mit Hundeerfahrung. Ein Haushalt ohne Kinder mit viel Freiraum und erfahrenen Menschen wäre ein geeignetes zu Hause für Spike.

Interessierte können sich gerne für weitere Informationen an das Veterinäramt Trier-Saarburg unter veterinaeramt@trier-saarburg.de wenden.

Was die Bürgerinnen und Bürger sich für den Kreis wünschen

Online-Beteiligung zum Klimaschutzkonzept ist beendet

Seit Mitte 2023 erarbeitet der Kreis Trier-Saarburg ein Klimaschutzkonzept. Um die Ideen der Bürgerinnen und Bürger darin zu integrieren, fand bereits im März eine Auftaktveranstaltung statt. Bis Ende Mai bestand für jeden, der nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte, die Möglichkeit, Vorschläge online einzureichen. Die Ergebnisse dieser Online-Beteiligung, bei der es insgesamt 14 – teils sehr ausführliche – Rückmeldungen gab, wurden nun ausgewertet. Mira Hansch und Paul Lippl vom Klimaschutzmanagement bedanken sich bei allen, die ihre Ideen und Anregungen eingereicht haben.

Ein Thema, das den Einsenderinnen und Einsendern wichtig war, ist die Mobilität. Hier setzten sie konkret beim Ausbau der Ladeinfrastruktur sowie bei der weiteren Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs an. Ebenfalls wurden Bildungs- und Bewusstseinsförderung als elementar angesehen. Vorgeschlagen wurden verschiedene Informationsangebote, zum Beispiel zur Energieeinsparung, sowohl für Privathaushalte als auch für Gemeinden. Auch die klimafreundliche

Umstellung von Prozessen innerhalb der Kreisverwaltung wurde angeregt; hierzu beteiligten sich auch Mitarbeitende der Kreisverwaltung. Vorgeschlagen wurde die Verringerung von Plastik, das Anschaffen von nachhaltigen Büromaterialien oder mehr Home-Office-Tage, um den Individualverkehr zu reduzieren.

Schließlich wurde in den Rückmeldungen häufig der Blickwinkel erweitert und Klimaschutzthemen mit weiteren Themen der Nachhaltigkeit verknüpft, indem beispielsweise die Verringerung des Flächenverbrauchs, der Aufbau einer Kreislaufwirtschaft sowie eine regionale Versorgung angeregt wurden.

Die vorgebrachten Ideen von der Auftaktveranstaltung und der Online-Beteiligung werden im Klimaschutzkonzept soweit möglich aufgenommen. Bis November dieses Jahres werden Mira Hansch und Paul Lippl dem Kreistag das fertige Konzept vorlegen. Anschließend sollen die im Konzept aufgeführten Maßnahmen initiiert und die verschiedenen Akteure bei der Umsetzung unterstützt werden.



Dr. Markus Braun, Chefarzt der Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin im Kreiskrankenhaus Saarburg (2.v.r.), wurde von Landrat Stefan Metzdorf (r.) zum Leitenden Notarzt (LNA) ernannt. In Großschadenslagen oder in Katastrophenfällen ist der LNA für die Sicherstellung der medizinischen Versorgung der Betroffenen verantwortlich und übernimmt damit eine wichtige Aufgabe im Katastrophenschutz des Landkreises. Stefan Metzdorf dankte Braun für sein besonderes ehrenamtliches Engagement.

Geschickt im Konflikt - Haltung zeigen und deeskalieren

Gut besuchter Workshop für pädagogische Fachkräfte / Gewaltpräventionswochen gestartet

Wie kann man als pädagogische Fachkraft gezielt Aggressivität und Gewalt entgegenwirken und angespannte Situationen entschärfen? Im Fachtag „Geschickt im Konflikt! – Haltung zeigen und strategisch deeskalieren“ wurde genau diese Fragestellung behandelt. Rund 70 Interessierte aus vielfältigen pädagogischen und sozialpädagogischen Arbeitsfeldern nahmen an dem Fachtag, der in die Veranstaltungsreihe der Gewaltpräventionswochen eingebettet ist, teil.



Rund 70 Interessierte nahmen am Fachtag „Geschickt im Konflikt“ teil.

Elvira Garbes, Bürgermeisterin der Stadt Trier, und Joachim Christmann, Geschäftsbereichsleiter Jugend und Soziales bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, begrüßten die Gäste. „Wir brauchen eine Kultur des Hinschauens“, so Garbes. „In einer zunehmend polarisierten Welt wird es immer wichtiger, dass wir Konflikte verstehen und sie gezielt deeskalieren.“ Auch Christmann betonte die Notwendigkeit solcher Fachtage und lobte den Arbeitskreis (AK) Gewaltprävention, der bereits seit langer Zeit „ein guter Partner für beide Kommunen“ sei.

Anschließend verdeutlichte Fachreferent Lars Groven mithilfe von praktischen Beispielen den Teilnehmenden, welche Rolle die eigene Körpersprache bei Auseinandersetzungen spielt, wie mit der Verharmlosung von Gewalt umgegangen werden kann und wo die

Grenzen des eigenen Handelns liegen. In Rollenspielen wurden verschiedene Situationen, in denen das Gegenüber verbale oder körperliche Gewalt ausübt, vorgestellt. Hier präsentierte der Referent Möglichkeiten, auf diese aggressiven Verhaltensweisen zu reagieren und die Stimmung zu beruhigen. Ebenso konnten die Teilnehmenden Erfahrungen aus ihrem eigenen Arbeitsalltag teilen und mit dem Referenten und der Gruppe besprechen. Dadurch entstanden eine lockere Atmosphäre und ein reger Austausch unter den Teilnehmenden.

Vielfältiges Veranstaltungsprogramm

Im Rahmen der Gewaltpräventionswochen finden noch weitere Veran-

staltungen bis zum 12. Juli statt, die sich nicht nur an Fachkräfte, sondern auch an Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche richten. Der vollständige Veranstaltungskalender findet sich auf www.trier-saarburg.de/2024/06/14/geschickt-im-konflikt

Arbeitskreis bereits seit 1999 aktiv

Der AK Gewaltprävention ist ein seit 1999 bestehendes unabhängiges Gremium von freien und öffentlichen Trägern des Landkreises Trier-Saarburg und der Stadt Trier, die sich mit dem Thema Gewalt und Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen. Er veranstaltet jährlich Projektwochen zum Thema Gewaltprävention.



Am vergangenen Samstag hat Landrat Stefan Metzendorf bei der Abschlussveranstaltung zu der Aktion STADTRADELN die besten Radlerinnen und Radler sowie die besten Teams ausgezeichnet. Unter anderem erhielt „Bekond aktiv“ die Auszeichnung für das Team mit den meisten geradelten Kilometer pro Kopf (508 Kilometer). Insgesamt wurden im Kreis über 71.000 Kilometer von 33 Teams mit dem Rad zurückgelegt. Erstmals fand die Aktion zum gleichen Zeitpunkt wie in der Stadt Trier statt.

Kreisverwaltung geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung ist die gesamte Kreisverwaltung am Donnerstag, den 27. Juni, geschlossen.

Dies betrifft das Haupthaus am Willy-Brandt-Platz, die Nebenstellen in der Metternichstraße sowie das Gesundheitsamt in der Paulinstraße.

Amtliche Bekanntmachungen

Der Jugendhilfeausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

Dienstag, 02.07.2024, 17:00 Uhr
in den Verbandsgemeindeverwaltung Ruwer (Sitzungssaal).

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bericht der Jugendberufshilfe mit Schwerpunkt der Arbeit in der Jugendberufsagentur in der Region Trier
 2. Jugendhilfe-Planung - Planbereiche „Kinder in Tageseinrichtungen“ und „Ganztägige Förderung von Kindern im Grundschulalter“ - Fortschreibung Bedarfsplan 2024-2025
 3. Information über bewilligte Kreiszuschüsse zu Maßnahmen im Bereich Kindertagesstätten
 4. Mitteilungen und Verschiedenes
- ### Nicht öffentlicher Teil
5. Förderungen der „Dezentralen Jugendarbeit und Jugendpolitik“: Punkt 11 „Dezentrale Jugendarbeit – Fachkräfte der Sozialen Arbeit in den Verbandsgemeinden, Städten und Ortsgemeinden“
 6. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 13.06.2024

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Stefan Metzdorf, Landrat

Sitzung Bauausschuss

Der Bauausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

Montag, 24.06.2024, 17:00 Uhr
in den Besprechungsraum 318a der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Sanierung Schulzentrum Konz -Auftragserweiterungen-
2. Mitteilungen und Verschiedenes

Öffentlicher Teil

3. Sanierung Schulzentrum Konz -Auftragserweiterungen-
4. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 12.06.2024

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Stefan Metzdorf, Landrat

Der VRT lädt ein: Neuen Schulweg mit der ganzen Familie üben

Mit der VRT-Aktion Probefahrt können Schüler:innen oder Kindergartenkinder mit ihren Familien den neuen Schulweg kostenlos und ohne den Stress eines ersten Schultags vorab testen.

Alle neuen Erst- und Fünftklässler sowie Schulwechsler haben die Möglichkeit, ihren neuen Schulweg bereits vor dem ersten Schultag kennenzulernen. Der Verkehrsverbund Region Trier (VRT) lädt dazu ein, sich mit den Bus- und Zugverbindungen vertraut zu machen – und das gratis, inklusive Rückfahrt, für bis zu fünf Personen an einem Tag im Aktionszeitraum zwischen Montag, 17. Juni, und Sonntag, 25. August 2024.

Probeticket online bestellen

Die Teilnahme ist unkompliziert: Das kostenlose Probefahrtticket kann online unter www.vrt-info.de/probefahrt24 be-

stellt werden. Nach der Bestellung wird das Ticket per E-Mail zugesendet und kann selbst ausgedruckt werden. Bestellschluss der Aktion ist Donnerstag, 22. August 2024.

Ferienfahrplan beachten

Der VRT bittet zu beachten: Während der Sommerferien ab Mitte Juli gilt der Ferienfahrplan, daher ist das Fahrtangebot etwas eingeschränkter als an Schultagen.

Die aktuellen Fahrpläne und Abfahrtszeiten für Busse und Züge im jeweiligen Wohnort finden Eltern über die Fahrplanauskunft unter www.vrt-info.de/fahrplanauskunft oder in der VRT-App. Bei Bedarf steht das VRT-Team unter www.vrt-info.de/ kontakt bereit.



Stellenausschreibung

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Verwaltungsfachkraft (m/w/d) für das Referat 81/Hilfen zum Lebensunterhalt

Verwaltungskraft (m/w/d) für das Referat 82/Hilfen zur Pflege

Verwaltungsfachkraft (m/w/d) für den Bereich Jugendpflege und Sport

Nähere Informationen zu den Aufgabenbereichen sowie zu den Anforderungsprofilen, finden Sie auf unserer Homepage unter www.trier-saarburg.de/jobs

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung wird ausschließlich über unser Onlinebewerbungsportal unter www.trier-saarburg.de/jobs erbeten.



Neuer Kreisjugendfeuerwehrwart gewählt

Marco Hares vertritt ab sofort alle Jugendfeuerwehren im Kreis

So wie es auf der Ebene der örtlichen Feuerwehreinheiten engagierte Betreuungskräfte braucht, die sich um die Jugendlichen in der Feuerwehr kümmern, ist auch auf Kreisebene ein Kreisjugendfeuerwehrwart wichtig, der die überörtliche Jugendarbeit organisiert. Nun wurde Marco Hares von den Jugendwarten der Freiwilligen Feuerwehren einstimmig in dieses Ehrenamt gewählt. Sein Stellvertreter Boris Krebs wurde im Amt bestätigt.

Der Kreisjugendfeuerwehrwart ist vor allem Ansprechpartner für die Jugendfeuerwehren im Kreis. Er übernimmt die Organisation des Kreisjugendfeuerwehrverbandes und vertritt dessen Interessen nach außen.

Seit 2018 haben Christian Rock und Boris Krebs den Vorsitz gemeinsam in ihrer Rolle als Stellvertreter übernommen. Nun übernimmt Marco Hares und wird weiterhin von beiden Stellvertretern bei seinen Aufgaben unterstützt. Die Amtszeit beträgt 10 Jahre.

Da Boris Krebs bereits zehn Jahre als Stellvertreter tätig war, musste auch



v.r.: Stephan Schmitz-Wenzel, Geschäftsbereichsleiter der Kreisverwaltung, und der stellvertretende Brand- und Katastrophenschutzinspekteur, Frank Rohde, gratulierten dem neuen Trio Marco Hares, Boris Krebs und Christian Rock.

dieses Amt neu gewählt werden. Die Jugendwarte sprachen sich einstimmig für eine weitere Amtszeit von Boris Krebs aus.

Stephan Schmitz-Wenzel, Geschäftsbereichsleiter der Kreisverwaltung, ernannte Marco Hares am Rande des

Delegiertentages des Kreisjugendfeuerwehrverbandes in Welschbillig.

Er und der stellvertretende Brand- und Katastrophenschutzinspekteur des Kreises, Frank Rohde, wünschten dem Kreisjugendfeuerwehrwart viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

Wettbewerb „#moselhelden - MoselWERTschätzen“

Bewerbungen können noch bis zum 31. Juli eingereicht werden

Die Regionalinitiative „Faszination Mosel“ ruft zum vierten Mal dazu auf, sich für den Preis „#moselhelden“ zu bewerben. In Kooperation mit der Wirtschaftsstandortmarke Rheinland-Pfalz.GOLD wird der Preis in diesem Jahr verliehen, um herausragende Akteure zu würdigen, die sich mit innovativen Konzepten für die regionale Wertschöpfung in der Moselregion einsetzen.

Moselregion stärken

Unter dem Motto „MoselWERTschätzen“ werden Einzelpersonen, Vereine, Initiativen, Unternehmen, Kommunen und weitere Institutionen gesucht, die mit ihren Ideen und Projekten die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in der Moselregion nachhaltig steigern.

Gesucht werden Projekte, die:

- die Wirtschaftskraft des Mittelstands stärken oder Startups fördern

den

- ehrenamtliches Engagement für die Gemeinschaft und die positive Entwicklung der Moselregion zeigen
- innovative Ansätze für eine gastfreundliche Region und Willkommenskultur präsentieren
- qualifizierte Fachkräfte in die Region locken und binden
- das einzigartige Lebensgefühl der Moselregion betonen und Offenheit für neue Ideen und Kulturen fördern
- direkte wirtschaftliche Bezugspunkte haben und zur regionalen Wertschöpfung beitragen, oder
- die Wertschöpfung im Tourismussektor steigern.

Die eingereichten Ideen werden von einer Fachjury bewertet. Die Bewerbung ist online noch bis zum 31. Juli über die Homepage www.faszinationmosel.de.

[info](#) möglich. Das Ministerium stellt ein Preisgeld in Höhe von je 1.000 Euro für die ersten drei Plätze zur Verfügung, während WESTENERGIE den Publikumspreis in gleicher Höhe sponsert.

Preisverleihung im Oktober

Die Preisverleihung findet im Rahmen des 15. Moselkongresses am Mittwoch, 30. Oktober um 17 Uhr im IHK-Tagungszentrum in Trier statt, mit Staatssekretär Andy Becht, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, als Ehrengast.

Den Siegern winkt die Goldprämierung: Preisgeld, Urkunde und Trophäe.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Projekten zu bewerben und ihren Beitrag zur positiven Entwicklung der Moselregion sichtbar zu machen.



ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.



Es ist schwierig, in schweren Stunden an alle und an alles zu denken.

Die **Trauerdanksagung** in Ihrem **Mitteilungsblatt**

hilft Ihnen, beim Danken keinen zu vergessen.

Koster SEIT 1834

BESTATTUNGEN

ERD- & FEUERBESTATTUNGEN | ÜBERFÜHRUNGEN | ERLEDIGUNGEN ALLER FORMALITÄTEN

Kenner Weg 1 | 54292 Trier-Ruwer | T: 0651-52240 | info@koster-trier.de | WWW.KOSTER-TRIER.DE

Wir kümmern uns.

peters

BESTATTUNGEN

Der Bestatter
Fachgeprüfter Bestatter

In der Köschwies 8 | Waldrach
Tel. 06500 / 917 39 60
www.bestattungen-ruwertal.de



Der Herr ist mein Licht.

Ps. 27,1

Besuchen Sie uns auf  Google Maps



Natursteine
SCHÖNBORN
TRIER und Blankenrath (Hunsrück)

• Kreative und individuelle Gestaltung von Grabsteinen



Schönborn GmbH & Co. KG | Am Hauptfriedhof | TRIER
Tel. 06 51 / 2 35 67 | www.grabmale-schoenborn.de

Jetzt neu:
Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**



Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter trauer-regional.de





Dringend gesucht! Bäcker (m/w/d)

Vollzeit - Teilzeit - Minijob

Wir bieten:

- tarifgerechte Bezahlung
- sehr gutes Arbeitsklima
- Sozialleistungen nach Vereinbarung



Bäckerei • Konditorei

Wintrich

54338 Schweich
Brückenstr. 38

Wir würden uns über
eine Rückmeldung freuen:

Telefon 06502/2230
oder 7424

Mail: r.s.wintrich@web.de

Wir suchen einen

Personalsachbearbeiter (w/m/d) im Rahmen einer Elternzeitvertretung

zum nächstmöglichen Termin, in Voll-/Teilzeit, für unsere Verwaltung in Trier.

Das sollten Sie mitbringen

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung im Personalwesen, von Vorteil Fortbildung zum Personalfachkaufmann/frau
- Fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrung im Personalwesen/Entgeltabrechnung wünschenswert
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten
- Expertise in arbeits- und betriebsverfassungsrechtlichen Fragestellungen
- Ein kollegiales und hilfsbereites Auftreten, ausgeprägte Hands-on-Mentalität
- Identifikation mit dem Leitbild des Club Aktiv

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit in den Bereichen der Entgeltabrechnung und allgemeinen Personalverwaltung
- Betreuung der Mitarbeiter
- Bescheinigungswesen
- Mitarbeit bei Sonderprojekten des Personalbereiches

Wir bieten Chancen!

- Ein motiviertes Team, das sich gegenseitig mit Rat und Tat zur Seite steht
- Interessante und abwechslungsreiche Aufgaben
- Eine angemessene Vergütung, BAV, Corporate Benefits
- Vereinbarung von Familie und Beruf durch geregelte Arbeitszeiten im Gleitzeitmodell
- Möglichkeiten zur Weiterbildung

Fair, glaubwürdig,
respektvoll – mit unseren
Diensten ermöglichen wir
Menschen mit Behinderung ein
selbstbestimmtes Leben.

**Willkommen
im Club!**



Werden Sie aktiv! Bewerbungen mit dem Stichwort „Personalsachbearbeiter Trier“ an: Club Aktiv e.V., Personalabteilung, Schützenstraße 20, 54295 Trier oder an bewerbungen@clubaktiv.de (Anlagen als PDF oder jpg). Tel.: 06 51/9 78 59-0

Mehr unter: www.clubaktiv.de

SOLUXTEC

ZUKUNFT BEI UNS

SoLuxTec ist Ihr Partner für Photovoltaik-Module „Made in Germany“

Zur Unterstützung unseres Teams am Standort in **Föhren**
suchen wir ab sofort:

- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Qualitätsmanager (m/w/d)
- Mitarbeiter Qualitätssicherung (m/w/d)
- Produktionsleiter (m/w/d)
- Maschinenbediener (m/w/d)
- Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

JETZT BEWERBEN!

SOLUXTEC GmbH / Fab. 2 / Robert-Schumann-Straße 4 / 54343 Föhren
bewerbung@soluxtec.de
www.soluxtec.de

Finden Sie den
passenden Job!



Ein neuer
Job ist wie ein
neues Leben!



Für nur

99 €* mehr.

Anzeige online schalten und
30 Tage sehr gut sichtbar für
neue Talente sein!

*zzgl. MwSt.



www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

PROXXON

The fine tool
company



Wir sind ein international tätiges Unternehmen, das hochwertige (Elektrofein)-Werkzeuge herstellt und weltweit vertreibt. Unsere Produkte genießen einen sehr guten Ruf, insbesondere hinsichtlich ihrer Qualität, Präzision und Langlebigkeit.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten

Produktionsleiter (m/w/d)

als Nachfolger für den Leiter unserer Geräteproduktion in Wecker (Luxemburg), der nach mehr als 10 Jahren Betriebszugehörigkeit in Ruhestand geht.

Sie sind zuständig für die Planung und Optimierung des gesamten Fertigungsprozesses und sorgen für hohe Effizienz unserer Serienproduktion. Sie überwachen Abläufe, Termine und stellen die Einhaltung unseres hohen Qualitätsstandards sicher. Sie leiten und motivieren das Team.

Ihr Profil

- Berufsabschluss als Meister oder Techniker im Elektro- oder Metallbereich wäre wünschenswert,
- mehrjährige Erfahrung in einer vergleichbaren Position (auch aus der „zweiten Reihe“),
- Verantwortungsbewusstsein und Durchsetzungsvermögen,
- im Idealfall Modellbauer mit guten handwerklichen Fähigkeiten.

Interessant für Sie? Dann bewerben Sie sich bitte bei:

PROXXON S.A. - Frau Tanja Henke (tanja.henke@proxxon.com) - Härebierg 6-10 - L-6868 Wecker
Absolute Vertraulichkeit sichern wir zu.

Die Stadt Trier sucht



zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Gärtnerin / Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)

unbefristet, Vollzeit, Entgeltgruppe 5 TVöD

Detaillierte Informationen zum Stellenangebot und zu den Bewerbungsvoraussetzungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Trier (www.trier.de).



Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. In Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Die Stadtverwaltung Trier ist als familienfreundliche Institution zertifiziert. In Umsetzung des Migrationskonzeptes der Stadt Trier begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund.



Für Fragen und Informationen steht Ihnen **Frau Maria Fröhlich** zur Verfügung, **Tel. 0651/ 718-2114**.

Ihre Online-Bewerbung erbitten wir bis zum **30. Juni 2024** über die Homepage der Stadt Trier (www.trier.de).

www.trier.de/stellenangebote

Die Stadt Trier sucht



zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Baumpflegerin / Baumpfleger (m/w/d)

unbefristet, Vollzeit, Entgeltgruppe 6 TVöD

Detaillierte Informationen zum Stellenangebot und zu den Bewerbungsvoraussetzungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Trier (www.trier.de).



Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. In Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Die Stadtverwaltung Trier ist als familienfreundliche Institution zertifiziert. In Umsetzung des Migrationskonzeptes der Stadt Trier begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund.



Für Fragen und Informationen steht Ihnen **Frau Maria Fröhlich** zur Verfügung, **Tel. 0651/ 718-2114**.

Ihre Online-Bewerbung erbitten wir bis zum **07. Juli 2024** über die Homepage der Stadt Trier (www.trier.de).

www.trier.de/stellenangebote

Hier finden Sie ... einen Job mit Aussicht auf Heimat.



Unser Weißwein-Tipp für Genießer

ÜBER
50%
REDUZIERT!



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~113,46~~ nur € **49⁹⁰**

VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt

Hier zum Angebot:



Vorteilsnummer
1112734

JAHREHNTELANGE ERFAHRUNG 60 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus Tritan® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie links angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur, solange der Vorrat reicht.

Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

HAWESKO
JEDER WEIN EIN ERLEBNIS

Egal ob Finanzierung oder Barkauf

Jetzt noch Top-Angebote bis 30.06.2024 sichern



Fahrzeugabbildungen zeigen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgendem Angebot.

HYUNDAI KONA 1.0 T-GDI Trend, Doppelkupplungsgetriebe, Frontantrieb, 88 kW (120 PS)

Finanzierungsangebot¹:

| | |
|---------------------------|-------------------------|
| Fahrzeugpreis (UPE): | 31.800,00 EUR |
| Anzahlung: | 4.796,50 EUR |
| Nettodarlehensbetrag: | 23.893,50 EUR |
| Laufzeit: | 48 Monate |
| Gesamtlaufleistung: | 40.000 km |
| 48 mtl. Raten à | 199,00 EUR ¹ |
| Schlussrate: | 18.507,60 EUR |
| Gesamtbetrag: | 28.059,60 EUR |
| Effektiver Jahreszins: | 4,99 % |
| Gebundener Sollzins p.a.: | 4,88 % |

Finanzierungsrate mtl.:

199,00 EUR¹

Barzahlungspreis

28.690,00 EUR

inkl. Zulassung & Überführung (1.290,00 EUR)
4.400,00 EUR Rabatt im Vgl. zur UPE²

HYUNDAI i10 1.2 Prime, 5-Gang Manuell, Frontantrieb, 62 kW (84 PS), TOP ausgestattet

Finanzierungsangebot¹:

| | |
|---------------------------|-------------------------|
| Fahrzeugpreis (UPE): | 20.990,00 EUR |
| Anzahlung: | 2.889,50 EUR |
| Nettodarlehensbetrag: | 15.100,50 EUR |
| Laufzeit: | 48 Monate |
| Gesamtlaufleistung: | 40.000 km |
| 48 mtl. Raten à | 129,00 EUR ¹ |
| Schlussrate: | 11.985,29 EUR |
| Gesamtbetrag: | 18.177,29 EUR |
| Effektiver Jahreszins: | 5,79 % |
| Gebundener Sollzins p.a.: | 5,64 % |

Finanzierungsrate mtl.:

129,00 EUR¹

Barzahlungspreis

17.990,00 EUR

inkl. Zulassung & Überführung (1.090,00 EUR)
4.090,00 EUR Rabatt im Vgl. zur UPE²

HYUNDAI TUCSON 1.6 T-GDI Select, 6-Gang Manuell, Frontantrieb, 118 kW (160 PS), Facelift

Finanzierungsangebot¹:

| | |
|---------------------------|-------------------------|
| Fahrzeugpreis (UPE): | 31.990,00 EUR |
| Anzahlung: | 5.342,00 EUR |
| Nettodarlehensbetrag: | 26.648,00 EUR |
| Laufzeit: | 48 Monate |
| Gesamtlaufleistung: | 40.000 km |
| 48 mtl. Raten à | 249,00 EUR ¹ |
| Schlussrate: | 19.209,51 EUR |
| Gesamtbetrag: | 31.161,51 EUR |
| Effektiver Jahreszins: | 4,99 % |
| Gebundener Sollzins p.a.: | 4,88 % |

Finanzierungsrate mtl.:

249,00 EUR¹

Barzahlungspreis

31.990,00 EUR

inkl. Zulassung & Überführung (1.290,00 EUR)
4.290,00 EUR Rabatt im Vgl. zur UPE²

Autohaus Eifel Mosel GmbH

Als Vertragspartner in Bitburg, Trierweiler und Prüm und als Servicepartner in Wittlich für Sie da.

54634 Bitburg | Ottostr. 2 | Tel.: 06561/6004-0

54311 Trierweiler | Auf Wolfsgang 1 | Tel.: 0651/982230-0

54595 Prüm | Prümatalstr. 18 | Tel.: 06551/95602-0

54516 Wittlich | Max-Planck-Str. 11 | Tel.: 06571/9774-0

www.eifelmosel.de



5 JAHRE **Garantie**
ohne Kilometerlimit*

Energieverbrauch für den HYUNDAI i10 1.2 Prime, 5-Gang Manuell, Frontantrieb, 62 kW (84 PS): 5,2–5,4 l/km; CO₂-Emissionen kombiniert: 119–123 g/km; CO₂-Klasse: D | Energieverbrauch für den HYUNDAI KONA 1.0 T-GDI Trend, 7-Gang Doppelkupplungsgetriebe, Frontantrieb, 88 kW (120 PS): 6,0–6,4 l/km; CO₂-Emissionen kombiniert: 136–145 g/km; CO₂-Klasse: E | Energieverbrauch für den HYUNDAI TUCSON 1.6 T-GDI Select, 6-Gang Manuell, Frontantrieb, 118 kW (160 PS): 6,7–7,1 l/km; CO₂-Emissionen kombiniert: 152–162 g/km; CO₂-Klasse: E–F

¹Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

²Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel für Privatkunden der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bei Anfrage und Genehmigung bis **30.06.2024**.

³Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Neufahrzeug inkl. Überführung.

DESIGNBÖDEN

Dekor:
"Beton-Design"

Dekor:
"Eiche Classic"

!Sonderdekore!
Nur solange Vorrat reicht!

Vorteils-Aktion

- integrierte Dämmung
- Fußleisten "Premium White"

! gratis* dazu !

* Beim Kauf von Bodenbelägen erhalten Sie bis 31.07.2024 pro qm einen ffd. Fußleisten ohne Berechnung dazu!

Designboden Vinyl-Klickboden

inkl.* integrierter Dämmung & Fußleisten "Premium White"

Jetzt zum Aktionspreis! ~~43,95~~ nur **19,95** €/qm

Parkettboden "Eiche Landhausdielen"

Echtholzboden mit Klicksystem

inkl.* Dämmung & Fußleisten "Premium White"

Jetzt zum Aktionspreis! ~~59,95~~ nur **39,95** €/qm

Wir bieten Ihnen die Vielfalt!

Beratung vor Ort · Verkauf · Verlegung

Mo-Fr.: 9.00 bis 18.30 Uhr In den Schlimmführen 4 Telefon: 06502 - 2378
 Sa: 9.00 bis 14.00 Uhr D-54338 Schweich

■ FARBEN
■ TAPETEN
■ GARDINEN
■ SONNENSCHUTZ
■ BODENBELÄGE

Grüngutsammelstelle WALDRACH Geöffnet 24/7

Rohrreinigung Rademacher

- 🔊 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔊 Kanal TV - Untersuchung
- 🔊 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 🔊 Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region

Herr Schreiber
0151-74330809

24H

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag
 Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
 Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
 → service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation
 Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Ruwertal + Hochwald“
 Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Ruwertal + Hochwald“ unter <http://epaper.wittich.de/715>

Redaktions-Annahmeschluss
 Mo., 15.00 Uhr VG
 bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
 → meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)
 Di., 9.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung

Martin Schwind
Medienberater
Tel. 0151 16305406
m.schwind@wittich-foehren.de

Claudia Straka
Verkaufsinendienst
Tel. 06502 9147-274
c.straka@wittich-foehren.de

LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren

ENGEL & VÖLKERS



Trier-Zentrum: Wohn- und Geschäftshaus in Fußgängerzone, Wfl. ca. 430 m², Grdst. ca. 309 m², 11 Zi.

Preis 1.900.000 EUR

Angaben gem. GEG: Denkmalschutz

Trier-Am Trimmelter Hof: Wohnhaus mit herrlichem Garten, Wfl. ca. 262 m², Grdst. ca. 564 m², 8 Zi.

Preis 890.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 174,70 kWh/(m²*a), Energieträger Gas, Stückholz, Solar, Baujahr 1983, Energieeffizienzklasse F, CO₂-Ausstoß 38,1 kg/m²



Bernkastel-Kues: Stilvolles Wohnhaus, Wfl. ca. 243 m², Grdst. ca. 450 m², 11 Zi.

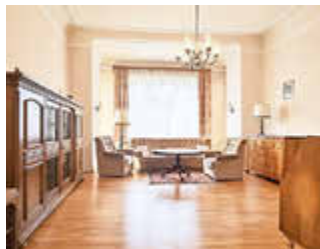
Preis 460.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 239,9 kWh/(m²*a), Energieträger Öl, Strom-Mix, Baujahr 1902, Energieeffizienzklasse G, CO₂-Ausstoß 78,3 kg/m²

Hermeskeil: Top-Rendite! Wohn- und Geschäftshaus, Wfl. ca. 344 m², Nfl. ca. 1.250 m², Grdst. ca. 1.250 m², 18 Zi.

Preis 460.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 325,3 kWh/(m²*a), Energieträger Erdgas, Strommix, Baujahr 1955, Energieeffizienzklasse D



Hetzerath: Wohnhaus mit privater Auffahrt, Wfl. ca. 150 m², Nfl. ca. 150 m², Grdst. ca. 1.507 m², 5 Zi.

Preis 390.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 227,2 kWh/(m²*a), Energieträger Öl EL, Baujahr 1972, Energieeffizienzklasse G, CO₂-Ausstoß 69,9 kg/m²

✂

ENGEL & VÖLKERS
Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche
Wertermittlung Ihrer Immobilie!

* Dieses Angebot ist gültig im Engel & Völkers Einzugsgebiet




Trier-Heiligkreuz: Großer Bungalow in Top-Lage, Wfl. ca. 250 m², Grdst. ca. 1.000 m², 10 Zi.

Preis 390.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 143,1 kWh/(m²*a), Energieträger Öl, Baujahr 1967, Energieeffizienzklasse E, CO₂-Ausstoß 44,4 kg/m²



Trier-Zentrum: Exklusive ETW am Viehmarkt, Wfl. ca. 147 m², 3 Zi., Balkon

Preis 790.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 53 kWh/(m²*a), Energieträger Strom, Luftwärme (Wärmepumpe), Baujahr 2009, Energieeffizienzklasse B, CO₂-Ausstoß 5,9 kg/m²

**Von Haus aus gut beraten,
von Grund auf bestens
verkauft.**

Trier · Zuckerbergstr. 31 · Tel. +49(0)651-912 09 74
www.engelvoelkers.com/trier
Immobilienmakler



Trier-Nord: Neue ETW mit Dachloggia, Wfl. ca. 93 m², 4 Zi.

Preis 345.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 177,7 kWh/(m²*a), Energieträger Öl, Baujahr 1956, Energieeffizienzklasse F

Jörg Gans

Malermeister
 Tel. 0651 / 82 10 91 · Mobil 0171 / 285 93 47
 Neustraße 27 · 54317 Kasel

● Bad ● Heizung ● Haus- und Umwelttechnik



REIS & NEUMANN

- Solaranlagen
- Solarstromanlagen
- Hackschnitzelheizung
- Pelletsheizung
- Erdwärme
- Barrierefreie Bäder
- Wellnesanlagen
- Regenwassersysteme
- Klima
- Planung
- Verkauf
- Kundendienst
- Beratung

www.reis-neumann.de
 54292 Trier-Ruwer · Fischweg 24 · Tel. 0651/ 9 66 86-0



DIE LANDSCHAFTSGÄRTNER
 GARTENGESTALTUNG & LANDSCHAFTSBAU

Hochwaldblick 4 in 54331 Pellingen
 Fon: 06588-992088 Fax: 06588-9104863
www.die-landschaftsgaertner-gmbh.de



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geschäftsanzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de



THOMAS+ROENSCH

Pflanzkasten VERANO
 mit stilvoller Trennwand

Ruwerer Straße 25 | Trier | Tel.: 0651/9998820 | www.thomas-roensch.de

WOHNEN
 IN IHRER REGION



!! HÄUSER GESUCHT !!

- Haus ab 120qm, mit Garten, bis 350.000€
- Haus für Familie, ab 130qm, bis 450.000€

EMM EISEL MARLER Trifft das auf Ihre Immobilie zu?
 Jetzt unter 0651-468 25701 anrufen!



Sebastian Brittner
 Fliesenfachbetrieb
 Meisterbetrieb

Auf der Steil 11 • 54317 Morscheid

Tel.: 06500 - 91 88 721 info@brittner-fliesen.de
 Mobil: 0176 - 32 29 97 87 www.brittner-fliesen.de




KÜCHEN KIRCH

Küchen Kirch GmbH
 In der Köschwies 4
 Waldrach bei Trier
 06500 443
www.kuechen-kirch.de

lebensmittelpunkt.

Wir planen gemeinsam für Sie. Eine Küche zum Leben und Wohlfühlen. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.